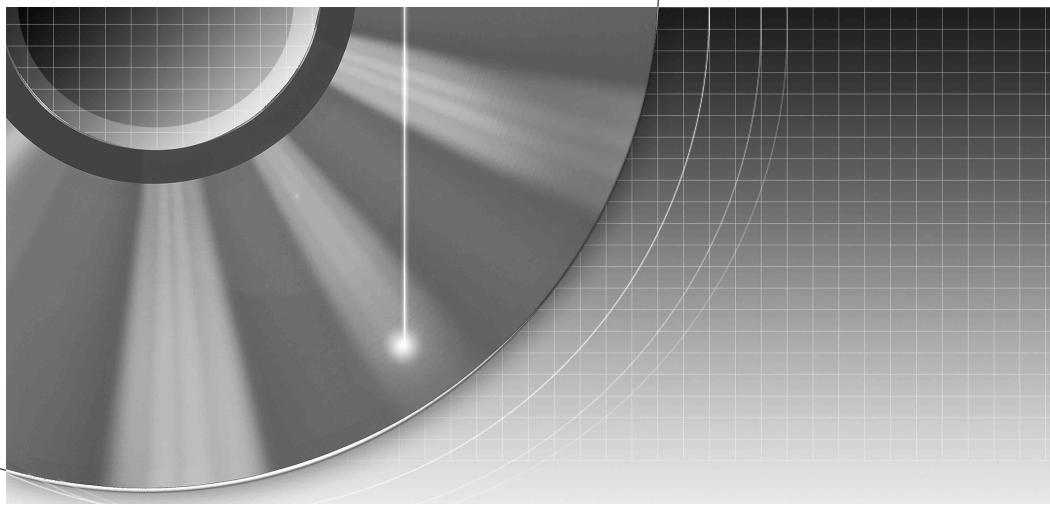
SONY

2-672-432-**21**(1)DE



Video Cassette Recorder/ DVD Recorder

Bedienungsanleitung

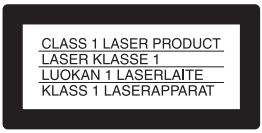
Weitere Hinweise, Tipps und Informationen über Sony Produkte und Dienstleistungen finden Sie unter: www.sony-europe.com/myproduct.

RDR-VX420

© 2006 Sony Corporation

ACHTUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu verringern, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.
Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.
Das Netzkabel darf nur von einem qualifizierten Kundendienst ausgetauscht werden.



Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 1 (LASER KLASSE 1) klassifiziert. Das entsprechende Etikett (LASER KLASSE 1) befindet sich außen an der Rückseite des Geräts.

VORSICHT

Die Verwendung optischer Instrumente zusammen mit diesem Produkt stellt ein Gesundheitsrisiko für die Augen dar. Der Laser-Strahl, den dieser DVD-Recorder erzeugt, kann die Augen schädigen. Versuchen Sie daher nicht, das Gerät zu zerlegen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.

Dieses Etikett befindet sich auf dem Laser-Schutzgehäuse innerhalb des Recorder-Gehäuses.

Sicherheitsmaßnahmen

- Dieses Gerät arbeitet mit 220 – 240 V Wechselstrom bei 50 Hz. Achten Sie darauf, dass die Betriebsspannung des Geräts der lokalen Stromversorgung entspricht.
- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass das Netzkabel sofort von der Netzsteckdose getrennt werden kann, falls es zu einer Störung kommt.

SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Sicherheits-maßnahmen

Sicherheit

Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, trennen Sie es von der Netzsteckdose. Lassen Sie den Recorder von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.

Stromversorgung

- Der Recorder bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Wenn Sie den Recorder längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie ihn von der Netzsteckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker des Netzkabels, niemals am Kabel selbst.

Aufstellung

- Stellen Sie den Recorder an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, so dass sich im Inneren des Geräts kein Wärmestau bildet.
- Wird der Recorder direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder wird er in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf den Linsen im Recorder Feuchtigkeit niederschlagen und diese kann den Videokopf, das Band und den optischen Block beschädigen. In diesem Fall funktioniert der Recorder möglicherweise nicht mehr richtig. Wenn Sie den Recorder erstmalig in Betrieb nehmen oder wenn Sie ihn von einem kalten an einen warmen Ort bringen, nehmen Sie die CD/DVD und die Kassette heraus und lassen Sie den Recorder etwa 3 Stunden lang eingeschaltet stehen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie den Recorder nicht auf eine weiche Oberfläche wie zum Beispiel einen Teppich. Dadurch könnten die Lüftungsöffnungen des Geräts blockiert werden.
- Stellen Sie den Recorder nicht in einem geschlossenen Bücherregal, einem Einbauschrank u. Ä. auf, wo eine ausreichende Belüftung nicht gegeben ist.
- Stellen Sie den Recorder nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten auf, an denen er direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub oder mechanischen Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Recorder nicht in geneigter Position auf. Er darf nur in waagrechter Position benutzt werden.
- Halten Sie den Recorder, die CDs/DVDs und die Kassetten von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel Mikrowellenherden oder großen Lautsprechern.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Recorder.
- Wenn Sie den Recorder transportieren wollen, nehmen Sie die CD/DVD heraus. Andernfalls könnte die CD/DVD beschädigt werden.

Aufnahme

- Wenn es aufgrund einer Fehlfunktion des Recorders, einer CD/DVD usw. zu Störungen bei der Aufnahme oder Wiedergabe kommt, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz für die nicht erfolgte oder beschädigte Aufnahme.
- Machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme.

Urheberrechte

- Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen, CDs/DVDs und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen die Bestimmungen des Urheberrechts. Darüber hinaus bedarf die Verwendung dieses Recorders im Zusammenhang mit Kabelfernsehprogrammen unter Umständen der Genehmigung des Kabelfernsehsenders und/oder des Programmeigentümers.
- Dieses Produkt verwendet Technologien zum Urheberrechtsschutz, die durch US-Patente und sonstige Rechte zum Schutz geistigen Eigentums geschützt sind. Der Gebrauch dieser Technologien im Rahmen des Urheberrechtsschutzes muss von Macrovision genehmigt werden und gilt nur für den privaten oder anderen eingeschränkten Gebrauch, es sei denn, es liegt eine spezielle Genehmigung von Macrovision vor. Die Nachentwicklung oder Disassemblierung ist verboten.

Kopierschutzfunktion

Der Recorder verfügt über eine Kopierschutzfunktion. Programme, die über einen externen Tuner (nicht mitgeliefert) empfangen werden, enthalten möglicherweise Kopierschutzsignale und können daher je nach Signaltyp unter Umständen nicht aufgenommen werden.

WICHTIGER HINWEIS

Vorsicht: Dieser Recorder kann ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige für unbegrenzte Zeit auf dem Fernsehschirm anzeigen. Wenn ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige aber sehr lange Zeit unverändert auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung der Mattscheibe. Plasmabildschirme und Projektionsfernsehgeräte sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich.

Sollten an Ihrem Recorder Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

➡*Fortsetzung*

Zu dieser Bedienungsanleitung

- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die Bedienelemente auf der Fernbedienung. Sie können jedoch auch die Bedienelemente am Recorder verwenden, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung.
- Die Abbildungen der Bildschirmanzeigen in diesem Handbuch stimmen möglicherweise nicht mit den Anzeigen am Fernsehschirm überein.
- Die Erläuterungen zu DVDs in diesem Handbuch beziehen sich auf mit diesem Recorder bespielte DVDs. Sie gelten nicht für DVDs, die mit anderen Recordern bespielt wurden und auf diesem Recorder wiedergegeben werden.

Symbol	Bedeutung
+RW	Bei DVD+RWs verfügbare Funktionen
-RW VR	Bei DVD-RWs im VR-Modus (Video Recording - Videoaufnahme) verfügbare Funktionen
-RW Video	Bei DVD-RWs im Videomodus verfügbare Funktionen
+R	Bei DVD+Rs verfügbare Funktionen
-R VR	Bei DVD-Rs im VR-Modus (Video Recording - Videoaufnahme) verfügbare Funktionen
-R Video	Bei DVD-Rs im Videomodus verfügbare Funktionen
DVD	Bei DVD VIDEOs verfügbare Funktionen
VCD	Bei VIDEO-CDs, Super-VCDs und CD-Rs/CD-RWs im Video-CD- oder Super-VCD-Format verfügbare Funktionen
CD	Bei Musik-CDs und CD-Rs/ CD-RWs im Musik-CD-Format verfügbare Funktionen
DATA CD	Bei DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs mit MP3[*1]-Audiostücken, JPEG-Bilddateien oder DivX[*2]-Videodateien) verfügbare Funktionen
DATA DVD	Bei DATA-DVDs (DVD-ROMs/ DVD+RWs/DVD-RWs/DVD+Rs/ DVD-Rs mit MP3[*1]-Audiostücken, JPEG-Bilddateien oder DivX[*2]-Videodateien) verfügbare Funktionen
VHS	Bei VHS-VIDEOs verfügbare Funktionen

[*1] MP3 (MPEG1 Audio Layer 3) ist ein von der ISO/MPEG definiertes Standardformat zum Komprimieren von Audiodaten.

[*2] DivX® ist eine von DivXNetworks, Inc., entwickelte Technologie zum Komprimieren von Videodateien. DivX, DivX Certified und die zugehörigen Logos sind Markenzeichen der DivXNetworks, Inc., und werden in Lizenz verwendet.

Inhalt

ACHTUNG 2
Sicherheits-maßnahmen 3
Was ist ein Video Cassette Recorder/DVD Recorder? 8
Die Bildschirmmenüs 10

Anschlüsse und Einstellungen 12
Anschließen des Recorders 12
Schritt 1: Auspacken 12
Schritt 2: Anschließen des Antennenkabels 13
Schritt 3: Anschließen an das Fernsehgerät 14
Schritt 4: Anschließen an einen AV-Verstärker (Receiver) 17
Schritt 5: Anschließen des Netzkabels 19
Schritt 6: Vorbereiten der Fernbedienung 19
Schritt 7: Schnellkonfiguration 22
Anschließen eines externen Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts 27
Anschließen an einen Satelliten- oder Digital-Tuner 29
Anschließen eines PAY-TV-/Canal Plus-Decoders 30

Kurzanleitung zu CD/DVD-Typen 32
Bespielbare und abspielbare CDs/DVDs 32
Abspielbare CDs/DVDs 35

DVD-Betrieb

DVD-Wiedergabe 37
Wiedergabe 37
Wiedergabeoptionen 38
Wiedergeben eines Titels über die Titelliste 44
Suchen nach Titel/Kapitel/Stück usw. 45
Wiedergeben von MP3-Audiostücken und JPEG-Bilddateien 47
Wiedergeben von DivX®-Videodateien 51
Anzeigen der Wiedergabedauer und der Wiedergabeinformationen 53

DVD-Aufnahme 54
Vor dem Aufnehmen 54
DVD-Aufnahme ohne Timer 56
Timeraufnahme mit dem DVD-Recorder (Standard/ShowView) 58
Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit einem Timer (Synchronaufnahme) 62
Ändern oder Löschen von Timerprogrammierungen für den DVD-Recorder (Timerliste) 63
Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer 65

➡*Fortsetzung*

DVD-Bearbeitung 66
Vor dem Bearbeiten 66
Bearbeiten eines Titels 67
Ändern des Namens eines Titels 71
Erstellen einer Playliste 73
Bearbeiten einer Playliste 74
Formatieren/Umbenennen/Schützen einer DVD 79

Videorecorder-Betrieb

Videorecorder-Wiedergabe 81
Wiedergabe 81
Wiedergabeoptionen 83
Suchen mit verschiedenen Funktionen 84
Anzeigen der Wiedergabedauer und der Wiedergabeinformationen 85
Auswählen des Tons während der Wiedergabe 86

Videorecorder-Aufnahme 88
Vor dem Aufnehmen 88
Videorecorder-Aufnahme ohne Timer 89
Timeraufnahme am Videorecorder (Standard/ShowView) 91
Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit einem Timer (Synchronaufnahme) 95
Ändern oder Löschen von Timerprogrammierungen für den Videorecorder (Timerliste) 96
Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer 98

Überspielen (Kassette ⟷ DVD) 99
Überspielen von einer VHS-Kassette auf eine DVD 99
Überspielen von einer DVD auf eine VHS-Kassette 100
Finalisieren einer DVD (Vorbereiten einer DVD für die Wiedergabe auf anderen Geräten) 104

DV-Überspielung (DV ⟶ DVD) 106
Vor der DV-Überspielung 106
Anschließen einer digitalen Videokamera an die Buchse DV IN 106
Überspielen von einer DV-Kassette auf eine DVD 107

Einstellen des Geräts 111
Die Konfigurationsmenüs 111
Einstellungen zum Empfang über Antenne (Tuner-Voreinstellung) 112
Einstellen der Uhr (Uhreinstellung) 114
Bildeinstellungen (Video) 115
Toneinstellungen (Audio) 117
Aufnahme- und Video-recordereinstellungen (Funktionen) 120
Einstellungen für Sprache und Kindersicherung/Werkseitige Einstellungen (Optionen) 122
Schnellkonfiguration (Zurücksetzen des Recorders) 124

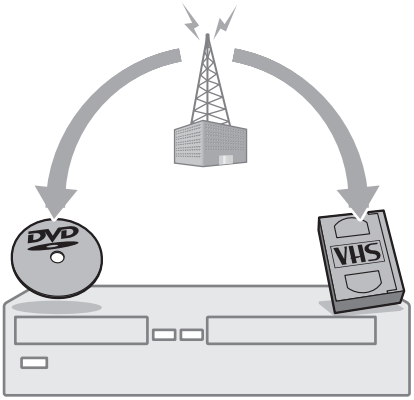
Weitere Informationen 125
Störungsbehebung 125
Hinweise zu diesem Recorder 132
Technische Daten 133
Informationen zu i.LINK 135
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 136
Glossar 141
Sprache für DVD-Ton/-Untertitel 143
Index 144

Was ist ein Video Cassette Recorder/DVD Recorder?

Der DVD-Recorder mit eingebautem VHS-Videodeck ist ein Kombigerät, mit dem Sie DVDs und VHS-Kassetten bespielen und abspielen können. Außerdem stehen Funktionen zum Bearbeiten von DVDs zur Verfügung.

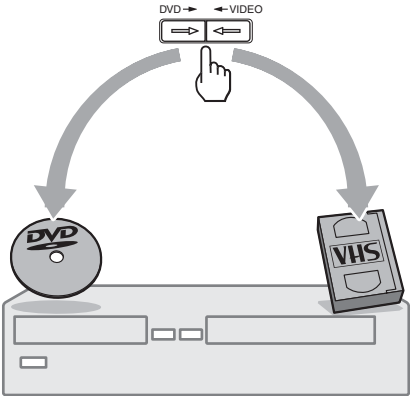
Aufnahme und Timeraufnahme

Nehmen Sie Fernsehsendungen manuell oder über den Timer auf eine DVD oder VHS-Kassette auf.



Problemloses Überspielen

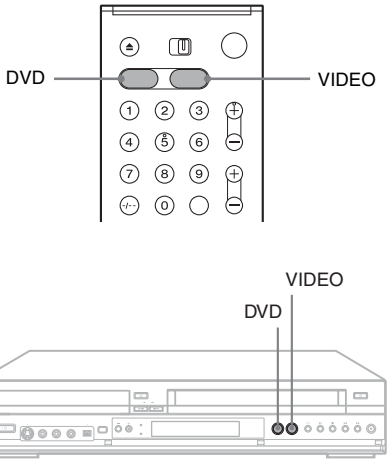
Mit einem Tastendruck können Sie Inhalte von einer DVD auf eine VHS-Kassette oder umgekehrt überspielen.



* Beachten Sie, dass kopiergeschützte Signale nicht aufgezeichnet werden.

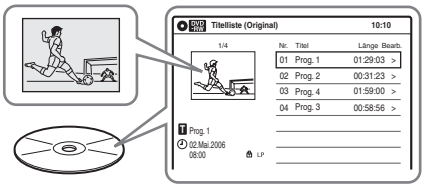
Problemloses Wechseln zwischen DVD und Videorecorder

Wählen Sie das gewünschte Medienformat einfach mit der Taste DVD oder VIDEO aus.



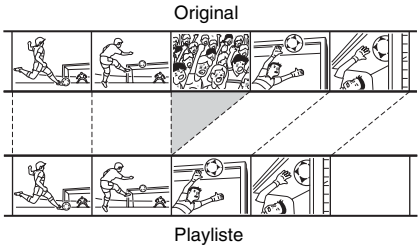
Schnellzugriff auf aufgenommene Titel - Titelliste

In der Titelliste können Sie alle Titel auf einer DVD anzeigen und einen Titel für die Wiedergabe oder das Bearbeiten auswählen.



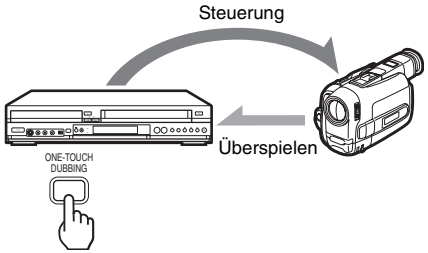
Zusammenstellen eines eigenen Programms - Playliste

Sie können ein Programm auf einer DVD-RW (VR-Modus) oder DVD-R (VR-Modus) aufzeichnen und dann nach Belieben Szenen löschen, verschieben oder hinzufügen, ohne den Originalinhalt zu ändern.



Überspielen auf einen Tastendruck - DV-Überspielung

Schließen Sie eine digitale Videokamera an die Buchse DV IN an und drücken Sie ONE TOUCH DUBBING, um eine DV-Kassette auf eine DVD zu überspielen.



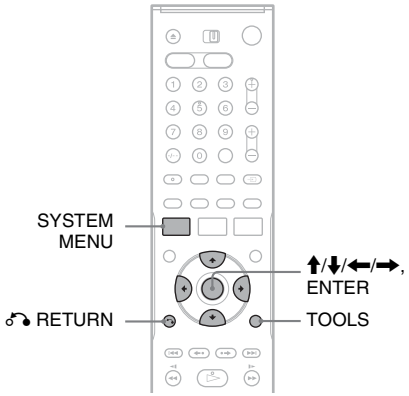
Einschränkungen

Aktuelle Funktion	Gleichzeitig ausführbare Funktionen			
	Videorecorder-Wiedergabe	Videorecorder-Aufnahme	DVD-Wiedergabe	DVD-Aufnahme
Wiedergabe einer VHS-Kassette*1	—	Nein	Nein	Ja
Aufnahme auf eine VHS-Kassette	Nein	—	Ja	Ja*3
Wiedergabe einer DVD*2	Nein	Ja	—	Nein
Aufnahme auf eine DVD	Ja	Ja*3	Nein	—

*1 Wenn DVD gedrückt wird, stoppt die Videorecorder-Wiedergabe.
*2 Wenn VIDEO gedrückt wird, stoppt die DVD-Wiedergabe.
*3 Sie können nur dasselbe Programm gleichzeitig auf eine DVD und eine VHS-Kassette aufnehmen.

Die Bildschirmmenüs

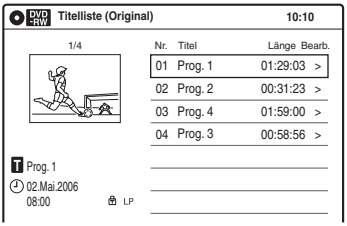
Die folgenden drei Anzeigen dienen in erster Linie zum Steuern dieses Recorders. Sobald Sie sich mit den Grundfunktionen vertraut gemacht haben, wird Ihnen die Bedienung des Recorders sehr leicht fallen.



Systemmenü

Das Systemmenü wird angezeigt, wenn Sie SYSTEM MENU drücken. Über dieses Menü können Sie alle Hauptfunktionen des Recorders wie Timerprogrammierung und Konfiguration aufrufen.
Wählen Sie mit ↑/↓ eine Option aus und drücken Sie ENTER.

1 „Titelliste“
Damit rufen Sie eine Inhaltsliste der DVD auf, einschließlich der Aufnahmeinformationen und des Indexbildes, in der Sie Titel für die Wiedergabe und das Bearbeiten auswählen können.



2 „Timer“
Damit können Sie eine neue Timeraufnahme auf eine DVD oder VHS-Kassette programmieren und bereits programmierte Timeraufnahmen ändern und löschen.

3 „Bearbeiten“
Damit können Sie eine Playliste erstellen oder bearbeiten (nur nicht finalisierte DVD-RWs (VR-Modus)/DVD-Rs (VR-Modus)).

4 „Überspielen“
Damit können Sie Inhalte von einer DVD auf eine VHS-Kassette und umgekehrt überspielen und auch eine DV-Kassette auf eine DVD überspielen.

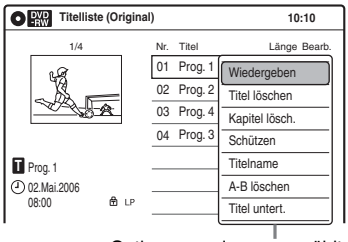
5 „Disc-Einstellung“
Damit können Sie eine Disc umbenennen, formatieren oder finalisieren.

6 „Konfiguration“
Damit rufen Sie das Menü „Konfiguration“ auf, in dem Sie den Recorder Ihren Wünschen gemäß einstellen können.

Untermenü

Ein Untermenü erscheint, wenn Sie in einer Liste ein Element auswählen (z. B. einen Titel in der Titelliste) und ENTER drücken. Das Untermenü enthält ausschließlich die Optionen zu dem ausgewählten Element. Je nach Situation und Datenträgertyp werden unterschiedliche Optionen angezeigt.
Wählen Sie mit ↑/↓ eine Option aus und drücken Sie ENTER.

Beispiel: Titelliste

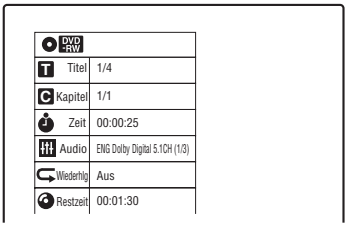


Optionen zu der ausgewählten Option

TOOLS

Das TOOLS-Menü wird angezeigt, wenn Sie TOOLS drücken. Sie können nach einem Titel, Kapitel oder Stück suchen, die Wiedergabedauer und die Restspieldauer anzeigen und Toneinstellungen sowie Einstellungen für die wiederholte Wiedergabe vornehmen. Je nach Medientyp werden unterschiedliche Optionen angezeigt.
Wählen Sie mit ↑/↓ eine Option aus, wählen Sie mit ←/→ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie ENTER.

Beispiel: Wenn Sie TOOLS drücken, während eine DVD-RW (VR-Modus) wiedergegeben wird.



Auswählbare Optionen

Welche Optionen im Systemmenü ausgewählt werden können, hängt vom Medientyp, dem Zustand der CD/DVD und dem Betriebsstatus ab.

Beispiel: Wenn sich eine CD/DVD oder VHS-Kassette im Stoppmodus befindet.

Typ	Auswählbare Option
+RW	
-RW VR	*1
-RW Video	*1
+R	*1
-R VR	*1 *1
-R Video	*1 *1
DVD	
VCD	
CD	
DATA CD	
DATA DVD	
VHS	*2

*1 Nur nicht finalisierte DVD
*2 Mit eingelegter DVD

So wechseln Sie zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie ↩ RETURN.

Hinweise

- Während der DVD-Aufnahme wird das TOOLS-Menü möglicherweise nicht angezeigt.
- Das Systemmenü wird beim Aufnehmen oder Überspielen nicht angezeigt.
- Wenn das Systemmenü eingeblendet ist, können Sie die Tasten DVD und VIDEO nicht verwenden.

Anschließen des Recorders

Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 7 erläutert vor, um den Recorder anzuschließen und die Einstellungen vorzunehmen.

Hinweise

- Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen, um unerwünschte Störungen zu vermeiden.
- Schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zu den anzuschließenden Geräten nach.
- Sie können diesen Recorder nur an ein Fernsehgerät mit SCART-Anschluss oder Videoeingang anschließen.
- Achten Sie darauf, vor dem Anschließen die Netzkabel aller Komponenten zu lösen.

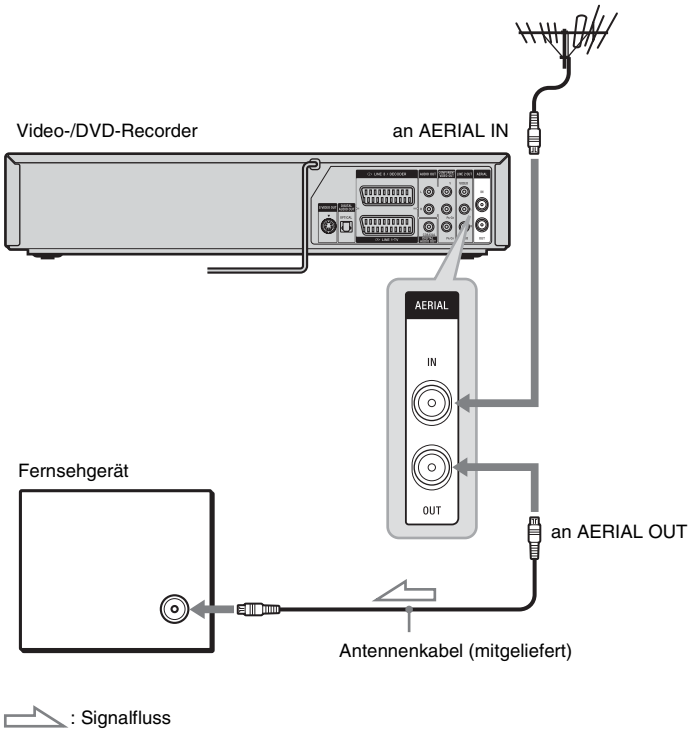
Schritt 1: Auspacken

Überprüfen Sie bitte, ob folgende Teile mitgeliefert wurden:

- Audio-/Videokabel (Cinchstecker × 3 ⟷ Cinchstecker × 3) (1)
- Antennenkabel (1)
- SCART-Kabel (1) (bei Modellen für Frankreich mitgeliefert)
- Fernbedienung (1)
- R6-Batterien der Größe AA (2)

Schritt 2: Anschließen des Antennenkabels

Schließen Sie das Antennenkabel wie in den Schritten unten erläutert an. Schließen Sie das Netzkabel erst in „Schritt 5: Anschließen des Netzkabels“ (Seite 19) an.



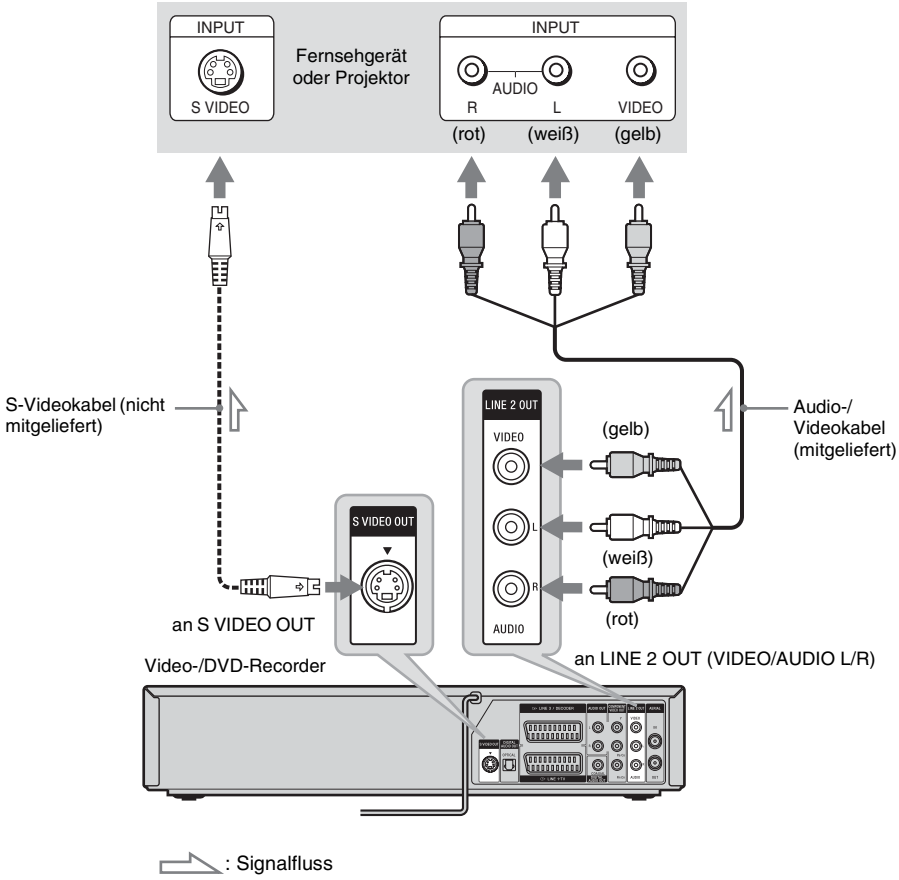
1 Lösen Sie das Antennenkabel vom Fernsehgerät und verbinden Sie es mit der Buchse AERIAL IN an der Rückseite des Recorders.

2 Stecken Sie das mitgelieferte Antennenkabel in die Buchse AERIAL OUT des Recorders und schließen Sie es am Antenneneingang an Ihrem Fernsehgerät an.

Schritt 3: Anschließen an das Fernsehgerät

Anschließen an die Buchsen LINE 2 OUT

Verbinden Sie das mitgelieferte Audio-/Videokabel mit den Buchsen LINE 2 OUT (VIDEO/AUDIO L/R) am Recorder.
Sie erzielen eine höhere Bildqualität, wenn Sie ein S-Videokabel (nicht mitgeliefert) statt des gelben (Video-) Steckers anschließen. Schließen Sie bei dieser Verbindung unbedingt das Audiokabel an die Buchsen LINE 2 OUT (AUDIO L/R) an.



Bei der Wiedergabe von Bildern im Breitbildformat

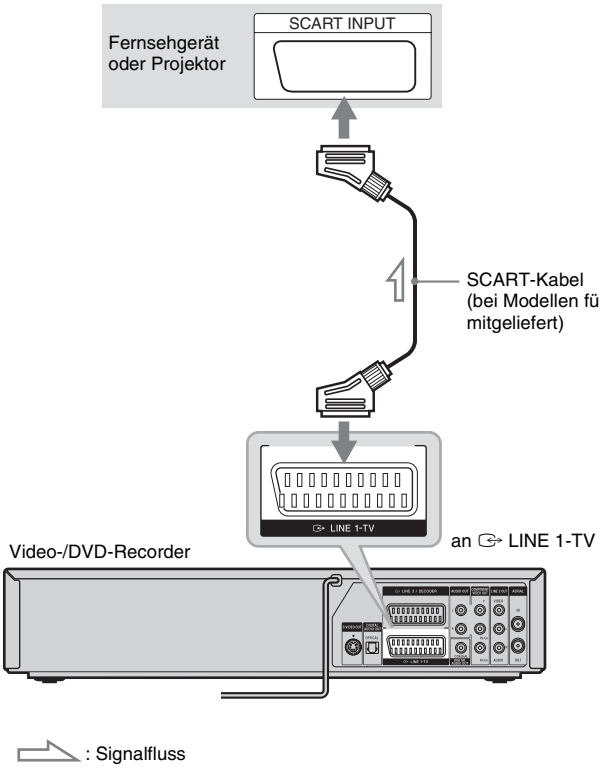
Einige aufgenommene Bilder passen möglicherweise nicht auf den Fernsehschirm. Wie Sie das Bildformat ändern können, ist auf Seite 115 beschrieben.

Hinweise

- Schließen Sie nicht gleichzeitig Kabel an die Buchse S VIDEO OUT und die gelbe Buchse LINE 2 OUT (VIDEO) an.
- Während der DVD-Aufnahme können Sie nicht Bilder von einer VHS-Kassette anzeigen lassen, indem Sie VIDEO drücken, da über die Buchse S VIDEO OUT nur DVD-Videosignale ausgegeben werden.
- Verbinden Sie nicht gleichzeitig die Buchsen LINE 2 IN (AUDIO L/R) mit den Audioausgangsbuchsen am Fernsehgerät. Andernfalls werden über die Lautsprecher des Fernsehgeräts unerwünschte Störgeräusche ausgegeben.

Anschließen an die SCART-Buchse

Verbinden Sie diese Buchse über ein SCART-Kabel mit der Buchse LINE 1-TV. Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen. So vermeiden Sie Störgeräusche.
Schlagen Sie dazu bitte in der Bedienungsanleitung zum anzuschließenden Fernsehgerät nach.
Wählen Sie bei dieser Verbindung in Schritt 16 der Schnellkonfiguration für den Line 1-Ausgang die Einstellung „Video“ oder „RGB“ (Seite 22).

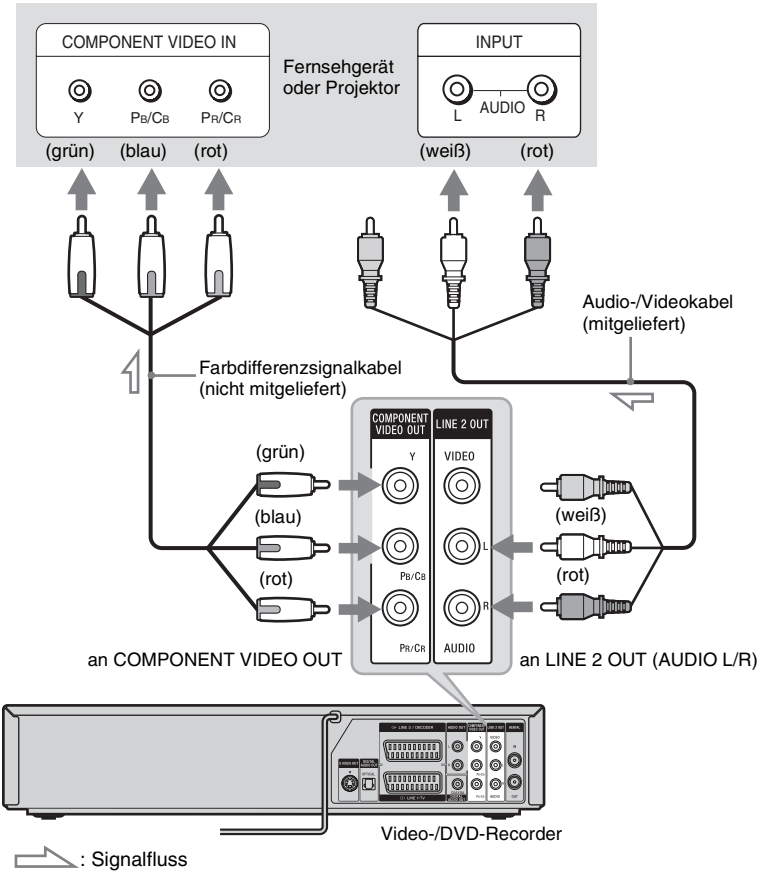


Hinweis

Wenn Sie den Recorder über die SCART-Buchsen an das Fernsehgerät anschließen, gilt als Eingangsquelle für das Fernsehgerät beim Einschalten des Recorders automatisch der Recorder. Drücken Sie gegebenenfalls TV/VIDEO auf der Fernbedienung, um wieder auf normalen Fernsehempfang umzuschalten.

Wenn das Fernsehgerät über Eingangsbuchsen für Farbdifferenzsignale verfügt

Verbinden Sie die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT über ein Farbdifferenzsignalkabel (nicht mitgeliefert) oder drei Videokabel gleichen Typs und gleicher Länge (nicht mitgeliefert) mit den Eingangsbuchsen. So erzielen Sie eine genaue Farbreproduktion und Bilder hoher Qualität.
Wählen Sie bei dieser Verbindung in Schritt 12 der Schnellkonfiguration für die Farbdifferenzsignalausgänge die Einstellung „Ein“ (Seite 22).
Wenn Ihr Fernsehgerät progressive Signale im Format 525p/625p unterstützt, verwenden Sie diese Verbindung und setzen im Konfigurationsmenü „Video“ die Option „Progressiver“ auf „Ein“ (Seite 116). Die Anzeige PROGRESSIVE leuchtet auf, wenn der Recorder progressive Signale ausgibt.
Schließen Sie bei dieser Verbindung unbedingt das Audiokabel an die Buchsen LINE 2 OUT (AUDIO L/R) an.



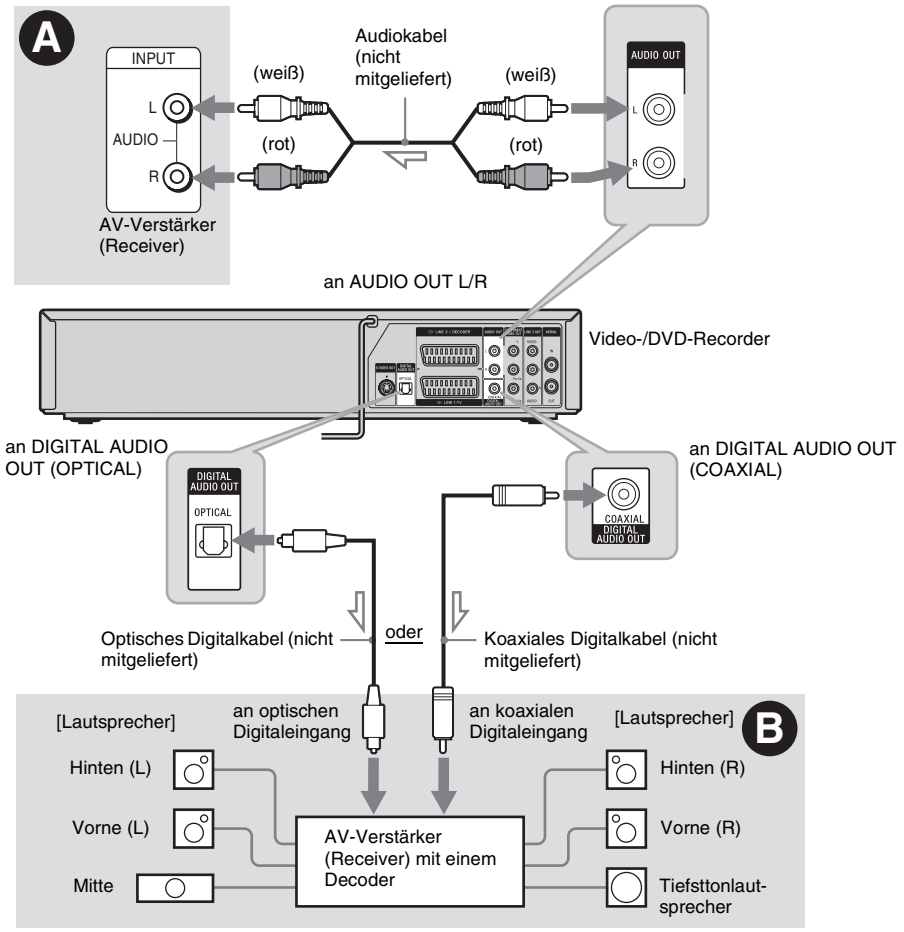
Tipp
Auch bei der Wiedergabe einer VHS-Kassette können Videosignale über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT ausgegeben werden.

Hinweis

Während der DVD-Aufnahme können Sie nicht Bilder von einer VHS-Kassette anzeigen lassen, indem Sie VIDEO drücken, da über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT nur DVD-Videosignale ausgegeben werden.

Schritt 4: Anschließen an einen AV-Verstärker (Receiver)

Wählen Sie je nach der Eingangsbuchse am AV-Verstärker (Receiver) eins der folgenden Verfahren (Ⓐ oder Ⓑ) aus.
So können Sie den Ton über den AV-Verstärker (Receiver) wiedergeben lassen.
Wählen Sie bei dieser Verbindung in Schritt 18 der Schnellkonfiguration den verwendeten Buchsentyp aus (Seite 22).

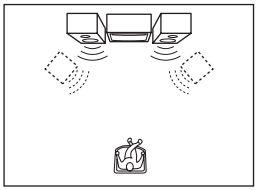


: Signalfluss

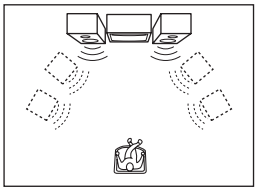
Ⓐ Anschließen an Audiobuchsen L/R

Bei dieser Verbindung erfolgt die Tonwiedergabe über die zwei vorderen Lautsprecher eines Stereoverstärkers (Receivers).
Es stehen Raumklangfunktionen zur Verfügung, bei denen mit zwei Stereolautsprechern virtuelle Lautsprecher erzeugt werden. Wählen Sie als Raumklangeffekt die Option „Surround1“, „Surround2“ oder „Surround3“ (Seite 38).

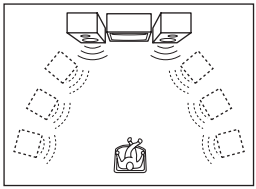
Surround 1



Surround 2



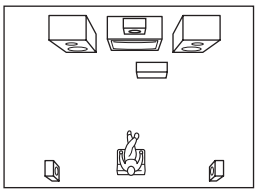
Surround 3



Virtueller Lautsprecher

Ⓑ Anschließen an einen digitalen Audioeingang

Verwenden Sie diese Verbindung, wenn Ihr AV-Verstärker (Receiver) mit einem Dolby*1 Digital-, DTS-*2 oder MPEG-Audio-Decoder und einer digitalen Eingangsbuchse ausgestattet ist. So können Sie die Raumklangeffekte von Dolby Digital (5.1 Kanäle), DTS (5.1 Kanäle) oder MPEG-Audio (5.1 Kanäle) nutzen.



*1 Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

*2 „DTS“ und „DTS Digital Out“ sind Markenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

Tipps

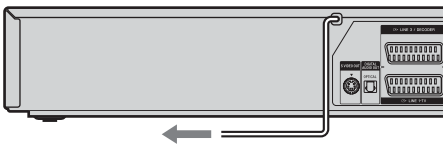
- Wo Sie die Lautsprecher genau aufstellen müssen, erfahren Sie in der Bedienungsanleitung zu den angeschlossenen Komponenten.
- Digitale Audiosignale können auch bei der Wiedergabe einer VHS-Kassette ausgegeben werden.

Hinweise

- Während der DVD-Aufnahme können Sie nicht Ton von einer VHS-Kassette wiedergeben lassen, indem Sie VIDEO drücken, da über die Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und AUDIO OUT nur DVD-Audiosignale ausgegeben werden.
- Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, nehmen Sie in der Schnellkonfiguration die entsprechenden Einstellungen vor (Seite 22). Wenn Ihr AV-Verstärker (Receiver) über eine MPEG-Audio-Decoderfunktion verfügt, setzen Sie im Konfigurationsmenü „Audio“ die Option „Digitalausgang“ – „MPEG“ auf „MPEG“ (Seite 118). Andernfalls wird über die Lautsprecher kein Ton oder lautes Störrauschen ausgegeben.
- Bei einer Koaxial- oder optischen Digitalverbindung können Sie die virtuellen Raumklangeffekte dieses Recorders nicht verwenden.
- Werden Signale über die Buchsen DIGITAL AUDIO OUT ausgegeben, können Sie nicht zwischen den Zweikanaltonspuren auf einer DVD-RW (VR-Modus) oder DVD-R (VR-Modus) wechseln, indem Sie (Ton) drücken.

Schritt 5: Anschließen des Netzkabels

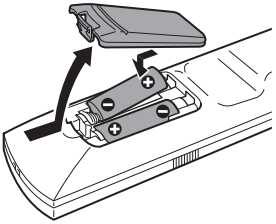
Schließen Sie die Netzkabel des Recorders und des Fernsehgeräts an eine Netzsteckdose an. **Warten Sie bitte ein bisschen, bevor Sie den Recorder bedienen**, nachdem Sie das Netzkabel angeschlossen haben. Sie können den Recorder erst bedienen, wenn das Display an der Vorderseite aufleuchtet und der Recorder in den Bereitschaftsmodus wechselt.
Wenn Sie zusätzliche Geräte an diesen Recorder anschließen (Seite 27), schließen Sie das Netzkabel unbedingt erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse vorgenommen wurden.



an eine Netzsteckdose

Schritt 6: Vorbereiten der Fernbedienung

Sie können den Recorder mit der mitgelieferten Fernbedienung steuern. Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) in das Batteriefach der Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polarität: Plus- (⊕) und Minus-Pol (⊖) der Batterien müssen den Markierungen + und – im Batteriefach entsprechen. Achten Sie darauf, den Deckel des Batteriefachs richtig zu schließen.
Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, richten Sie sie auf den Fernbedienungssensor R am Recorder.



Hinweise

- Wenn es bei Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung zu Interferenzen mit einem anderen DVD-Recorder oder -Player von Sony kommt, ändern Sie die Befehlsmodusnummer für diesen Recorder (Seite 25).
- Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Handhabung der Batterien, um Schäden durch auslaufende oder korrodierte Batterien zu vermeiden. Berühren Sie eventuell ausgelaufene Batterieflüssigkeit nicht mit bloßen Händen. Beachten Sie folgende Hinweise:
  – Verwenden Sie keine alten Batterien zusammen mit neuen und verwenden Sie nicht Batterien von unterschiedlichen Herstellern zusammen.
  – Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen.
  – Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen wollen, nehmen Sie die Batterien heraus.
  – Falls eine Batterie ausläuft, wischen Sie das Batteriefach zunächst sorgfältig trocken und legen Sie dann neue Batterien ein.
- Setzen Sie den Fernbedienungssensor (an der Vorderseite mit R gekennzeichnet) keinem direkten Sonnen- oder Lampenlicht aus. Andernfalls reagiert der Recorder möglicherweise nicht auf die Fernbedienung.
- Unter normalen Bedingungen halten die Batterien etwa drei bis sechs Monate.

➡Fortsetzung

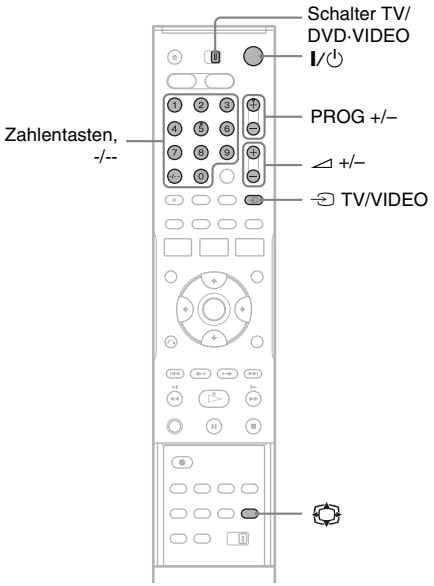
- Setzen Sie die Fernbedienung weder großer Hitze noch Feuchtigkeit aus.
- Lassen Sie keine Fremdkörper in das Gehäuse der Fernbedienung fallen. Achten Sie besonders beim Austauschen der Batterien darauf.

Steuern von Fernsehgeräten mit der Fernbedienung

Sie können das Fernbedienungssignal so einstellen, dass Sie damit Ihr Fernsehgerät steuern können.
Wenn Sie den Recorder an einen AV-Verstärker (Receiver) angeschlossen haben, können Sie auch die Lautstärke des AV-Verstärkers (Receivers) über die mitgelieferte Fernbedienung einstellen.

Hinweise

- Je nach dem angeschlossenen Gerät reagiert das Fernsehgerät bzw. der AV-Verstärker (Receiver) möglicherweise nicht auf alle oder auf gar keine der unten genannten Tasten.
- Wenn Sie eine neue Codenummer eingeben, wird die zuvor eingegebene Codenummer gelöscht.
- Wenn Sie die Batterien in der Fernbedienung austauschen, wird die Codenummer unter Umständen auf den Standardwert zurückgesetzt. Geben Sie danach wieder die richtige Codenummer ein.



1 **Stellen Sie den Schalter TV/DVD·VIDEO auf TV.**

2 **Halten Sie I/⏻ gedrückt.**

3 **Geben Sie mit den Zahlentasten den Code für den Hersteller des Fernsehgeräts (siehe unten) ein.**

4 **Lassen Sie I/⏻ los.**

Wenn der Schalter TV/DVD·VIDEO auf TV steht, können Sie mit der Fernbedienung folgende Funktionen ausführen:

Taste	Funktion
I/⏻	Ein- bzw. Ausschalten des Fernsehgeräts
+/– (Lautstärke)	Einstellen der Lautstärke am Fernsehgerät
PROG +/–	Auswählen der Programmposition am Fernsehgerät
TV/VIDEO	Wechseln der Eingangsquelle am Fernsehgerät
Zahlentasten, -/--*	Auswählen der Programmposition an einem Sony-Fernsehgerät
(Breitbildmodus)	Ein- /Ausschalten des Breitbildmodus bei einem Sony-Breitbildfernsehgerät

* Wenn Sie die Programmposition am Fernsehgerät mit den Zahlentasten einstellen wollen, drücken Sie für zweistellige Programmpositionen -/--, gefolgt von den entsprechenden Zahlentasten.

So verwenden Sie die Taste TV/VIDEO (nur bei SCART-Anschlüssen)

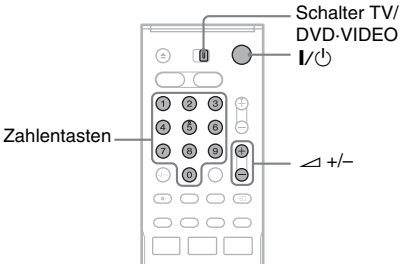
Die Taste TV/VIDEO wechselt zwischen dem Recorder und der zuletzt ausgewählten Eingangsquelle am Fernsehgerät. Richten Sie die Fernbedienung auf den Recorder, wenn Sie diese Taste drücken. Die Taste funktioniert auch, wenn der Schalter TV/DVD·VIDEO auf DVD·VIDEO steht.
Wenn Sie den Recorder über die SCART-Buchsen an das Fernsehgerät anschließen, gilt als Eingangsquelle für das Fernsehgerät beim Einschalten des Recorders automatisch der Recorder. Wenn eine andere Signalquelle wiedergegeben werden soll, wechseln Sie mit der Taste TV/VIDEO die Eingangsquelle des Fernsehgeräts. „TV“ erscheint im Display an der Vorderseite.

Codenummern der steuerbaren Fernsehgeräte

Sind mehrere Codenummern aufgelistet, probieren Sie sie nacheinander aus, bis Sie diejenige gefunden haben, die bei Ihrem Fernsehgerät funktioniert.

Hersteller	Codenummer
Sony	01 (Standard)
Aiwa	01 (Standard)
Grundig	11
Hitachi	23, 24, 72
Loewe	06, 45
Nokia	15, 16, 69, 73
Panasonic	17, 49
Philips	06, 07, 08, 23, 45, 72
Saba	12, 13, 36, 43, 74, 75
Samsung	06, 22, 23, 71, 72
Sanyo	25
Sharp	29
Telefunken	12, 13, 36, 43, 74, 75
Thomson	12, 13, 43, 74, 75
Toshiba	38
LG	06
JVC	33

Steuern der Lautstärke Ihres AV-Verstärkers (Receivers) mit der Fernbedienung



1 Stellen Sie den Schalter TV/DVD·VIDEO auf DVD·VIDEO.

2 Halten Sie I/⏻ gedrückt und geben Sie mit den Zahlentasten den Code (siehe die Tabelle unten) für den Hersteller des AV-Verstärkers (Receivers) ein.

3 Lassen Sie I/⏻ los.

Jetzt können Sie mit den Tasten +/– die Lautstärke des AV-Verstärkers einstellen. Wenn Sie die Lautstärke des Fernsehgeräts einstellen wollen, stellen Sie den Schalter TV/DVD·VIDEO auf TV.

Tipp

Wenn Sie die Lautstärke des Fernsehgeräts steuern wollen, obwohl der Schalter TV/DVD·VIDEO auf DVD·VIDEO steht, gehen Sie wie oben erläutert vor und geben die Codenummer 90 (Standard) ein.

Codenummern der steuerbaren AV-Verstärker (Receiver)

Sind mehrere Codenummern aufgelistet, probieren Sie sie nacheinander aus, bis Sie diejenige gefunden haben, die bei Ihrem AV-Verstärker (Receiver) funktioniert.

Hersteller	Codenummer
Sony	78, 79, 80, 91
Denon	84, 85, 86
Kenwood	92, 93
Onkyo	81, 82, 83
Pioneer	99
Sansui	87
Technics	97, 98
Yamaha	94, 95, 96

Schritt 7: Schnellkonfiguration

Gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor, um die wichtigsten Grundeinstellungen zum Betrieb des Recorders vorzunehmen. Wenn Sie die Schnellkonfiguration nicht zu Ende führen, erscheint sie jedes Mal, wenn Sie den Recorder einschalten.
Die Einstellungen werden in der folgenden Reihenfolge vorgenommen.

Auswählen der Sprache für die Bildschirmanzeigen

↓

Einstellen von Sendern und Kanälen

↓

Einstellen der Uhr

↓

Auswählen des Fernsehgeräts

↓

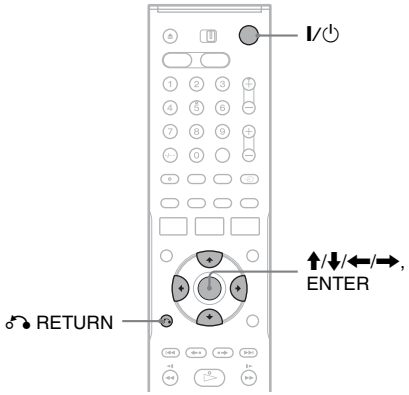
Auswählen der Videoverbindung

↓

Auswählen der Audioverbindung

↓

Fertig!

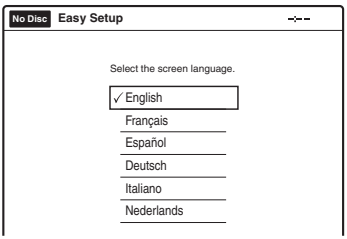


1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

2 Drücken Sie I/⏻.
Der Recorder schaltet sich ein.

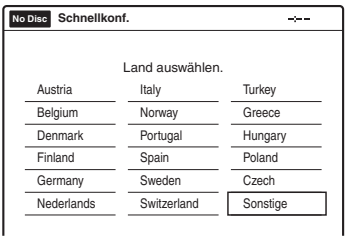
3 Stellen Sie den Eingangswählschalter am Fernsehgerät so ein, dass die Signale vom Recorder auf dem Fernsehschirm erscheinen.
„Initial setting necessary to operate the DVD recorder will be made. You can change them later using setup. (Die für den Betrieb des DVD-Recorders notwendigen Anfangseinstellungen werden durchgeführt. Sie können diese später mit der Konfiguration ändern.)“ erscheint.
- Wenn diese Meldung nicht erscheint, wählen Sie „Schnellkonf.“ im Menü „Konfiguration“, um die Schnellkonfiguration auszuführen (Seite 124).

4 Drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zum Auswählen der Sprache für die Bildschirmanzeigen erscheint.



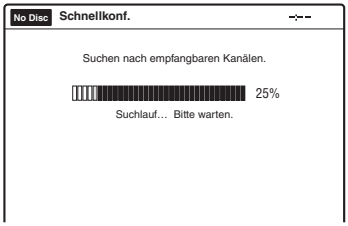
5 Wählen Sie eine Sprache aus und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zum Einstellen des Landes erscheint.

Beispiel



6 Wählen Sie das Land aus und drücken Sie ENTER.

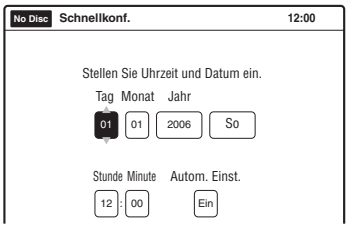
7 Die Tuner-Voreinstellung wird automatisch gestartet.



Wenn Sie die Kanäle manuell speichern wollen, schlagen Sie auf Seite 113 nach.

8 Wenn das Herunterladen der Kanäle bzw. die Sendersuche abgeschlossen ist, startet automatisch die Funktion zum Einstellen der Uhr.

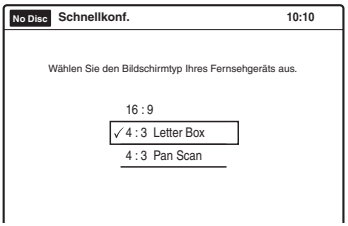
Wenn die aktuelle Uhrzeit und das Datum nicht eingestellt werden, stellen Sie die Uhr von Hand ein.



Stellen Sie mit ↑/↓ den Tag ein und drücken Sie →. Stellen Sie den Monat, das Jahr, die Stunde und die Minuten genauso ein. Setzen Sie „Autom. Einst." auf „Ein", um die automatische Uhreinstellfunktion zu aktivieren. Die Uhr wird dann jedes Mal, wenn Sie den Recorder ausschalten, automatisch eingestellt.

9 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen des Bildformats für das angeschlossene Fernsehgerät erscheint.



10 Wählen Sie die Einstellung, die dem Bildschirmtyp Ihres Fernsehgeräts entspricht.

„4:3 Letter Box": Bei einem Standardfernsehgerät.
Bilder im Breitbildformat werden mit Balken am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt.
„4:3 Pan Scan": Bei einem Standardfernsehgerät.
Bilder im Breitbildformat werden automatisch so angezeigt, dass sie den Bildschirm füllen. Bereiche, die nicht auf den Bildschirm passen, werden abgeschnitten.
„16:9": Bei einem Breitbildfernsehgerät oder einem Standardfernsehgerät mit Breitbildmodus.
Einzelheiten dazu finden Sie unter „Bildeinstellungen (Video)" auf Seite 115.

11 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Einstellen der Farbdifferenzsignalausgangsbuchsen erscheint.

12 Geben Sie an, ob die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT verwendet werden.

Wählen Sie „Ein", wenn Sie die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT verwenden. Andernfalls wählen Sie „Aus".

13 Drücken Sie ENTER.

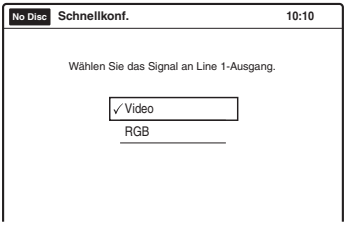
Die Anzeige zum Einstellen der Buchse ☞ LINE 3/DECODER erscheint.

14 Geben Sie an, ob die Buchse ☞ LINE 3/ DECODER verwendet wird.

Wählen Sie „Ja“, wenn Sie einen Decoder an die Buchse ☞ LINE 3/DECODER anschließen.
Andernfalls wählen Sie „Nein“.

15 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Einstellen des Videosignaltyps, der über die Buchse ☞ LINE 1-TV ausgegeben wird, erscheint.

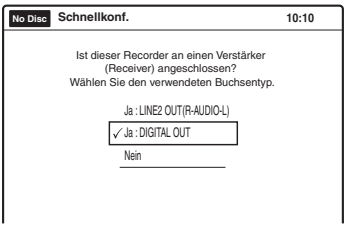


16 Wählen Sie den Signaltyp aus, den Sie über die Buchse ☞ LINE 1-TV ausgeben wollen.

„Video“: Videosignale werden ausgegeben.
„RGB“: RGB-Signale werden ausgegeben.
Beachten Sie, dass Sie „RGB“ nicht auswählen können, wenn Sie in Schritt 12 „Ein“ ausgewählt haben.

17 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen des Buchsentyps, über den Sie den Verstärker (Receiver) angeschlossen haben, erscheint.

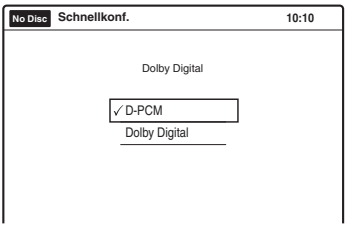


18 Wählen Sie gegebenenfalls den Buchsentyp aus, über den ein Verstärker (Receiver) angeschlossen ist.

Wenn Sie keinen AV-Verstärker (Receiver) angeschlossen haben, wählen Sie „Nein“ und fahren mit Schritt 23 fort.
Wenn Sie einen AV-Verstärker (Receiver) mit einem Audiokabel an die Buchsen LINE 2 OUT (AUDIO L/R) oder AUDIO OUT L/R angeschlossen haben, wählen Sie „Ja: LINE 2 OUT (R-AUDIO-L)“ und fahren mit Schritt 23 fort.
Wenn Sie einen AV-Verstärker (Receiver) über ein optisches oder koaxiales Digitalkabel angeschlossen haben, wählen Sie „Ja: DIGITAL OUT“.

19 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen des Dolby Digital-Signaltyps erscheint.

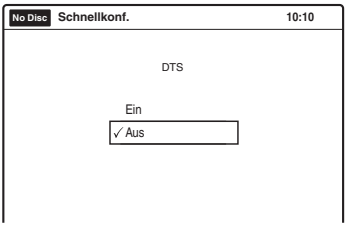


20 Wählen Sie den Typ des Dolby Digital-Signals aus, das an den Verstärker (Receiver) gesendet werden soll.

Wenn der AV-Verstärker (Receiver) mit einem Dolby Digital-Decoder ausgestattet ist, wählen Sie „Dolby Digital“. Andernfalls wählen Sie „D-PCM“.

21 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Einstellen der DTS-Signalausgabe erscheint.



22 Wählen Sie aus, ob ein DTS-Signal an den Verstärker (Receiver) gesendet werden soll, und drücken Sie ENTER.

Wenn der AV-Verstärker (Receiver) mit einem DTS-Decoder ausgestattet ist, wählen Sie „Ein“. Andernfalls wählen Sie „Aus“.

23 Drücken Sie ENTER, wenn „Beenden“ erscheint.

Die Schnellkonfiguration ist beendet. Alle Verbindungen und Einstellungen sind vorgenommen.

So wechseln Sie zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie ↩ RETURN.

Tipps

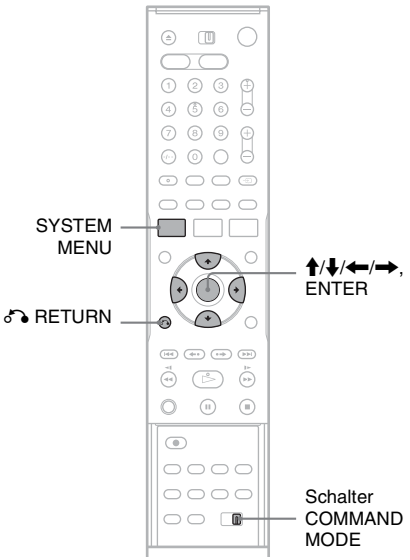
- Wenn Ihr AV-Verstärker (Receiver) über einen MPEG-Audio-Decoder verfügt, setzen Sie im Konfigurationsmenü „Audio“ die Option „Digitalausgang“ – „MPEG“ auf „MPEG“ (Seite 118).
- Wenn Sie die Schnellkonfiguration erneut ausführen wollen, wählen Sie im Menü „Konfiguration“ die Option „Schnellkonf.“ (Seite 124).

Hinweis

Wenn Sie über den Timer Fernsehprogramme aufnehmen möchten, müssen Sie die Uhr richtig einstellen.

Wenn Sie einen Sony-DVD-Player oder mehrere Sony-DVD-Recorder haben

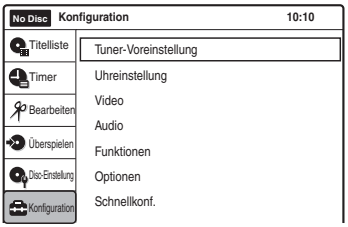
Wenn es bei Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung zu Interferenzen mit einem anderen DVD-Recorder oder -Player von Sony kommt, stellen Sie bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung eine andere Befehlsmodusnummer als bei dem anderen DVD-Recorder oder -Player von Sony ein. Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus DVD 3 eingestellt.



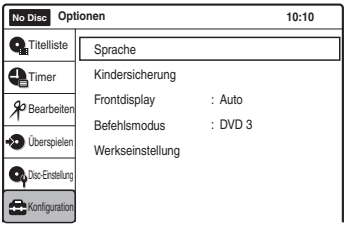
1 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü wird angezeigt.

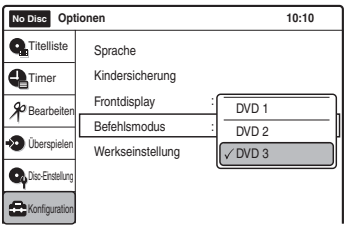
2 Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie ENTER.



3 Wählen Sie „Optionen“ und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie „Befehlsmodus“ und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie den Befehlsmodus („DVD 1“, „DVD 2“ oder „DVD 3“) aus und drücken Sie ENTER.

6 Verschieben Sie den Schalter COMMAND MODE an der Fernbedienung, so dass seine Einstellung dem oben ausgewählten Modus entspricht.

So wechseln Sie zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie ↶ RETURN.

Hinweis

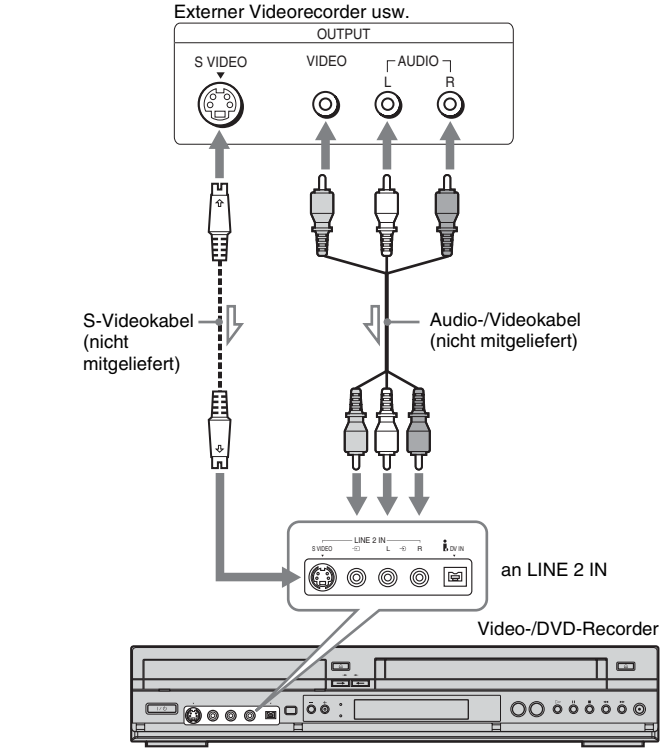
Wenn der Befehlsmodus nicht übereinstimmt, erscheint der Befehlsmodus des Recorders im Display an der Vorderseite, wenn Sie die Fernbedienung betätigen. Stellen Sie an der Fernbedienung den Befehlsmodus ein, der mit dem Befehlsmodus des Recorders übereinstimmt.

Anschließen eines externen Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts

Wenn Sie zusätzliche Geräte an diesen Recorder anschließen, schließen Sie das Netzkabel unbedingt erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse vorgenommen wurden (Seite 19).
Schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zum anzuschließenden Gerät nach.
Wenn Sie auf diesem Recorder aufnehmen wollen, wählen Sie die Eingangsquelle (LINE 2 oder LINE 3), die der Buchse entspricht, an die das Gerät angeschlossen ist. Siehe „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer“ auf Seite 65 und 98. Schließen Sie das Gerät an die Buchse LINE 3/DECODER des Recorders an, wenn Sie mit der Synchronaufnahmefunktion aufnehmen wollen (Seite 62 und 95).
Beachten Sie, dass dieser Recorder über eine Kopierschutzfunktion verfügt (Seite 55 und 88). Bilder mit Kopierschutzsignalen, die jegliches Kopieren verhindern, können nicht aufgenommen werden. Sie können keine DVD VIDEOs auf diesen Recorder überspielen.

Anschließen eines Geräts an die Buchsen LINE 2 IN an der Vorderseite

Schließen Sie einen externen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchsen LINE 2 IN an diesem Recorder an. Wenn das Gerät mit einer S-Videobuchse ausgestattet ist, können Sie anstelle des gelben (Video-) Steckers des Audio-/Videokabels ein S-Videokabel (nicht mitgeliefert) verwenden. So können Sie einen zweiten DVD-Player anschließen und DVDs aufnehmen.



: Signalfluss

Tipp

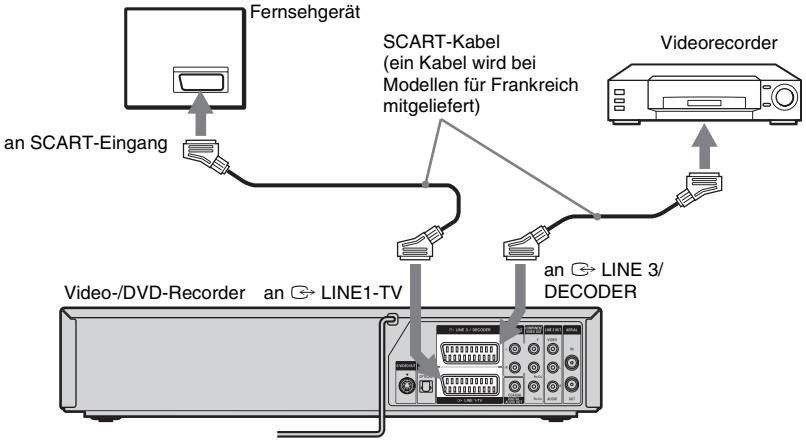
Wenn das angeschlossene Gerät nur monauralen Ton ausgibt, verbinden Sie ein Audiokabel mit der Buchse LINE 2 IN (Audio) L (MONO).

Hinweise

- Schließen Sie die gelbe Buchse LINE 2 IN (Video) nicht an, wenn Sie ein S-Videokabel verwenden.
- Schalten Sie den Recorder ein, wenn Bilder vom angeschlossenen Gerät angezeigt werden sollen.

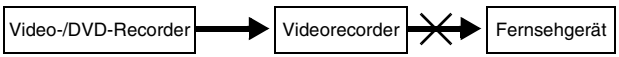
Anschließen eines Geräts an die Buchse LINE 3/DECODER

Schließen Sie einen externen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät über ein SCART-Kabel an die Buchse LINE 3/DECODER an.
Wenn Sie das angeschlossene Gerät einschalten, sendet der Recorder das Signal von dem Gerät automatisch an das Fernsehgerät, ohne sich selbst einzuschalten.

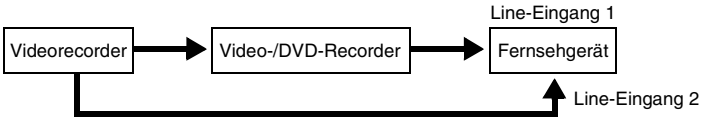


Hinweise

- Verbinden Sie den Recorder und das Fernsehgerät nicht gleichzeitig mit mehr als einem Videokabeltyp.
- Schließen Sie die Ausgangsbuchse an diesem Recorder nicht an eine Eingangsbuchse am anderen Gerät an, wenn dessen Ausgangsbuchse bereits mit der Eingangsbuchse an diesem Recorder verbunden ist. Andernfalls kann es zu Störgeräuschen (Rückkopplung) kommen.
- Wenn Sie die Signale des Recorders über einen Videorecorder leiten, wird auf dem Fernsehschirm möglicherweise kein scharfes Bild ausgegeben.

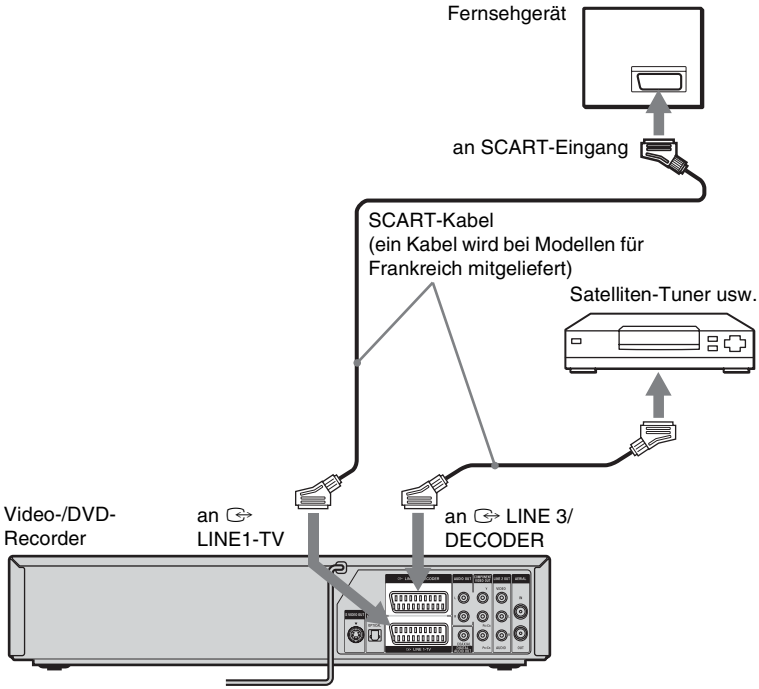


Schließen Sie den Videorecorder unbedingt in der unten dargestellten Reihenfolge an den Video-/DVD-Recorder und das Fernsehgerät an. Wenn Sie Videos sehen möchten, schließen Sie den Videorecorder über einen zweiten Line-Eingang an das Fernsehgerät an.



Anschließen an einen Satelliten- oder Digital-Tuner

Schließen Sie einen Satelliten- oder Digital-Tuner über die Buchse LINE 3/DECODER an diesen Recorder an. Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, wenn Sie den Tuner anschließen.
Wenn Sie den Tuner einschalten, sendet der Recorder das Signal vom Tuner automatisch an das Fernsehgerät, ohne sich selbst einzuschalten.
Wenn Sie die Synchronaufnahmefunktion verwenden wollen, lesen Sie bitte weiter unten nach.



Wenn der Satelliten-Tuner RGB-Signale ausgeben kann

Dieser Recorder unterstützt RGB-Signale. Wenn der Satelliten-Tuner RGB-Signale ausgeben kann, verbinden Sie den Anschluss TV SCART am Satelliten-Tuner mit der Buchse LINE 3/DECODER.

Wenn Sie mit der Synchronaufnahmefunktion aufnehmen wollen

Diese Verbindung ist für die Synchronaufnahmefunktion erforderlich. Siehe „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit einem Timer (Synchronaufnahme)“ (Seite 62 und 95).

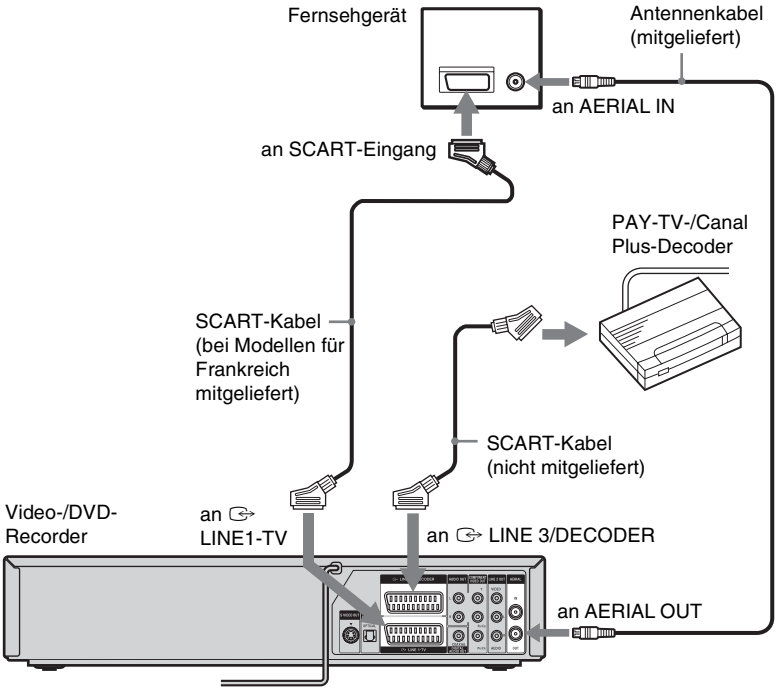
Wenn Sie einen B Sky B-Tuner verwenden, müssen Sie die Buchse VCR SCART am Tuner mit der Buchse LINE 3/DECODER verbinden.

Hinweise

- Die Synchronaufnahme funktioniert bei einigen Tunern nicht. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Tuner.
- Original-RGB-Signale vom Tuner können mit dem Recorder nicht aufgezeichnet werden; stattdessen werden die Signale im FBAS-Format aufgezeichnet.
- Wenn Sie den Recorder über die SCART-Buchsen an das Fernsehgerät anschließen, gilt als Eingangsquelle für das Fernsehgerät beim Einschalten des Recorders automatisch der Recorder.

Anschließen eines PAY-TV-/Canal Plus-Decoders

Wenn Sie einen Decoder (nicht mitgeliefert) an den Recorder anschließen, können Sie PAY-TV-Sendungen bzw. Canal Plus-Sendungen ansehen und aufzeichnen. Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, wenn Sie den Decoder anschließen.
Wenn Sie den Decoder einschalten, sendet der Recorder das Signal vom Decoder automatisch an das Fernsehgerät, ohne sich selbst einzuschalten.
Wenn Sie PAY-TV-/Canal Plus-Sendungen ansehen und aufzeichnen wollen, stellen Sie Ihren Recorder mithilfe des Menüs „Konfiguration“ auf die betreffenden Kanäle ein. Setzen Sie im Konfigurationsmenü „Tuner-Voreinstellung“ die Option „Manuelle Einstellung“ – „Pay-TV/Canal+“ auf „Ein“. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 112.



Bespielbare und abspielbare CDs/DVDs

CD/DVD-Typ		CD/DVD-Logo	In dieser Anleitung verwendete Symbole	Formatieren (neue DVDs)	Kompatibilität mit anderen DVD-Playern (Finalisieren)	
DVD+RW			+RW	Automatische Formatierung	Wiedergabe auf DVD+RW-kompatiblen Playern möglich (automatisch finalisiert)	
DVD-RW	VR-Modus		-RWVR	Formatierung im VR-Modus*2 (Seite 55)	Wiedergabe nur auf mit dem VR-Modus kompatiblen Playern möglich (Finalisieren nicht erforderlich) (Seite 104)	
	Videomodus		-RWVideo	Formatierung im Videomodus*2 (Seite 55)	Wiedergabe auf den meisten DVD-Playern möglich (Finalisieren erforderlich) (Seite 104)	
DVD+R DVD+R DL			+R	Automatische Formatierung	Wiedergabe auf DVD+R-kompatiblen Playern möglich (Finalisieren erforderlich) (Seite 104)	
DVD-R	VR-Modus		-RVR	Formatierung im VR-Modus mit dem Menü „Disc-Einstellung“ (Seite 55)	Wiedergabe nur auf mit dem VR-Modus (DVD-Rs) kompatiblen Playern möglich (Finalisieren erforderlich) (Seite 104)	
	Videomodus		-RVideo	Automatische Formatierung im Videomodus	Wiedergabe auf den meisten DVD-Playern möglich (Finalisieren erforderlich) (Seite 104)	

Geeignete DVD-Versionen (Stand: Februar 2006)

- DVD+RWs mit 4facher Geschwindigkeit oder weniger
- DVD-RWs mit 2facher Geschwindigkeit oder weniger (Version 1.1, Version 1.1 mit CPRM*1)
- DVD-RWs mit 4facher Geschwindigkeit oder weniger (Version 1.2, Version 1.2 mit CPRM)
- DVD+Rs mit 16facher Geschwindigkeit oder weniger
- DVD-Rs mit 16facher Geschwindigkeit oder weniger (Version 2.0, Version 2.0 mit CPRM, Version 2.1, Version 2.1 mit CPRM)
- DVD+R DL-Discs (DL = Double Layer) mit 2,4facher Geschwindigkeit*6

Die Logos „DVD+RW“, „DVD-RW“, „DVD+R“, „DVD+R DL“ und „DVD-R“ sind Markenzeichen.

	Aufnahmefunktionen			Bearbeitungsfunktionen				
	Wiederbeschreibbar (Seite 79)	Automatische Kapitelmarkierung (Seite 57)	Manuelle Kapitelmarkierung (Seite 70)	Ändern des Titelnamens (Seite 71)	Löschen von Titeln/ Kapiteln (Seite 67)	A-B löschen (Seite 69)	Titel untert. (Seite 70)	Playliste (Seite 73)
	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja/Nein[*3]	Ja	Ja	Nein
	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja/Ja[*4]	Ja	Ja	Ja
	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja/Nein[*3]	Nein	Nein	Nein
	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja/Nein[*5]	Nein	Nein	Nein
	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja/Ja[*5]	Ja	Ja	Ja
	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja/Nein[*5]	Nein	Nein	Nein

[*1] CPRM (Content Protection for Recordable Media - Inhaltsschutz für beschreibbare Datenträger) ist eine Codiertechnologie zum Urheberrechtsschutz von Bildern.

[*2] Unbenutzte DVD-RWs werden automatisch gemäß der Einstellung von „DVD-RW formatieren“ im Konfigurationsmenü „Funktionen“ (Seite 120) formatiert.

[*3] Durch das Löschen von Titeln wird Speicherplatz nur freigegeben, wenn Sie den letzten Titel löschen.

[*4] Durch das Löschen von Titeln oder Kapiteln wird auf der DVD Speicherplatz freigegeben.

[*5] Durch das Löschen von Titeln oder Kapiteln wird auf der DVD kein Speicherplatz freigegeben.

[*6] Wenn Sie eine DVD+R DL-Disc (Double Layer) verwenden, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung dazu nach.

12-cm-/8-cm-DVDs

CD/DVD-Typ		12 cm		8 cm	
		Wiedergabe	Aufnahme	Wiedergabe	Aufnahme
DVD+RW		Ja	Ja	Ja	Nein
DVD-RW	VR-Modus	Ja	Ja	Ja	Nein
	Videomodus	Ja	Ja	Ja	Nein
DVD-R	VR-Modus	Ja	Ja	—	—
	Videomodus	Ja	Ja	Ja	Nein
DVD+R		Ja	Ja	—	—

Nicht bespielbare DVDs

- 8-cm-DVDs
- DVD-RAMs

Abspielbare CDs/DVDs

CD/DVD-Typ	CD/DVD-Logo	In dieser Anleitung verwendete Symbole	Merkmale
DVD VIDEO		DVD	Kauf- und Leih-DVDs mit Filmen
VIDEO-CD		VCD	VIDEO-CDs oder CD-Rs/CD-RWs im VIDEO-CD-/Super-VIDEO-CD-Format (mit PBC-Funktion)
CD		CD	Musik-CDs oder CD-Rs/CD-RWs im Musik-CD-Format zum Kaufen
DATA-CD		DATA CD	Auf einem PC oder ähnlichen Gerät erstellte CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs im Musik-Format bzw. in einem MP3-, JPEG- oder DivX-Format, das ISO9660*, Stufe 1/Stufe 2, entspricht
DATA-DVD	—	DATA DVD	DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD-Rs im MP3-, JPEG- oder DivX-Format, die UDF entsprechen.
8-cm-DVD+RWs/DVD-RWs/DVD-Rs	—	—	8-cm-DVD+RWs, -DVD-RWs und -DVD-Rs, die mit einer DVD-Videokamera bespielt wurden (Mit einer DVD-Videokamera aufgezeichnete Standbilder können nicht wiedergegeben werden.)

Die Logos „DVD VIDEO“ und „CD“ sind Markenzeichen.

* Ein logisches Format von Dateien und Ordnern auf DATA-CDs, definiert von der ISO (International Standard Organization).

Tipp

Mit diesem Recorder können 12-cm-/8-cm-DVD-RAMs mit DVD-Video-, MP3-, JPEG- oder DivX-Dateien wiedergegeben werden. Es können ausschließlich CDs/DVDs ohne Cartridge abgespielt werden. Nehmen Sie die CD/DVD gegebenenfalls aus der Cartridge heraus.

Nicht abspielbare CDs/DVDs

- CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs, die in einem anderem als dem Musik-CD- oder Video-CD-Format bespielt wurden bzw. keine MP3-Audiostücke, JPEG-Bilddateien oder DivX-Videodateien enthalten
- Datenbereiche auf CD-Extras
- DVD-ROMs, die nicht im DVD-Video-Format bespielt wurden bzw. keine MP3-Audiostücke, JPEG-Bilddateien oder DivX-Videodateien enthalten
- Audio-DVDs
- DVD-R DL-Discs (Dual Layer) im VR-Modus
- HD-Schicht von Super Audio CDs
- DVD VIDEOs mit einem anderen Regionalcode (Seite 36)
- DVD-RAMs, die nur mit Cartridge verwendet werden können, und/oder DVD-RAMs, die nicht im DVD-Video-Format bespielt wurden bzw. keine MP3-Audiostücke, JPEG-Bilddateien oder DivX-Videodateien enthalten

Hinweis zu Wiedergabefunktionen bei DVD VIDEOs und VIDEO-CDs

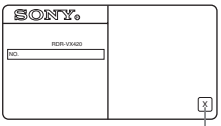
Einige Wiedergabefunktionen von DVD VIDEOs und VIDEO-CDs können von den Software-Herstellern absichtlich eingeschränkt werden. Dieser Recorder gibt DVD VIDEOs und VIDEO-CDs so wieder, wie es von den Software-Herstellern vorgesehen ist. Deshalb stehen möglicherweise einige Wiedergabefunktionen nicht zur Verfügung. Lesen Sie dazu bitte auch die Anweisungen, die mit den DVD VIDEOs oder VIDEO-CDs geliefert wurden.

Hinweis zu DualDiscs

Eine DualDisc ist eine zweiseitig bespielte Disc, auf der DVD-Aufnahmen auf der einen und digitale Audiodaten auf der anderen Seite aufgezeichnet sind.
Da jedoch die Audiomaterialseite nicht dem Compact Disc (CD)-Standard entspricht, kann einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.

Regionalcode (nur DVD VIDEO)

Der Recorder hat einen aufgedruckten Regionalcode auf der Rückseite des Geräts und gibt nur DVD VIDEOs wieder, die mit einem identischen Regionalcode versehen sind (nur für Wiedergabe relevant). Dieses System dient dem Urheberrechtsschutz.
DVD VIDEOs mit der Markierung (ALL) können mit diesem Recorder ebenfalls abgespielt werden. Wenn Sie versuchen, eine andere DVD VIDEO wiederzugeben, erscheint die Meldung, dass die DVD nicht abgespielt werden kann, auf dem Fernsehschirm. Einige DVD VIDEOs sind möglicherweise nicht mit einem Regionalcode gekennzeichnet, können aber trotzdem nicht auf allen Geräten wiedergegeben werden.



Regionalcode

Musik-CDs mit Urheberrechtsschutzcodierung

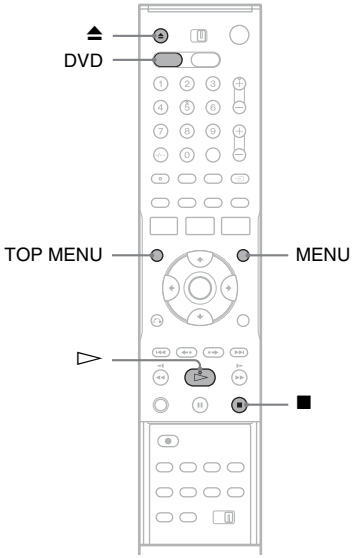
Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem Compact Disc-Standard (CD) entsprechen.
Seit neuestem bringen einige Schallplattenfirmen Musik-CDs mit Kopierschutztechnologien auf den Markt. Beachten Sie bitte, dass einige dieser CDs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Produkt möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.

Hinweise

- Beachten Sie, dass manche DVD+RWs/DVD+Rs, DVD-RWs/DVD-Rs und CD-RWs/CD-Rs auf diesem Recorder aufgrund der Aufnahmequalität und des physischen Zustands des Datenträgers bzw. der Merkmale des Aufnahmegeräts und der Authoring-Software nicht wiedergegeben werden können. Datenträger, die nicht korrekt finalisiert wurden, können ebenfalls nicht wiedergegeben werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem Aufnahmegerät.
- Sie können auf ein und derselben DVD-RW oder DVD-R nicht Aufnahmen im VR-Modus und im Videomodus machen. Wenn Sie das Format einer DVD-RW ändern wollen, müssen Sie sie neu formatieren (Seite 79). Beim Formatieren wird der gesamte Inhalt der DVD jedoch gelöscht.
- Auch bei DVDs, die eine hohe Geschwindigkeit unterstützen, können Sie die Aufnahmedauer nicht verkürzen. Außerdem kann auf DVDs, die nicht mit 1facher Geschwindigkeit kompatibel sind, nicht aufgenommen werden.
- Es empfiehlt sich, DVDs mit dem Aufdruck „For Video“ auf der Verpackung zu verwenden.
- Sie können keine Aufnahmen zu DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs und DVD-Rs (Videomodus) hinzufügen, die bereits mit einem anderen DVD-Gerät erstellte Aufnahmen enthalten.
- Zu einer DVD+RW, die mit einem anderen Gerät bespielt wurde, können Sie möglicherweise keine Aufnahmen hinzufügen. Wenn Sie zu einer solchen DVD Aufnahmen hinzufügen, schreibt dieser Recorder das DVD-Menü unter Umständen neu.
- Wenn die DVD PC-Daten enthält, die dieser Recorder nicht erkennen kann, werden die Daten unter Umständen gelöscht.

Wiedergabe

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo
DVD VCD CD DATA CD DATA DVD



1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) und legen Sie eine CD/DVD in das CD/DVD-Fach ein.

Mit der Wiedergabeseite nach unten

3 Drücken Sie ⏏, um das CD/DVD-Fach zu schließen.
Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.

4 Drücken Sie ▷ (Wiedergabe).
Die Wiedergabe beginnt.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■ (Stopp).

Tipps

- Bei der Wiedergabe einer DVD+RW, DVD-RW, DVD+R oder DVD-R können Sie den Titel in der Titelliste auswählen. Siehe „Wiedergeben eines Titels über die Titelliste“ auf Seite 44.
- Informationen zum Wiedergeben von DATA-CDs oder DATA-DVDs mit MP3-Stücken, JPEG-Dateien oder DivX-Videodateien finden Sie auf Seite 47 und 51.
- Wenn Sie eine DVD VIDEO, VIDEO-CD oder CD einlegen, beginnt die Wiedergabe je nach CD/DVD automatisch.

Hinweise

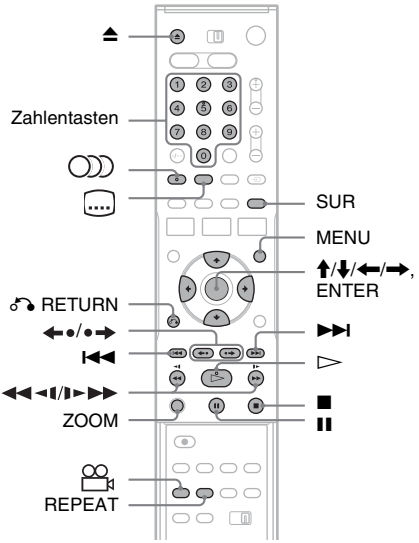
- Wenn Sie eine mit einem anderen Gerät bespielte DVD auf diesem Recorder wiedergeben wollen, finalisieren Sie die DVD zunächst mit dem Aufnahmegerät.
- Informationen zum gleichzeitigen Verwenden von Videorecorder und DVD-Recorder finden Sie auf Seite 9.

Das DVD-Menü

+RW -RWVideo +R -RVideo DVD

Wenn Sie eine DVD VIDEO oder eine finalisierte DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R bzw. DVD-R (Videomodus) wiedergeben, können Sie mit TOP MENU oder MENU das DVD-Menü aufrufen.

Wiedergabeoptionen



Taste	Funktion	CD/DVD
⏏ (Öffnen/ Schließen)	Stoppen der Wiedergabe und Öffnen des CD/DVD-Fachs.	Alle CDs/DVDs
(Ton)	Durch mehrmaliges Drücken können Sie hiermit eine der auf der CD/DVD aufgezeichneten Tonspuren auswählen. DVD DATA CD* DATA DVD*: Auswählen von Audioformat oder Sprache. VCD: Wechseln zwischen Stereo- und Monotonspuren.	DVD VCD DATA CD* DATA DVD* * Nur DivX-Videodateien
(Untertitel)	Durch mehrmaliges Drücken können Sie hiermit eine Sprache für die Untertitel auswählen.	DVD DATA CD* DATA DVD* * Nur DivX-Videodateien
(Blickwinkel)	Durch mehrmaliges Drücken können Sie hiermit einen Blickwinkel auswählen. Wenn eine Szene auf der DVD in mehreren Blickwinkeln aufgezeichnet ist, erscheint „ “ im Display an der Vorderseite.	DVD

Taste	Funktion	CD/DVD
ZOOM	Durch mehrmaliges Drücken während der Wiedergabe bzw. im Standbildmodus können Sie hiermit eine Szene vergrößert anzeigen. Die Vergrößerung wechselt folgendermaßen: normal → ×2 → ×4 → normal Bei manchen DVDs funktioniert die Zoomfunktion möglicherweise nicht. Wie Sie ein JPEG-Bild vergrößert anzeigen können, ist auf Seite 48 erläutert.	+RW -RW VR -RW Video +R -R VR -R video DVD VCD
SUR (Raumklang)	Bei der Raumklangfunktion werden mithilfe von Klangbildern mit den Stereolautsprechern des Fernsehgeräts oder zwei vorderen Lautsprechern virtuelle hintere Lautsprecher erzeugt und Raumklangeffekte erzielt (Seite 18). Durch mehrmaliges Drücken können Sie einen der folgenden Effekte auswählen. „Aus“: Kein Raumklangeffekt „Surround1“: Erzeugt ein Paar virtueller Raumklanglautsprecher. „Surround2“: Erzeugt zwei Paar virtueller Raumklanglautsprecher. „Surround3“: Erzeugt drei Paar virtueller Raumklanglautsprecher. Diese Funktion ist besonders bei Verwendung zweier getrennter vorderer Lautsprecher effektiv.	Alle CDs/DVDs
←•/•→ (Wiederholen/ Weiterschalten)	• Drücken Sie diese Taste während der Wiedergabe, um eine Szene erneut wiederzugeben bzw. in einer Szene schnell weiterzuschalten. • Im Pausemodus können Sie hiermit zum vorherigen bzw. nächsten Einzelbild schalten.	+RW -RW VR -RW Video +R -R VR -R video DVD DATA CD * DATA DVD * * Nur DivX-Videodateien
I◄◄ /►►I (Zurück/Weiter)	• Drücken Sie diese Taste während der Wiedergabe, um zum Anfang des aktuellen bzw. nächsten Titels, Kapitels, Stücks oder der aktuellen bzw. nächsten Szene zu schalten. • Wenn Sie I◄◄ innerhalb von drei Sekunden nach dem Anfang eines Titels, Kapitels, Stücks oder einer Szene drücken, wird zum Anfang des vorherigen Titels, Kapitels, Stücks bzw. der vorherigen Szene geschaltet.	Alle CDs/DVDs

➡Fortsetzung

Taste	Funktion	CD/DVD
◀◀◀/▮▶▶▶ (Schnelles Rückwärts-/ Vorwärtssuchen)	Schnelles Rückwärts- bzw. Vorwärtssuchen während der Wiedergabe. Die Suchgeschwindigkeit wechselt mit jedem Tastendruck: Schnelles Rückwärtssuchen Schnelles Vorwärtssuchen FR1 ← → FF1*1 FR2*2 ← ← → → FF2*2 FR3*3 ← ← ← → → → FF3*3	Alle CDs/DVDs *1FF1 mit Ton (Scan Audio) steht bei DVDs mit Dolby Digital-Tonspuren zur Verfügung. *2FR2 und FF2 stehen bei MP3-Stücken nicht zur Verfügung. *3FR3 und FF3 stehen bei CDs und MP3-Stücken nicht zur Verfügung.
◀◀◀▮/▮▶▶▶ (Zeitlupe)	Drücken Sie die Taste im Pausemodus, um zur Wiedergabe in Zeitlupe zu schalten. Die Wiedergabegeschwindigkeit wechselt mit jedem Tastendruck: Zeitlupe rückwärts Zeitlupe vorwärts ◀▮3 ← → 3▮▶ ◀▮2 ← ← → → 2▮▶ ◀▮1 ← ← ← → → → 1▮▶	+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo DVD VCD*1 DATA CD*1*2 DATA DVD*1*2 *1Nur Wiedergaberichtung *2Nur DivX-Videodateien
▮▮ (Pause)	Die Wiedergabe wird unterbrochen. Wenn Sie die Wiedergabe länger als fünf Minuten unterbrechen, wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt.	Alle CDs/DVDs

Taste	Funktion	CD/DVD
REPEAT	Zum Anzeigen der Elemente, die wiederholt wiedergegeben werden können. Wählen Sie mit ↑/↓ ein Element aus und drücken Sie ENTER. Wenn Sie die wiederholte Wiedergabe beenden wollen, wählen Sie „Aus“ und drücken ENTER. Blenden Sie mit ↩ RETURN die Anzeige aus. **Bei der Wiedergabe einer DVD** „Kapitel“: Das aktuelle Kapitel wird wiederholt wiedergegeben. „Titel“: Der aktuelle Titel auf der DVD wird wiederholt wiedergegeben. „A-B“ (A-B-Wiederholung): Eine bestimmte Passage wird wiederholt wiedergegeben (Seite 43). **Bei der Wiedergabe einer VIDEO-CD (PBC-Funktion deaktiviert)** „Track“: Das aktuelle Stück wird wiederholt wiedergegeben. „Disc“: Alle Stücke werden wiederholt wiedergegeben. „A-B (A-B-Wiederholung)“: Eine bestimmte Passage wird wiederholt wiedergegeben (Seite 43). **Bei der Wiedergabe einer DATA-CD/DATA-DVD (DivX)** „Datei“: Die aktuelle Datei wird wiederholt wiedergegeben. „Album“: Das aktuelle Album wird wiederholt wiedergegeben. „A-B“ (A-B-Wiederholung): Eine bestimmte Passage wird wiederholt wiedergegeben (Seite 43).	+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo * DVD VCD CD DATA CD DATA DVD * PBC-Funktion deaktiviert
	Durch mehrmaliges Drücken können Sie das Element auswählen, das wiederholt wiedergegeben werden soll. Wenn Sie die wiederholte Wiedergabe beenden wollen, wählen Sie „Aus“. **Bei der Wiedergabe einer CD** „Track“: Das aktuelle Stück wird wiederholt wiedergegeben. „Disc“: Alle Stücke werden wiederholt wiedergegeben. **Bei der Wiedergabe einer DATA-CD/DATA-DVD (MP3-Audio)** „Datei“: Das aktuelle Stück wird wiederholt wiedergegeben. „Ordner“: Das aktuelle Album wird wiederholt wiedergegeben.	

Um nach der Wiedergabe mit einer anderen als der Normalgeschwindigkeit wieder zur normalen Wiedergabe zu wechseln, drücken Sie ▷.

Tipps

- Mit dem TOOLS-Menü können Sie Wiedergabeoptionen wie die Untertitel, die Tonspur, den Blickwinkel usw. wechseln (Seite 11).
- Während der Wiedergabe und im Pausemodus haben die Tasten ◀◀/▶▶ am Recorder und die Tasten I◀◀ /▶▶I auf der Fernbedienung die gleiche Funktion (Seite 39). Halten Sie die Tasten während der Wiedergabe gedrückt, wenn Sie schnell vorwärts bzw. rückwärts suchen wollen. Im Pausemodus können Sie damit zur Wiedergabe in Zeitlupe schalten. Drei Geschwindigkeiten stehen zur Verfügung, je nachdem, wie lange Sie die Tasten drücken.
- Siehe „Sprache für DVD-Ton/-Untertitel“ auf Seite 143. Dort ist die Bedeutung der Sprachcodes erläutert.

➡Fortsetzung

Hinweise

- Die wiederholte Wiedergabe steht bei der Wiedergabe von VIDEO-CDs mit aktivierter PBC-Funktion nicht zur Verfügung (Seite 42).
- Wenn das Wiedergabesignal kein Signal für die Raumklanglautsprecher enthält, sind die Raumklangeffekte unter Umständen nicht gut zu hören.
- Wenn Sie einen der Raumklangmodi auswählen, schalten Sie die Raumklangeinstellungen des angeschlossenen Fernsehgeräts oder Verstärkers (Receivers) aus.
- Wenn Sie die Wiedergabe einer CD oder einer DATA-CD/DATA-DVD mit MP3-Audiostücken oder DivX-Videodateien unterbrechen, müssen Sie ▷ oder ❚❚ drücken, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- Ihre Hörposition muss sich in gleichem Abstand zwischen den Lautsprechern befinden und die Lautsprecher müssen in einer ähnlichen Umgebung aufgestellt sein.
- Bei Scan Audio kommt es zu Tonaussetzern (Seite 42).

Hinweise zur Wiedergabe von DTS-Tonspuren auf einer CD

Bei der Wiedergabe von DTS-codierten CDs tritt an den analogen Stereobuchsen starkes Störrauschen auf. Um mögliche Schäden an der Audioanlage zu vermeiden, sind vom Kunden besondere Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, wenn die analogen Stereobuchsen des Recorders an ein Verstärkersystem angeschlossen sind. Für die Wiedergabe im DTS Digital Surround™-System muss ein externes Decodersystem mit 5.1-Kanalunterstützung an die digitale Buchse des Recorders angeschlossen werden.

Hinweise zur Wiedergabe von DVDs mit einer DTS-Tonspur

DTS-Audiosignale werden nur über die Buchse DIGITAL AUDIO OUT (COAXIAL oder OPTICAL) ausgegeben.
Wenn Sie eine DVD mit DTS-Tonspuren wiedergeben, setzen Sie „Digitalausgang“ – „DTS“ im Konfigurationsmenü „Audio“ auf „Ein“ (Seite 118).

Zeitrafferwiedergabe mit Ton (Scan Audio) (nur DVDs mit Dolby Digital-Tonspuren)

Bei einer DVD mit Dolby Digital-Tonspuren können Sie für die Zeitrafferwiedergabe mit Dialog bzw. Ton in die Geschwindigkeit FF1 schalten. Drücken Sie während der Wiedergabe einfach ►►.

Tipp

Wenn Sie die Scan Audio-Funktion ausschalten wollen, setzen Sie „Scan Audio“ im Konfigurationsmenü „Audio“ auf „Aus“ (Seite 119).

Hinweis

Bei Scan Audio kommt es zu Tonaussetzern.

Wiedergeben von VIDEO-CDs mit PBC-Funktionen

VCD

PBC-Funktionen (Playback Control) ermöglichen die interaktive Wiedergabe von VIDEO-CDs mithilfe eines Menüs auf dem Fernsehschirm. Wenn Sie die Wiedergabe einer VIDEO-CD mit PBC-Funktionen starten, wird ein Menü angezeigt.
Wählen Sie mit den Zahlentasten eine Option aus und drücken Sie ENTER. Gehen Sie dann nach den Anweisungen im Menü vor. Drücken Sie ▷, wenn „SELECT drücken“ angezeigt wird. Die Funktionen sind je nach CD verschieden. Schlagen Sie bitte in den mit der CD gelieferten Anweisungen nach.

So beenden Sie die PBC-Wiedergabe

Drücken Sie MENU, so dass „Menü: Aus“ erscheint. Wenn Sie die PBC-Funktionen verwenden wollen, drücken Sie MENU erneut, so dass „Menü: Ein“ erscheint.

Fortsetzen der Wiedergabe an der Stelle, an der die CD/DVD gestoppt wurde (Wiedergabefortsetzung)

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo DVD VCD

Drücken Sie im Stoppmodus ▷, damit die Wiedergabe an der Stelle fortgesetzt wird, an der Sie sie zuvor gestoppt hatten.
Wenn die Wiedergabe von Anfang an erfolgen soll, drücken Sie zweimal ■ und dann ▷.

Die Stelle, an der Sie die Wiedergabe gestoppt haben, bleibt nicht gespeichert, wenn Sie:
– das CD/DVD-Fach öffnen.
– einen anderen Titel wiedergeben.
– die Titelliste zwischen Original und Playliste (nur DVD-RW (VR-Modus)/DVD-R (VR-Modus)) umschalten.
– den Titel nach Beendigung der Wiedergabe bearbeiten.
– eine Aufnahme machen.

Wiederholte Wiedergabe einer bestimmten Passage (A-B-Wiederholung)

+RW -RWVR *1 -RWVideo +R -RVR *1 -RVideo DVD VCD *2 DATA CD *3 DATA DVD *3

1 Drücken Sie während der Wiedergabe REPEAT.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ „A“ aus.

3 Drücken Sie am Startpunkt (Punkt A) der wiederholt wiederzugebenden Passage ENTER.
„A-“ erscheint.

4 Setzen Sie die Wiedergabe fort oder drücken Sie ◀◀/▶▶, um den Endpunkt (Punkt B) anzusteuern, und drücken Sie ENTER.
Die A-B-Wiederholung beginnt.

Um zur normalen Wiedergabe zurückzuschalten, wählen Sie mit REPEAT „Aus“ und drücken ENTER. Blenden Sie mit ↩ RETURN die Anzeige aus.

*1 Bei DVD-RWs (VR-Modus) und DVD-Rs (VR-Modus) können nur Passagen innerhalb eines Kapitels wiederholt wiedergegeben werden.
*2 Nur mit deaktivierter PBC-Funktion
*3 Nur DivX-Videodateien

Wiedergeben von DVDs mit eingeschränkter Wiedergabe (Kindersicherung)

DVD

Wenn Sie eine DVD mit eingeschränkter Wiedergabe wiedergeben, werden Sie gefragt, ob Sie die Einschränkung außer Kraft setzen wollen.

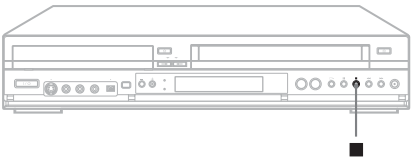
1 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zum Eingeben des Passworts erscheint.

2 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr vierstelliges Passwort ein.
Die Wiedergabe beginnt.

Informationen zum Speichern und Ändern des Passworts finden Sie unter „Kindersicherung (nur DVD VIDEOs)“ auf Seite 122.

Sperren des Recorders (Kindersperre)

Sie können alle Tasten am Recorder sperren und so verhindern, dass die Einstellungen versehentlich geändert werden.



Halten Sie bei eingeschaltetem Recorder im Stoppmodus ■ am Recorder mehr als zehn Sekunden lang gedrückt. Der Recorder schaltet sich aus und „CHILD LOCK“ erscheint im Display an der Vorderseite. Wenn eine Timerprogrammierung vorhanden ist, leuchtet die Anzeige ⏲ weiterhin. Der Recorder wird gesperrt, Timeraufnahmen werden allerdings ausgeführt.

Um die Sperrung des Recorders aufzuheben, halten Sie ■ am Recorder gedrückt, bis „CHILD LOCK“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird. Die Sperrung des Recorders wird aufgehoben und der Recorder schaltet sich ein.

Um eine laufende Timeraufnahme zu stoppen, wenn der Recorder gesperrt ist, drücken Sie zweimal ■. Die Aufnahme wird gestoppt und die Sperrung des Recorders wird aufgehoben.

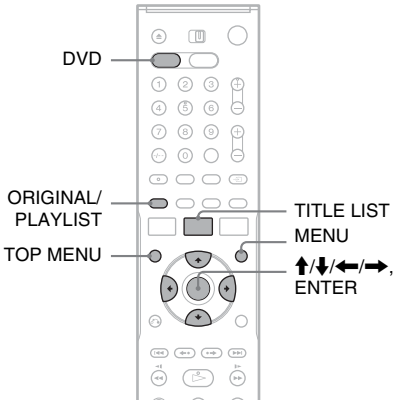
Hinweis

Die Sperrung des Recorders wird aufgehoben, wenn:
– Sie eine laufende Timeraufnahme mit ■ stoppen.
– Sie eine Kassette einlegen.

Wiedergeben eines Titels über die Titelliste

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

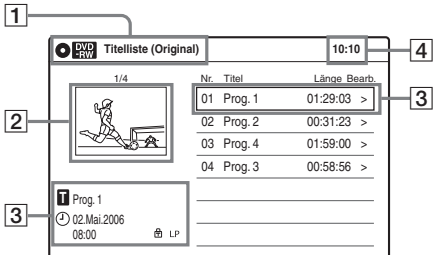
In der Titelliste werden die auf der DVD aufgezeichneten Titel angezeigt.



1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Legen Sie eine DVD in das CD/DVD-Fach ein.

3 Drücken Sie TITLE LIST.
Beispiel: DVD-RW (VR-Modus)



1 DVD-Typ:
Der DVD-Typ wird angezeigt. Außerdem wird bei DVD-RWs (VR-Modus) und DVD-Rs (VR-Modus) der Titeltyp (Original oder Playliste) angezeigt.

2 Indexbild

3 Titelinformationen:
Enthalten die Titelnummer, den Titelnamen, das Aufnahmedatum und den Aufnahmemodus.
„ 🔒 “ kennzeichnet einen geschützten,
„ 🔓 “ einen ungeschützten Titel.

4 Uhrzeit

4 Wählen Sie den Titel aus und drücken Sie ENTER.
Das Untermenü erscheint.

5 Wählen Sie „Wiedergeben“ und drücken Sie ENTER.
Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel auf der DVD.

Die Titelliste für DVD-RWs (VR-Modus) und DVD-Rs (VR-Modus)

Sie können die Titelliste umschalten und die Original-Titelliste oder die Playliste anzeigen. Drücken Sie bei eingeblendeter Titelliste mehrmals ORIGINAL/PLAYLIST, um „Titelliste (Original)“ oder „Playlist“ auszuwählen. Einzelheiten dazu finden Sie auf „Bearbeitungsoptionen bei DVD-RWs (VR-Modus)/DVD-Rs (VR-Modus)“ auf Seite 66.

So blenden Sie die Titelliste aus

Drücken Sie TITLE LIST.

Hinweise

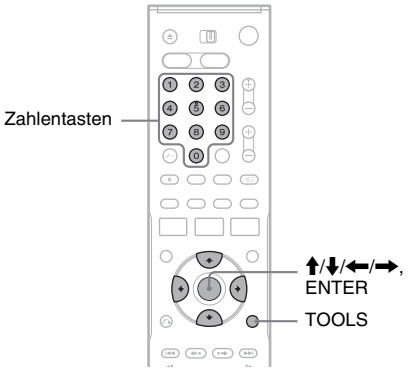
- Bei DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs und DVD-Rs (Videomodus), die finalisiert wurden, wird die Titelliste nicht angezeigt. Wenn Sie die Titel anzeigen wollen, drücken Sie TOP MENU oder MENU (Seite 37).
- Die Titelliste wird bei DVDs, die mit einem anderen DVD-Recorder erstellt wurden, möglicherweise nicht angezeigt.
- Buchstaben, die nicht angezeigt werden können, werden durch „*“ ersetzt.

Suchen nach Titel/Kapitel/Stück usw.

+RW -RW VR -RW Video +R -R VR -R Video DVD VCD DATA CD * DATA DVD *

Sie können auf einer DVD nach einem Titel oder Kapitel und auf einer VIDEO-CD nach einem Stück oder einer Szene suchen. Titel und Stücke auf einer DVD bzw. CD haben eindeutige Nummern. Sie können einen Titel bzw. ein Stück also durch Eingabe der jeweiligen Nummer auswählen. Oder Sie können anhand des Zeitcodes nach einer Szene suchen.

* Nur DivX-Videodateien



1 Drücken Sie während der Wiedergabe TOOLS.
Das TOOLS-Menü wird angezeigt.

2 Wählen Sie ein Suchverfahren.
„Titel“ (für DVDs)
„Kapitel“ (für DVDs)
„Track“ (für VIDEO-CDs mit deaktivierter PBC-Funktion)
„Album“, „Datei“ (für DivX-Videodateien auf einer DATA-CD/DATA-DVD)
„Zeit“ (für DVDs/VIDEO-CDs): Durch Eingeben des Zeitcodes können Sie hiermit nach einem Startpunkt suchen.

3 Wählen Sie mit ↑/↓/←/→ die Nummer des Titels, des Kapitels, des Stücks usw. aus oder geben Sie mit den Zahlentasten den Zeitcode ein.
Beispiel: „Zeit“
Geben Sie „20520“ ein, wenn Sie eine Szene suchen möchten, die sich 2 Stunden, 5 Minuten und 20 Sekunden nach dem Anfang befindet.

➡Fortsetzung

Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, warten Sie, bis wieder die verstrichene Wiedergabedauer im Display erscheint, und wählen Sie dann andere Ziffern aus.

4 Drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit der ausgewählten Nummer bzw. dem ausgewählten Zeitcode.
Blenden Sie die Anzeige mit TOOLS aus.

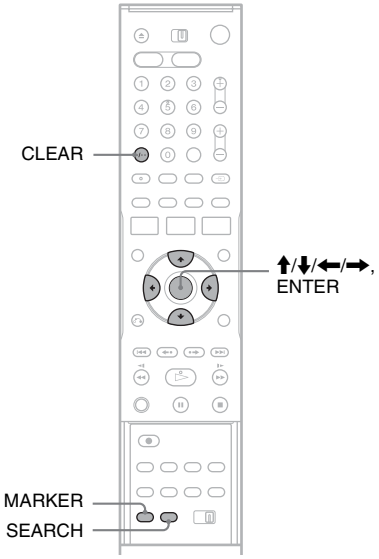
Hinweis

Bei manchen CDs/DVDs können Sie nicht über das TOOLS-Menü nach einem Titel, einem Kapitel bzw. einem Stück suchen oder mit dem Zeitcode den Startpunkt auswählen.

Setzen von Lesezeichen (Lesezeichen)

DVD

Sie können bestimmte Stellen auf einer DVD markieren (Lesezeichen) und diese gespeicherten Stellen für die Wiedergabe gezielt ansteuern. Pro DVD können bis zu zehn Lesezeichen gesetzt werden.



Drücken Sie während der Wiedergabe an der gewünschten Stelle MARKER.

Das Lesezeichen wird gesetzt.

So starten Sie die Wiedergabe ab einem Lesezeichen

1 Drücken Sie während der Wiedergabe SEARCH.

2 Wählen Sie mit ←/→ ein Lesezeichen aus und drücken Sie ENTER.
Die Wiedergabe beginnt ab dem ausgewählten Lesezeichen.

So löschen Sie Lesezeichen

1 Drücken Sie während der Wiedergabe SEARCH.

2 Wählen Sie mit ←/→ das zu löschende Lesezeichen aus.

3 Drücken Sie CLEAR.

Hinweis

Lesezeichen werden gelöscht, wenn Sie:
– das CD/DVD-Fach öffnen.
– zweimal ■ drücken und so die Wiedergabefortsetzung deaktivieren (Seite 43).
– den Recorder ausschalten.

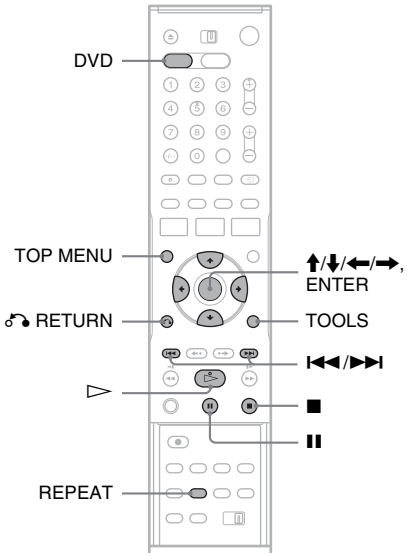
Wiedergeben von MP3-Audiostücken und JPEG-Bilddateien

DATA CD DATA DVD

Sie können DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs)/DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD-Rs), die MP3-Audiostücke oder JPEG-Bilddateien enthalten, wiedergeben.

Tipp

Erläuterungen zur Wiedergabe einer CD/DVD mit DivX-Videodateien finden Sie unter „Wiedergeben von DivX®-Videodateien“ auf Seite 51.



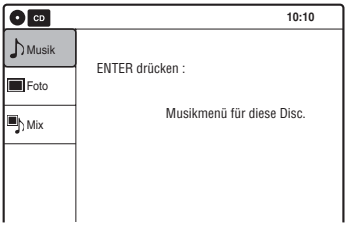
Wiedergeben von MP3-Audiostücken

Sie können MP3-Audiostücke auf DATA-CDs und DATA-DVDs wiedergeben.

1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Legen Sie eine DATA-CD/DATA-DVD in das CD/DVD-Fach ein.

Wenn Sie eine DATA-CD/DATA-DVD mit MP3-Audiostücken und JPEG-Bilddateien einlegen, erscheint die Anzeige zum Auswählen des Medientyps. Wenn Sie „Mix“ wählen, können Sie eine Dia-Show mit Ton wiedergeben (Seite 49).

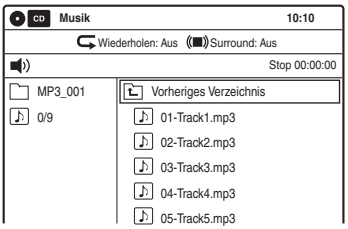


Wenn Sie eine DATA-CD/DATA-DVD einlegen, die nur MP3-Audiostücke enthält, erscheint die Anzeige „Musik“. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3 Wählen Sie „Musik“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Musik“ erscheint.

4 Wählen Sie ein Album und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie ein Stück aus und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Stück.
Während der Wiedergabe eines Stücks oder eines Albums wird der Titel in einem Kästchen angezeigt.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■.

So unterbrechen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ❚❚.
Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie ▷ oder ❚❚.

So starten Sie die wiederholte Wiedergabe

Drücken Sie während der Wiedergabe mehrmals REPEAT.
„Aus“: Keine wiederholte Wiedergabe.
„Datei“: Das aktuelle Stück wird wiederholt wiedergegeben.
„Ordner“: Das aktuelle Album wird wiederholt wiedergegeben.

So wechseln Sie zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie ↶ RETURN.

So wechseln Sie zwischen MP3-Audiostücken und JPEG-Bilddateien

Drücken Sie ■ und dann TOP MENU.

Tipp

Nachdem alle MP3-Audiostücke im Album wiedergegeben wurden, stoppt der Recorder.

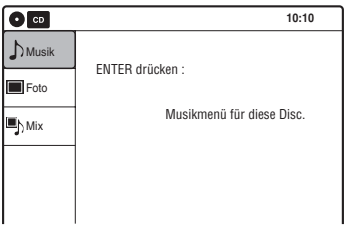
Wiedergeben von JPEG-Bilddateien

Sie können JPEG-Bilddateien auf DATA-CDs und DATA-DVDs wiedergeben.

1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Legen Sie eine DATA-CD/DATA-DVD in das CD/DVD-Fach ein.

Wenn Sie eine DATA-CD/DATA-DVD mit MP3-Audiostücken und JPEG-Bilddateien einlegen, erscheint die Anzeige zum Auswählen des Medientyps. Wenn Sie „Mix“ wählen, können Sie eine Dia-Show mit Ton wiedergeben (Seite 49).



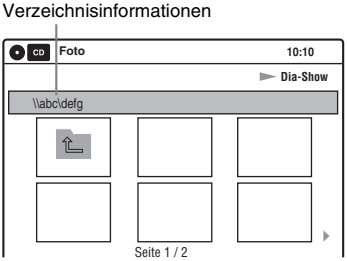
Wenn Sie eine DATA-CD/DATA-DVD einlegen, die nur JPEG-Bilddateien enthält, erscheint die Anzeige „Foto“. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3 Wählen Sie „Foto“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Foto“ erscheint.

4 Wählen Sie einen Ordner aus und drücken Sie ENTER.

Verzeichnisinformationen



Um die vorherige bzw. nächste Seite anzuzeigen, drücken Sie ⏮/⏭.

5 Wählen Sie eine Bilddatei aus und drücken Sie ENTER.

Das ausgewählte Bild wird Bildschirm füllend angezeigt.
Um das vorherige bzw. nächste Bild anzuzeigen, drücken Sie ⏮/⏭.

Die folgenden Menüsymbole erscheinen oben auf dem Bildschirm.
: Zurückschalten zur Anzeige „Foto“.
: Starten einer Dia-Show (Seite 49).
: Drehen des Bildes (Seite 48).
: Vergrößern des Bildes (Seite 49).
Blenden Sie die Menüsymbole mit TOOLS ein bzw. aus.

So lassen Sie eine Dia-Show wiedergeben

1 Wählen Sie mit ←/→ das Symbol „ “ und drücken Sie ENTER.
Das Menü „Dia-Show-Geschwindigkeit“ erscheint.
„ “: Langsam
„ “: Normal
„ “: Schnell

2 Wählen Sie mit ←/→ die gewünschte Wiedergabegeschwindigkeit und drücken Sie ENTER.
Die Dia-Show startet mit dem ausgewählten Bild. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie ■.

So drehen Sie das ausgewählte Bild

Wählen Sie mit ←/→ das Symbol „ “ und drücken Sie ENTER.
Mit jedem Tastendruck auf ENTER wird das Bild um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.

So vergrößern Sie ein Bild

Wählen Sie mit ←/→ das Symbol „ ⊕ “ und drücken Sie ENTER.
Mit jedem Tastendruck auf ENTER wechselt die Vergrößerung folgendermaßen:
2× → 4× → 2× → normal

So wechseln Sie zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie ↩ RETURN.

So wechseln Sie zwischen MP3-Audiostücken und JPEG-Bilddateien

Drücken Sie ■ und dann TOP MENU.

Tipp

Sie können die Dia-Show auch starten, indem Sie in Schritt 5 oben ▷ drücken.

Hinweise

- Während der Vergrößerung können Sie das Bild nicht mit ↑/↓/←/→ auf dem Bildschirm verschieben.
- Eine Dia-Show kann nur in einer Richtung wiedergegeben werden.
- Während einer Dia-Show können Bilder nicht gedreht oder vergrößert werden.
- Wenn Sie ein Bild drehen und dann „ ▦ “ wählen, erscheinen die Bilder in der Anzeige „Foto“ nicht gedreht.

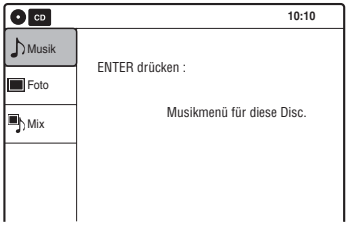
Wiedergeben eine Dia-Show mit Ton

Wenn eine CD/DVD MP3-Audiostücke und JPEG-Bilddateien enthält, können Sie eine Dia-Show mit Ton wiedergeben.

1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Legen Sie eine DATA-CD/DATA-DVD mit MP3-Audiostücken und JPEG-Bilddateien ein.

Die Anzeige zum Auswählen des Medientyps erscheint.



3 Wählen Sie „Mix“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Musik“ erscheint.

4 Wählen Sie ein Album und drücken Sie ENTER.

5 Wählen Sie ein Stück aus und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Stück und Sie werden um Bestätigung gebeten.

6 Wählen Sie „Ja“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Foto“ erscheint.

7 Wählen Sie den Ordner aus, der angezeigt werden soll, und drücken Sie ENTER.

8 Starten Sie die Dia-Show mit ▷.

Das Menü „Dia-Show-Geschwindigkeit“ erscheint.

9 Wählen Sie mit ←/→ die gewünschte Dia-Show-Geschwindigkeit und drücken Sie ENTER.

Die Dia-Show wird mit Ton wiedergegeben.

So beenden Sie die Dia-Show

Drücken Sie ■.

Tipps

- Bei der Wiedergabe von JPEG-Bildern können Sie auch das Bildschirmmenü verwenden. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Wiedergeben von JPEG-Bilddateien“ auf Seite 48.
- Die Dia-Show wird wiederholt wiedergegeben, bis die MP3-Wiedergabe stoppt.
- Wenn Sie eine Dia-Show mit Ton wiederholt wiedergeben möchten, wählen Sie in Schritt 6 oben „Nein“ und drücken mehrmals REPEAT (Seite 48). Gehen Sie dann erneut wie ab Schritt 5 beschrieben vor.

→Fortsetzung

MP3-Audiostücke und JPEG-Bilddateien

MP3 ist eine Kompressionstechnologie für Tonsignale, die den ISO/IEC MPEG-Standards entspricht.
JPEG ist eine Kompressionstechnologie für Bildsignale.
Sie können im MP3- (MPEG1 Audio Layer 3) und JPEG-Format bespielte DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) und DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD-Rs) wiedergeben.
Dieser Player gibt jedoch nur DATA-CDs wieder, deren logisches Format ISO9660, Stufe 1/Stufe 2 oder Joliet, entspricht, sowie DATA-DVDs im Universal Disk Format (UDF).
Weitere Informationen zum Aufnahmeformat schlagen Sie bitte in den mit dem CD/DVD-Laufwerk gelieferten Anweisungen bzw. in den Anweisungen zur Aufnahmesoftware (nicht mitgeliefert) nach.

Hinweis

Einige im Format „Packet Write“ erstellte DATA-CDs bzw. DATA-DVDs können mit diesem Recorder unter Umständen nicht wiedergegeben werden.

Mit diesem Recorder abspielbare MP3-Audiostücke und JPEG-Bilddateien

Mit dem Recorder können die folgenden Stücke und Dateien abgespielt werden:
– MP3 (MPEG1 Audio Layer 3)-Audiostücke.
– MP3-Audiostücke mit der Erweiterung „.MP3“.
– JPEG-Bilddateien mit der Erweiterung „.JPEG“ oder „.JPG“.

Tipps

- Wenn Sie beim Speichern Zahlen (01, 02, 03 usw.) an den Anfang der Dateinamen stellen, werden die Dateien in dieser Reihenfolge wiedergegeben.
- Da es bei einer CD/DVD mit vielen Ebenen länger dauert, bis die Wiedergabe startet, empfiehlt es sich, Alben mit maximal zwei Ebenen zu erstellen.

Hinweise

- Manche DATA-CDs und DATA-DVDs können je nach Dateiformat mit diesem Recorder nicht wiedergegeben werden.
- Bei Multisession-DATA-DVDs kann nur eine Session wiedergegeben werden.
- Für Album- und Stücknamen können nur die Buchstaben des Alphabets sowie Ziffern verwendet werden. Andere Zeichen werden als Sternchen angezeigt.
- Der Recorder gibt alle Daten mit der Erweiterung „.MP3“ wieder, auch wenn diese nicht im MP3-Format vorliegen. Bei der Wiedergabe solcher Daten werden möglicherweise laute Störgeräusche erzeugt. Dadurch kann das Lautsprechersystem beschädigt werden.
- Audiostücke im MP3PRO-Format unterstützt dieser Recorder nicht.
- Der Recorder erkennt bis zu 499 MP3-Audiostücke in einem einzelnen Album. Manche CDs/DVDs werden je nach dem verwendeten Aufnahmegerät bzw. dem Zustand der CD/DVD vom Recorder möglicherweise nicht erkannt.
- Mit diesem Recorder können MP3-Audiostücke mit den folgenden Abtastfrequenzen wiedergegeben werden: 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz.
- ID3-Tags können nicht angezeigt werden.
- Wenn Sie die Erweiterung „.JPG“ oder „.JPEG“ zu Daten hinzufügen, die nicht das JPEG-Format aufweisen, weist eine Meldung darauf hin, dass das Format nicht unterstützt wird.
- Je nach CD/DVD oder der Dateigröße bzw. der Anzahl an Dateien dauert es möglicherweise eine Weile, bis die Wiedergabe beginnt.
- Der Recorder erkennt bis zu 999 JPEG-Bilddateien in einem einzelnen Ordner. Manche CDs/DVDs werden je nach dem verwendeten Aufnahmegerät bzw. dem Zustand der CD/DVD vom Recorder möglicherweise nicht erkannt.
- JPEG-Bilddateien im progressiven Format oder mit verlustfreier Komprimierung werden nicht unterstützt.
- Der Recorder kann Bilder mit einer Breite zwischen 32 und 7.680 Pixeln und einer Höhe zwischen 32 und 8.192 Pixeln anzeigen.
- JPEG-Bilddateien im DCF*-Bilddateiformat werden nicht unterstützt.

* „Design rule for Camera File system“ (Design-Richtlinie für Kameradateisystem): Von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) festgelegte Bildstandards für digitale Kameras.

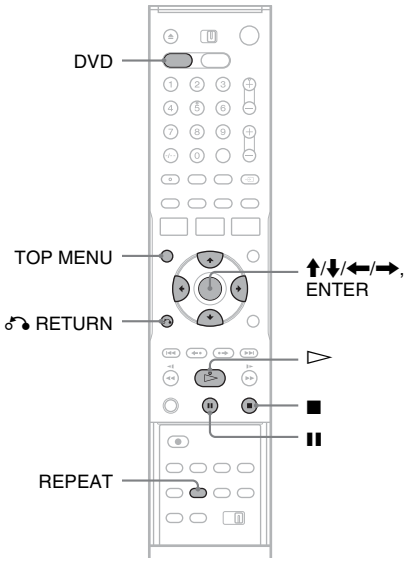
Wiedergeben von DivX®-Videodateien

DATA CD DATA DVD

Sie können DivX-Videodateien auf DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) und DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs) wiedergeben.

Tipp

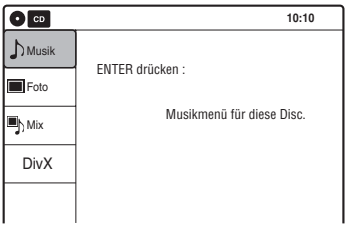
Erläuterungen zur Wiedergabe einer CD/DVD mit MP3-Audiostücken oder JPEG-Bilddateien finden Sie unter „Wiedergeben von MP3-Audiostücken und JPEG-Bilddateien“ auf Seite 47.



1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Legen Sie eine DATA-CD/DATA-DVD in das CD/DVD-Fach ein.

Wenn Sie eine DATA-CD/DATA-DVD mit MP3-Audiostücken, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien einlegen, erscheint die Anzeige zum Auswählen des Medientyps.

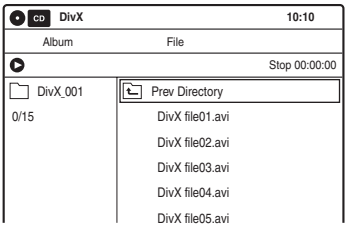


Wenn Sie eine DATA-CD/DATA-DVD einlegen, die nur DivX-Videodateien enthält, erscheint die Anzeige „DivX“. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3 Wählen Sie „DivX“ und drücken Sie ENTER.

Das Menü „DivX“ erscheint.

4 Wählen Sie ein Album und drücken Sie ENTER.



5 Wählen Sie eine Datei aus und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt.
Nähere Erläuterungen zu den Wiedergabeoptionen finden Sie auf Seite 38.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■.
Die DivX-Videodateiliste erscheint wieder.

So unterbrechen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ❚❚.
Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie ▷ oder ❚❚.

So starten Sie die wiederholte Wiedergabe

Drücken Sie während der Wiedergabe mehrmals REPEAT.
„Aus“: Keine wiederholte Wiedergabe.
„Datei“: Das aktuelle Stück wird wiederholt wiedergegeben.
„Album“: Das aktuelle Album wird wiederholt wiedergegeben.

„A-B“ (A-B-Wiederholung): Eine bestimmte Passage wird wiederholt wiedergegeben (Seite 43).

So wechseln Sie zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie ↩ RETURN.

So lassen Sie wieder die Anzeige zum Auswählen des Medientyps anzeigen

Drücken Sie zweimal ■ und dann TOP MENU.

Tipps

- Manche DivX-Videodateien enthalten eine Menüfunktion, mit der Sie nach einem Kapitel suchen oder Ton- und Untertiteleinstellungen wechseln können usw. Wenn ein Menü auf dem Fernsehschirm erscheint, gehen Sie nach den Anweisungen im Menü vor. Die Menüoptionen und Funktionen sind je nach Videodatei verschieden.
- Wiedergabeoptionen wie die Untertitel, die Tonspur usw. können Sie auch mit dem TOOLS-Menü wechseln (Seite 11).

DivX-Videodateien

DivX® ist eine von DivXNetworks, Inc., entwickelte Technologie zum Komprimieren von Videodateien.
Dieses Produkt ist ein offizielles DivX® Certified-Produkt.
Sie können DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) und DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs), die DivX-Videodateien enthalten, wiedergeben. Die CDs/DVDs müssen jedoch nach ISO9660, Stufe 1, Stufe 2, oder im Joliet-Format und die DATA-DVDs müssen im Universal Disk Format (UDF) aufgezeichnet sein, damit der Recorder die Dateien erkennen kann.
Weitere Informationen zum Aufnahmeformat schlagen Sie bitte in den mit dem CD/DVD-Laufwerk gelieferten Anweisungen bzw. in den Anweisungen zur Aufnahmesoftware (nicht mitgeliefert) nach.

So zeigen Sie den Registrierungscode für den Recorder an

Wählen Sie „DivX-Registrierungscode“ im Konfigurationsmenü „Funktionen“ (Seite 121).
Weitere Informationen finden Sie unter http://www.divx.com/vod im Internet.

Tipps

- Wenn Sie beim Speichern Zahlen (01, 02, 03 usw.) an den Anfang der Dateinamen stellen, werden die Dateien in dieser Reihenfolge wiedergegeben.
- Da es bei einer CD/DVD mit vielen Ebenen länger dauert, bis die Wiedergabe startet, empfiehlt es sich, Alben mit maximal zwei Ebenen zu erstellen.

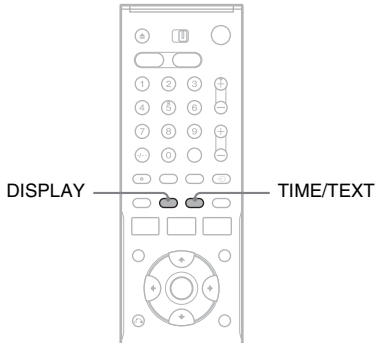
Hinweise

- Manche DATA-CDs und DATA-DVDs können je nach Dateiformat mit diesem Recorder nicht wiedergegeben werden.
- Bei Multisession-DATA-DVDs kann nur eine Session wiedergegeben werden.
- Für Album- und Dateinamen können nur die Buchstaben des Alphabets sowie Ziffern verwendet werden. Andere Zeichen werden als Sternchen angezeigt.
- Der Recorder kann DivX-Videodateien mit der Erweiterung „.AVI“ und „.DIVX“ wiedergeben. Der Recorder gibt allerdings keine Dateien mit der Erweiterung „.AVI“ oder „.DIVX“ wieder, wenn sie kein DivX-Video enthalten.
- Der Recorder gibt eine DivX-Videodatei möglicherweise nicht wieder, wenn die Datei aus zwei oder mehr DivX-Videodateien kombiniert worden ist.
- Der Recorder kann keine DivX-Videodateien wiedergeben, die größer als 720 (Breite) × 576 (Höhe)/2 GB sind.
- Die normale Wiedergabe ist bei manchen CDs/DVDs unter Umständen nicht möglich. Es kann z. B. zu einem unscharfen Bild, stockender Wiedergabe, Tonaussetzern und dergleichen kommen.
- Die einwandfreie Wiedergabe von DivX-Videodateien, die länger als zehn Stunden sind, kann nicht garantiert werden.
- Einige im Format „Packet Write“ erstellte DATA-CDs bzw. DATA-DVDs können mit diesem Recorder unter Umständen nicht wiedergegeben werden.
- Je nach der CD/DVD kann es etwas dauern, bis die Wiedergabe beginnt.
- Bei einigen DivX-Videodateien wird das Bild möglicherweise unterbrochen oder ist unscharf. In diesem Fall empfiehlt es sich, die Datei mit einer niedrigeren Datenrate neu zu erstellen. Wenn der Ton noch immer verrauscht ist, empfiehlt sich MP3 als Audioformat. Beachten Sie jedoch, dass dieser Recorder das WMA-Format (Windows Media Audio) nicht unterstützt.
- Bei einigen DivX-Videodateien passt der Ton möglicherweise nicht zu den Bildern auf dem Bildschirm.
- Der Recorder erkennt bis zu 1499 Dateien auf einer CD/DVD. Beachten Sie, dass die Wiedergabereihenfolge je nach der Software, die zum Erstellen der DivX-Videodatei verwendet wurde, möglicherweise nicht mehr gilt. Dies ist auch der Fall, wenn mehr als 500 Alben und in den einzelnen Alben mehr als 499 DivX-Videodateien vorhanden sind.

Anzeigen der Wiedergabedauer und der Wiedergabeinformationen

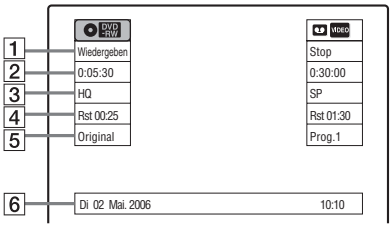
+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo
DVD VCD CD DATA CD DATA DVD

Sie können Informationen zur CD/DVD, wie z. B. die Wiedergabedauer, den Aufnahmemodus und den restlichen Platz auf der DVD, anzeigen lassen.



Drücken Sie DISPLAY.
Die Anzeige mit den Informationen erscheint. Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:

Informationen zur CD/DVD und Kassette/Datum und Uhrzeit
↓
Nur Informationen zur CD/DVD
↓
Keine Anzeige



◆ DVD

1 Wiedergabestatus
2 Wiedergabedauer
3 Aufnahmemodus
4 Restlicher Platz auf der DVD (im Stoppmodus)
Restspieldauer des aktuellen Titels (während der Wiedergabe*1)
5 Programmposition oder Eingangsquelle*2
6 Datum und Uhrzeit

*1 Erscheint auch im Stoppmodus bei aktivierter Wiedergabefortsetzung (Seite 43).
*2 Titeltyp (Original oder Playliste) bei DVD-RWs (VR-Modus)/DVD-Rs (VR-Modus).

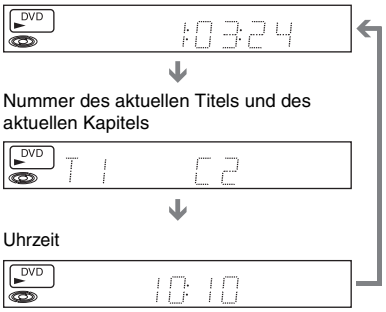
Anzeigen von Informationen im Display an der Vorderseite

Sie können die Informationen im Display an der Vorderseite anzeigen lassen.

Drücken Sie mehrmals TIME/TEXT.
Die Anzeige hängt vom CD/DVD-Typ sowie vom Wiedergabestatus ab.

Beispiel: Bei der Wiedergabe einer DVD

Wiedergabedauer des aktuellen Titels
↓
Nummer des aktuellen Titels und des aktuellen Kapitels
↓
Uhrzeit
↓ (zurück zum Anfang)



Beispiel: Wenn die DVD gestoppt ist

Uhrzeit
↓
Nummer des aktuellen Titels und Kapitels
↓
Restlicher Platz auf der DVD
↓
Programmposition oder Eingangsquelle

Beispiel: Bei der Wiedergabe einer CD

Wiedergabedauer des aktuellen Stücks
↓
Nummer des aktuellen Stücks
↓
Uhrzeit

Vor dem Aufnehmen

Vorbereitungen für das Aufnehmen

- Mit diesem Recorder können Sie auf verschiedene DVD-Typen aufnehmen. Wählen Sie den DVD-Typ nach Bedarf aus (Seite 32).
- Vergewissern Sie sich, dass auf der DVD genug Platz für die Aufnahme ist (Seite 53). Bei DVD+RWs und DVD-RWs können Sie Platz freigeben, indem Sie Titel löschen (Seite 67).

Tipp

Wenn Sie eine mit diesem Recorder bespielte DVD auf einem anderen Gerät wiedergeben wollen, müssen Sie die DVD finalisieren (Seite 104).

Hinweise

- Timer-Aufnahmen sind bei eingeschaltetem Recorder nicht möglich (Seite 58). Der Recorder schaltet sich nach dem Beenden der Aufnahme automatisch aus.
- Dieser Recorder nimmt mit 1facher Geschwindigkeit auf.
- Bei diesem Recorder wird ein einziger Tuner für den DVD-Recorder und den Videorecorder genutzt. Sie können daher nicht unterschiedliche Sendungen gleichzeitig auf eine DVD und auf eine VHS-Kassette aufnehmen.

Aufnahmemodus

So wie bei einem Videorecorder Aufnahmen im SP- oder LP-Modus möglich sind, bietet dieser Recorder acht verschiedene Aufnahmemodi. Wählen Sie den Aufnahmemodus je nach gewünschter Aufnahmedauer und Bildqualität aus. Wenn Sie z. B. mit höchster Bildqualität aufnehmen möchten, wählen Sie „HQ“ (hohe Qualität). Wenn Sie eine möglichst lange Aufnahmedauer erzielen möchten, sollten Sie „SLP“ wählen.

Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Ich möchte mit höchster Bildqualität aufnehmen und wähle deshalb den HQ-Modus.

Aufnahmemodus und Aufnahmedauer

In der folgenden Tabelle sind Näherungswerte für die Aufnahmedauer auf einer einschichtigen DVD (4,7 GB) angegeben.

Aufnahmemodus	Ungefähre Aufnahmedauer (Minuten)
HQ (hohe Qualität)	60
HSP ↑	90
SP (Standardmodus)	120
LSP ↓	150
ESP ↓	180
LP ↓	240
EP ↓	360
SLP (lange Wiedergabedauer)	480

Tipp

Im Folgenden ist die ungefähre Aufnahmedauer für DVD+R DL-Discs (Double Layer) angegeben:
HQ: 1 Stunde 48 Minuten
HSP: 2 Stunden 42 Minuten
SP: 3 Stunden 37 Minuten
LSP: 4 Stunden 31 Minuten
ESP: 5 Stunden 25 Minuten
LP: 7 Stunden 14 Minuten
EP: 10 Stunden 51 Minuten
SLP: 14 Stunden 28 Minuten

Hinweis

In den unten genannten Situationen kann es zu kleinen Abweichungen bei der Aufnahmedauer kommen.
– Aufnahme einer Sendung mit schlechter Empfangsqualität oder einer Sendung bzw. einer Videoquelle mit schlechter Bildqualität
– Aufnahme auf eine zuvor bereits bearbeitete DVD
– Aufnahme eines Standbildes oder Aufnahme von Ton ohne Bild

Aufzeichnen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen

Dieser Recorder kann automatisch Stereo- und Zweikanaltonsendungen empfangen und aufzeichnen, die im ZWEITON-System oder im NICAM-System ausgestrahlt werden.
Bei einer DVD-RW (VR-Modus) und DVD-R (VR-Modus) können Sie Haupt- und Nebenkanalton aufnehmen. Drücken Sie während der Wiedergabe ◯◯◯ (Ton), um zwischen Haupt- und Nebenkanalton zu wechseln.

Bei einer DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R oder DVD-R (Videomodus) können Sie nur eine Tonspur (Haupt- oder Nebenkanal) aufzeichnen. Wählen Sie vor Beginn der Aufnahme die gewünschte Tonspur über das Menü „Konfiguration“ aus. Setzen Sie „DVD-2-Kanaltonaufn.“ im Konfigurationsmenü „Funktionen“ auf „Hauptton“ (Standard) oder „Nebenton“ (Seite 121).

Beim ZWEITON-System (deutsches Stereo- bzw. Zweikanaltonsystem)

Wenn das Gerät eine ZWEITON-Sendung in stereo oder im Zweikanalton empfängt, erscheint im Display an der Vorderseite „STEREO“.

Beim NICAM-System

Wenn das Gerät eine NICAM-Sendung in stereo oder im Zweikanalton empfängt, erscheinen im Display an der Vorderseite „STEREO“ und „NICAM“.
Wenn Sie eine NICAM-Sendung aufnehmen wollen, müssen Sie „Tuner Audio“ unter „Manuelle Einstellung“ im Konfigurationsmenü „Tuner-Voreinstellung“ auf „NICAM“ (Standard) setzen (Seite 112). Wenn der Ton von NICAM-Sendungen nicht klar ist, wählen Sie „Standard“.

Tipp

Sie können den Ton (Haupt- oder Nebenkanalton) bei der Aufnahme einer Sendung im Zweikanalton auch mit der Taste (Ton) einstellen. Dies hat keinen Einfluss auf den aufgenommenen Ton.

Nicht aufzeichenbares Material

Kopiergeschütztes Material kann mit diesem Recorder nicht aufgenommen werden. Die Aufnahme stoppt, wenn ein Kopierschutzsignal erkannt wird.

Kopierschutz-signale	Bespielbare DVDs
Copy-Free	+RW -RW VR -RW Video +R -R VR -R Video
Copy-Once	-RW VR Version 1.1 mit CPRM* Version 1.2 mit CPRM* -R VR Version 2.0 mit CPRM* Version 2.1 mit CPRM*
Copy-Never	Keine

* Die bespielte DVD kann ausschließlich auf CPRM-kompatiblen Geräten wiedergegeben werden (Seite 32).

Formatieren einer neuen DVD

Neue, nicht formatierte DVDs werden automatisch formatiert, wenn sie das erste Mal in den Recorder eingelegt werden.
Bei DVD-RWs/DVD-Rs können Sie je nach Bedarf ein Aufnahmeformat (VR-Modus oder Videomodus) auswählen (Seite 32).

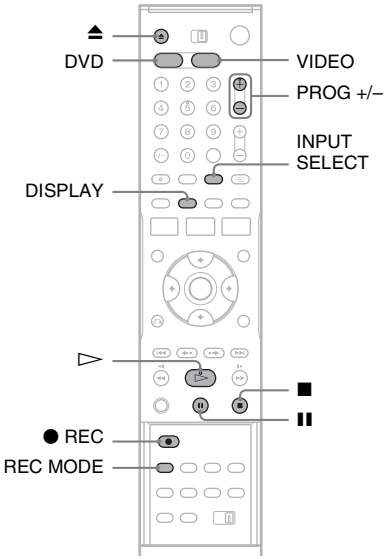
- Unbenutzte DVD-RWs werden automatisch gemäß der Einstellung von „DVD-RW formatieren“ im Konfigurationsmenü „Funktionen“ (Seite 120) formatiert.
- Unbenutzte DVD-Rs werden automatisch im Videomodus formatiert. Wenn Sie im VR-Modus formatieren wollen, ändern Sie das Aufnahmeformat im Menü „Disc-Einstellung“ (Seite 79).

Hinweise

- Sie können auf ein und derselben DVD-RW bzw. DVD-R nicht Aufnahmen im VR-Modus und im Videomodus machen.
- Bei DVD-RWs können Sie das Aufnahmeformat durch Neuformatieren wechseln (Seite 79).
- Bei bereits verwendeten DVD-Rs lässt sich das Aufnahmeformat nicht wechseln.
- Der Recorder nimmt auf neue DVD-Rs im Videomodus aus, es sei denn, Sie formatieren die DVDs zuerst im VR-Modus.

DVD-Aufnahme ohne Timer

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo



1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) und legen Sie eine bespielbare DVD in das CD/DVD-Fach ein.

Mit der Aufnahmeseite nach unten

3 Drücken Sie ⏏, um das CD/DVD-Fach zu schließen.

Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.
Unbenutzte DVDs werden automatisch formatiert. Informationen zum Aufnahmeformat von DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus oder Videomodus) finden Sie unter „Formatieren einer neuen DVD“ auf Seite 55.

4 Drücken Sie wiederholt PROG +/– oder INPUT SELECT und wählen Sie die Programmposition oder Eingangsquelle aus, die Sie aufzeichnen wollen.

5 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Die Anzeige auf dem Fernsehschirm wechselt folgendermaßen:

HQ → HSP → SP → LSP
↑ ↓
SLP ← EP ← LP ← ESP

Nähere Erläuterungen zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 54.

6 Drücken Sie ● REC.

Die Aufnahme beginnt.
Die Aufnahme wird fortgesetzt, bis Sie sie beenden oder die DVD voll ist.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie ■.
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

So unterbrechen Sie die Aufnahme

Drücken Sie II.
Zum Fortsetzen der Aufnahme drücken Sie II erneut.

So können Sie während der Aufnahme eine VHS-Kassette ansehen

Drücken Sie zum Bedienen des Videorecorders VIDEO, legen Sie eine Kassette ein und drücken Sie ▷.

Tipps

- Wenn Sie eine mit diesem Recorder bespielte DVD auf einem anderen Gerät wiedergeben wollen, müssen Sie die DVD finalisieren (Seite 104).
- Die Programmposition können Sie mit den Zahlentasten auswählen. Geben Sie die Nummer der Programmposition ein und drücken Sie ENTER.
- Mit der Taste INPUT SELECT können Sie eine Videoquelle an den LINE-Buchsen auswählen.
- Sie können das Fernsehgerät beim Aufnehmen ausschalten. Wenn Sie über einen Decoder aufnehmen, lassen Sie diesen unbedingt eingeschaltet.

Hinweise

- Die Aufnahme startet möglicherweise nicht unmittelbar nach dem Drücken von ● REC.
- Während einer Aufnahme und im Aufnahmepausemodus kann der Aufnahmemodus nicht gewechselt werden.
- Bei einem Stromausfall wird das Programm, das gerade aufgezeichnet wird, möglicherweise gelöscht.
- Während der Aufnahme können Sie die Programmposition und die Eingangsquelle nicht wechseln.
- Es ist nicht möglich, eine PAY-TV-/Canal Plus-Sendung anzusehen und dabei eine andere PAY-TV-/Canal Plus-Sendung aufzuzeichnen.

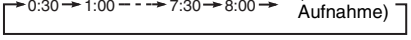
Aufnehmen mit dem Schnelltimer (Direkttimer-Aufnahme)

Sie können am Recorder die Aufnahmedauer in Schritten von 30 Minuten einstellen.

1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Aufnahmedauer mehrmals ● REC.

Mit jedem Tastendruck verlängert sich die Aufnahmedauer um 30 Minuten (bis zu acht Stunden*).



„◴“ und „OTR“ leuchten auf und die restliche Aufnahmedauer erscheint im Display an der Vorderseite.

Wenn der Zähler „0:00“ erreicht, stoppt der Recorder die Aufnahme und schaltet sich aus.

* 12 Stunden 30 Minuten bei DVD+R DL-Discs (Double Layer).

So deaktivieren Sie den Schnelltimer

Drücken Sie ● REC so oft, bis der Zähler im Display an der Vorderseite erscheint. Der Recorder schaltet wieder in den normalen Aufnahmemodus.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie zweimal ■.

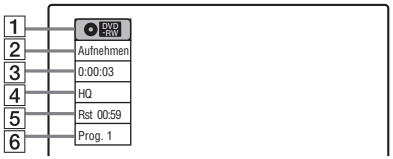
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

Überprüfen des DVD-Status bei der Aufnahme

Sie können Aufnahmeinformationen wie Aufnahmedauer oder DVD-Typ anzeigen lassen.

Drücken Sie während der Aufnahme DISPLAY.

Die Anzeige mit den Informationen erscheint. Drücken Sie die Taste mehrmals, um die Anzeige zu wechseln (Seite 53).



1 DVD-Typ

2 Aufnahmestatus

3 Aufnahmedauer

4 Aufnahmemodus

5 Restlicher Platz auf der DVD

6 Programmposition oder Eingangsquelle

Tipp

Sie können die Informationen auch im Display an der Vorderseite anzeigen lassen. Drücken Sie mehrmals TIME/TEXT, um die Anzeige zu wechseln. Beachten Sie, dass TIME/TEXT während der Direkttimer-Aufnahme nicht funktioniert.

Erstellen von Kapiteln in einem Titel

Der Recorder teilt eine Aufnahme (einen Titel) automatisch in Kapitel ein, indem er während der Aufnahme in Intervallen von 5 oder 15 Minuten Kapitelmarkierungen einfügt. Das Intervall, „5 Min.“ (Standard) oder „15 Min.“, können Sie im Konfigurationsmenü „Funktionen“ unter „DVD-Auto-Kapitel“ festlegen (Seite 120). Wenn Titel nicht in Kapitel unterteilt werden sollen, wählen Sie „Aus“.

Tipp

Bei der Wiedergabe von DVD+RWs, DVD-RWs (VR-Modus) und DVD-Rs (VR-Modus) können Sie Kapitel auch manuell erstellen (Seite 70).

Timeraufnahme mit dem DVD-Recorder (Standard/ ShowView)

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

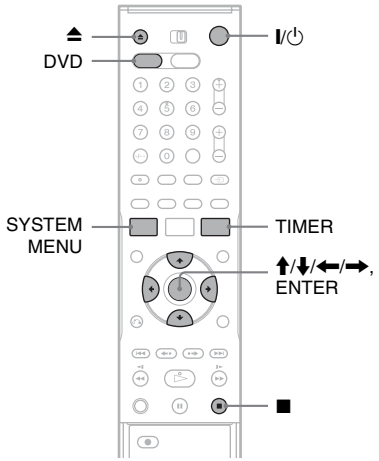
Sie können mit dem Timer bis zu insgesamt 12 Aufnahmen (Timeraufnahmen am DVD- und am Videorecorder) für einen ganzen Monat im Voraus programmieren.
Beachten Sie, dass die längste zusammenhängende Aufnahmedauer für einen Titel 12 Stunden beträgt. Längere Inhalte werden nicht aufgezeichnet.
Es gibt zwei Verfahren für die Timerprogrammierung: das Standardverfahren und das ShowView-Verfahren.

- Standard: Bei diesem Verfahren müssen Sie Datum, Uhrzeit und Programmposition für jede Aufnahme manuell einstellen.
- ShowView: Geben Sie die ShowView-Nummer der gewünschten Sendungen ein (Seite 60).

Hinweis

Damit Timeraufnahmen ausgeführt werden können, muss sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befinden.

Manuelles Einstellen des Timers (Standard)



1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

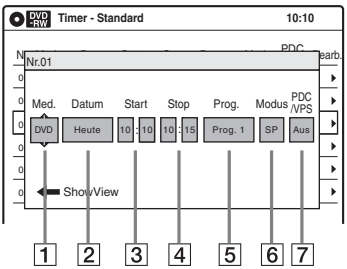
2 Drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) und legen Sie eine bespielbare DVD in das CD/DVD-Fach ein.

Mit der Aufnahmeseite nach unten

3 Drücken Sie ⏏, um das CD/DVD-Fach zu schließen.

Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.
Unbenutzte DVDs werden automatisch formatiert. Informationen zum Aufnahmeformat von DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus oder Videomodus) finden Sie unter „Formatieren einer neuen DVD“ auf Seite 55.

4 Drücken Sie TIMER.



- Wenn das Menü „Timer“ für die ShowView-Programmierung erscheint, schalten Sie die Anzeige mit ← zu „Standard“ um.

5 Wählen Sie mit ←/→ eine Option aus und stellen Sie sie mit ↑/↓ ein.

1 „Med.“: Wählen Sie „DVD“.

2 „Datum“: Stellen Sie mit ↑ das Datum ein.
Wenn Sie eine Sendung jeden Tag oder jede Woche am gleichen Tag aufnehmen wollen, drücken Sie ↓.
Die Optionen wechseln wie folgt:
Heute ↔ So~Sa (Sonntag bis Samstag) ↔ Mo~Sa (Montag bis Samstag) ↔ Mo~Fr (Montag bis Freitag) ↔ So (jeden Sonntag) ↔ Mo (jeden Montag)

↔ … ↔ Sa (jeden Samstag) ↔ 1 Monat später ↔ … ↔ Heute

3 „Start“: Hiermit legen Sie die Anfangszeit fest.

4 „Stop“: Hiermit legen Sie die Endezeit fest.

5 „Prog.“: Hiermit legen Sie die Programmposition oder die Eingangsquelle fest.

6 „Modus“: Dient zum Auswählen des Aufnahmemodus (Seite 54).
Wenn Sie die Funktion zum automatischen Einstellen des Aufnahmemodus verwenden wollen (Seite 59), wählen Sie „AUTO“.

7 „PDC/VPS“: Hiermit stellen Sie die PDC/VPS-Funktion ein. Näheres dazu finden Sie unter „Die PDC/VPS-Funktion“ (Seite 59).

• Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, wählen Sie die Option erneut aus und ändern die Einstellung.

6 Drücken Sie ENTER.

Die Timerliste (Seite 63) wird angezeigt.
Wenn Timerprogrammierungen einander überlappen, erscheint eine Meldung. Zum Ändern oder Löschen einer Timerprogrammierung wählen Sie „Bearb.“ aus der Timerliste (Seite 63).

7 Blenden Sie das Menü mit der Taste SYSTEM MENU aus.

8 Schalten Sie den Recorder mit I/⏻ (Ein/Bereitschaft) aus.

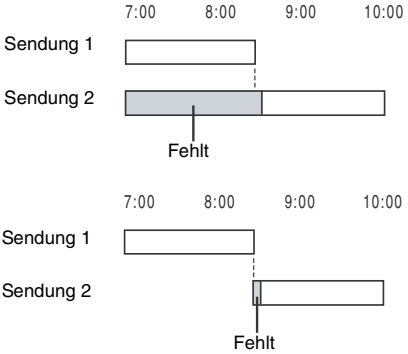
Die Anzeige ⏲ leuchtet im Display an der Vorderseite auf und der Recorder ist für den Aufnahmestart bereit.
Wenn die Anzeige ⏲ im Display an der Vorderseite blinkt, überprüfen Sie, ob eine bespielbare DVD eingelegt und genügend Platz für die Aufnahme vorhanden ist.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie zweimal ■.
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

Wenn sich Timerprogrammierungen überschneiden

Die Sendung, die zuerst beginnt, hat Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt erst, nachdem die Aufnahme der ersten Sendung beendet ist.
Wenn die Sendungen zur gleichen Zeit anfangen, hat die im Menü zuerst aufgelistete Sendung Priorität. Wenn die Endezeit der einen Aufnahme und die Anfangszeit einer anderen Aufnahme gleich sind, fehlt der Anfang der Sendung, die später beginnt.



So ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Ändern oder Löschen von Timerprogrammierungen für den DVD-Recorder (Timerliste)“ auf Seite 63.

So verwenden Sie die Funktion zum automatischen Einstellen des Aufnahmemodus

Wenn auf der DVD nicht genug Platz für die aktuelle Aufnahme frei ist, stellt der Recorder den Aufnahmemodus automatisch entsprechend ein. Wählen Sie beim Programmieren des Timers unter „Modus“ die Option „AUTO“.

Die PDC/VPS-Funktion

Bei manchen Sendungen werden zusammen mit dem eigentlichen Fernsehprogramm PDC/VPS-Signale ausgestrahlt. Dank dieser Signale lassen sich Timeraufnahmen auch dann noch pünktlich starten und beenden, wenn sich Sendezeiten nach vorn oder hinten verschieben oder Sendungen unterbrochen werden.

◆So verwenden Sie die PDC/VPS-Funktion

Setzen Sie „PDC/VPS“ in Schritt 5 oben auf „Ein“.

Der Recorder beginnt, den Kanal zu suchen, bevor die Timeraufnahme beginnt.

Tipps

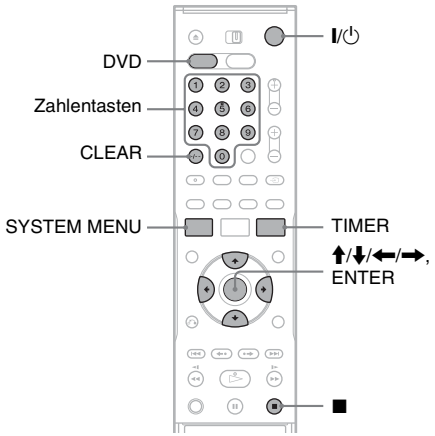
- Sie können eine aufgezeichnete Sendung wiedergeben, indem Sie den Titel des Programms in der Titelliste auswählen (Seite 44).
- Sie können den Recorder verwenden, nachdem Sie den Timer programmiert haben. Schalten Sie den Recorder einfach mit I/⏻ ein. Schalten Sie den Recorder aus, also in den Aufnahmebereitschaftsmodus, bevor die Timeraufnahme beginnt.
- Wenn bei Timerprogrammierungen die Anfangszeit und die aufzunehmende Programmposition bzw. Eingangsquelle übereinstimmen, aber die Einstellung für „Med.“ unterschiedlich ist, wird die Sendung auf eine DVD und auf eine VHS-Kassette aufgezeichnet.
- Sie können das Menü „Timer“ auch vom Systemmenü aus aufrufen. Drücken Sie SYSTEM MENU und wählen Sie „Timer“ und anschließend „Timer - Standard“ aus.

Hinweise

- Wenn Sie ein Satellitenprogramm aufnehmen wollen, schalten Sie den Satelliten-Tuner ein und wählen Sie das gewünschte Satellitenprogramm aus. Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet, bis die Aufnahme beendet ist. Wenn Sie ein Gerät mit Timerfunktion anschließen, besteht die Möglichkeit einer Synchronaufnahme (Seite 62).
- Auch wenn die Aufnahme richtig programmiert ist, wird eine Sendung möglicherweise nicht aufgenommen, wenn gerade eine andere Aufnahme läuft oder die Aufnahme sich mit einer anderen Timerprogrammierung mit höherer Priorität überschneidet.
- Bevor die Timeraufnahme beginnt, blinkt „TIMER REC“ im Display an der Vorderseite.
- Der Recorder schaltet sich nach Abschluss einer Timeraufnahme automatisch aus.
- Programme mit Copy-Never-Signalen können mit diesem Recorder nicht aufgenommen werden. Solche Aufnahmen werden nach wenigen Sekunden beendet.
- Bei einer Aufnahme, die mithilfe der PDC/VPS-Funktion erfolgt, kann unter Umständen der Anfang fehlen.

Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit dem ShowView-System

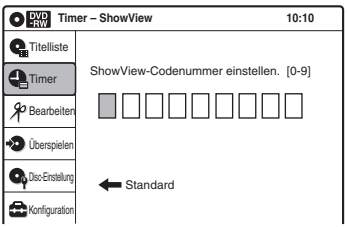
Das ShowView-System erleichtert die Timerprogrammierung. Geben Sie einfach die ShowView-Nummer ein, die in Ihrer Programmzeitschrift angegeben ist. Daraufhin werden Datum, Uhrzeit und Programmposition für die Sendung automatisch eingestellt. Überprüfen Sie, ob die Kanäle im Konfigurationsmenü „Tuner-Voreinstellung“ richtig eingestellt sind (Seite 112).



1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Legen Sie eine bespielbare DVD ein.

3 Drücken Sie TIMER.



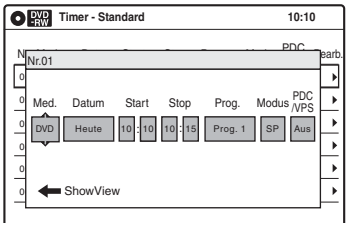
- Wenn das Menü „Timer“ für die Standard-Programmierung erscheint, schalten Sie die Anzeige mit ← zu „ShowView“ um.

4 Geben Sie mit den Zahlentasten die ShowView-Nummer der gewünschten Sendung ein.

- Falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie CLEAR und geben die korrekte Nummer ein.

5 Drücken Sie ENTER.

Daraufhin werden Datum, Anfangs- und Endezeit, Programmposition, Aufnahmemodus, PDC/VPS-Einstellung (Seite 59) usw. angezeigt.



- Wenn Sie eine Einstellung ändern wollen, wählen Sie die Option mit ←/→ aus und ändern die Einstellung dann mit ↑/↓.

6 Wählen Sie „DVD“ unter „Med.“ und drücken Sie ENTER.

Die Timerliste (Seite 63) wird angezeigt. Wenn Timerprogrammierungen einander überlappen, erscheint eine Meldung. Zum Ändern oder Löschen einer Timerprogrammierung wählen Sie „Bearb.“ aus der Timerliste (Seite 63).

7 Blenden Sie das Menü mit der Taste SYSTEM MENU aus.

8 Schalten Sie den Recorder mit I/⏻ (Ein/Bereitschaft) aus.

Die Anzeige ⏲ leuchtet im Display an der Vorderseite auf und der Recorder ist für den Aufnahmestart bereit.
Wenn die Anzeige ⏲ im Display an der Vorderseite blinkt, überprüfen Sie, ob eine bespielbare DVD eingelegt und genügend Platz für die Aufnahme vorhanden ist.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie zweimal ■.
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

Wenn sich Timerprogrammierungen überschneiden

Siehe Seite 59.

So ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Ändern oder Löschen von Timerprogrammierungen für den DVD-Recorder (Timerliste)“ auf Seite 63.

Tipps

- Sie können eine aufgezeichnete Sendung wiedergeben, indem Sie den Titel des Programms in der Titelliste auswählen.
- Sie können den Recorder verwenden, nachdem Sie den Timer programmiert haben. Schalten Sie den Recorder einfach mit I/⏻ ein. Schalten Sie den Recorder aus, also in den Aufnahmebereitschaftsmodus, bevor die Timeraufnahme beginnt.
- Wenn bei Timerprogrammierungen die Anfangszeit und die aufzunehmende Programmposition bzw. Eingangsquelle übereinstimmen, aber die Einstellung für „Med.“ unterschiedlich ist, wird die Sendung auf eine DVD und auf eine VHS-Kassette aufgezeichnet.
- Sie können das Menü „Timer“ auch vom Systemmenü aus aufrufen. Drücken Sie SYSTEM MENU und wählen Sie „Timer“ und anschließend „Timer - ShowView“ aus.

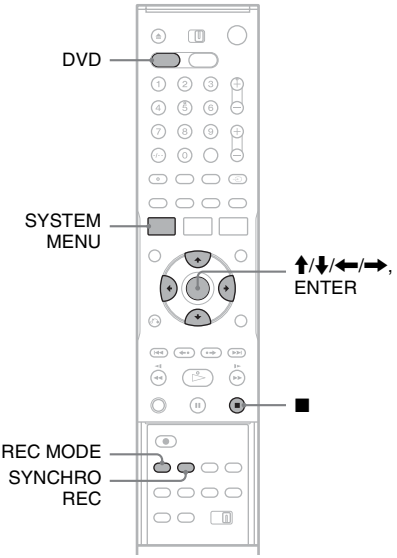
Hinweise

- Wenn Sie ein Satellitenprogramm aufnehmen wollen, schalten Sie den Satelliten-Tuner ein und wählen Sie das gewünschte Satellitenprogramm aus. Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet, bis die Aufnahme beendet ist. Wenn Sie ein Gerät mit Timerfunktion anschließen, besteht die Möglichkeit einer Synchronaufnahme (Seite 62).
- Auch wenn die Aufnahme richtig programmiert ist, wird eine Sendung möglicherweise nicht aufgenommen, wenn gerade eine andere Aufnahme läuft oder die Aufnahme sich mit einer anderen Timerprogrammierung mit höherer Priorität überschneidet.
- Bevor die Timeraufnahme beginnt, blinkt „TIMER REC“ im Display an der Vorderseite.
- Der Recorder schaltet sich nach Abschluss einer Timeraufnahme automatisch aus.
- Programme mit Copy-Never-Signalen können mit diesem Recorder nicht aufgenommen werden. Solche Aufnahmen werden nach wenigen Sekunden beendet.
- Bei einer Aufnahme, die mithilfe der PDC/VPS-Funktion erfolgt, kann unter Umständen der Anfang fehlen.

Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit einem Timer (Synchronaufnahme)

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Sie können den Recorder automatisch Programme von angeschlossenen Geräten, zum Beispiel einem Satelliten-Tuner, aufnehmen lassen. Dazu muss das angeschlossene Gerät eine Timerfunktion haben. Schließen Sie das Gerät an die Buchse LINE 3/DECODER an der Rückseite des Recorders an (Seite 29).
Wenn sich das angeschlossene Gerät einschaltet, beginnt der Recorder mit der Aufnahme des Programms, das über die Buchse LINE 3/ DECODER eingespeist wird.



1 **Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.**

2 **Legen Sie eine bespielbare DVD ein.**

3 **Wählen Sie den Eingangston aus.**
Setzen Sie „Line-Audio-Eingang“ im Konfigurationsmenü „Audio“ auf „Stereo“ oder „Zweikanaltonaufn.“ (Seite 119).

4 **Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.**
Die Anzeige auf dem Fernsehschirm wechselt folgendermaßen:

HQ → HSP → SP → LSP
↑ ↓
SLP ← EP ← LP ← ESP

Nähere Erläuterungen zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 54.

5 **Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.**

6 **Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie ENTER.**

7 **Wählen Sie „Funktionen“ und drücken Sie ENTER.**
Das Konfigurationsmenü „Funktionen“ erscheint.

8 **Wählen Sie „Synchronaufnahme“ und drücken Sie ENTER.**

9 **Wählen Sie „auf DVD“ und drücken Sie ENTER.**

10 **Blenden Sie das Menü mit der Taste SYSTEM MENU aus.**

11 **Stellen Sie den Timer am angeschlossenen Gerät auf die Zeit ein, zu der die Aufnahme starten soll, und schalten Sie das Gerät dann aus.**

12 **Drücken Sie SYNCHRO REC.**
Die Anzeige SYNCHRO REC leuchtet an der Vorderseite auf und der Recorder ist für die Synchronaufnahme bereit.
Der Recorder startet die Aufnahme, wenn ein Signal vom angeschlossenen Gerät eingeht. Wenn sich das angeschlossene Gerät ausschaltet, stoppt der Recorder die Aufnahme und schaltet sich aus.

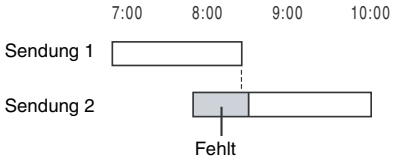
So beenden Sie die Aufnahme
Drücken Sie zweimal ■.

So schalten Sie die Synchronaufnahmefunktion aus
Drücken Sie SYNCHRO REC, bevor die Aufnahme beginnt. Die Anzeige SYNCHRO REC am Recorder schaltet sich aus.

Wenn Sie während der Synchronaufnahme SYNCHRO REC drücken, stoppt der Recorder die Aufnahme, die Anzeige SYNCHRO REC erlischt und der Recorder schaltet sich aus.

Wenn die Timerprogrammierung für eine Synchronaufnahme und eine andere Timeraufnahme einander überlappen

Unabhängig davon, ob es sich um eine Programmierung für eine Synchronaufnahme oder um eine andere Timerprogrammierung handelt, hat die Aufnahme, die zuerst beginnt, Priorität. Der Recorder startet die zweite Aufnahme etwa zehn Sekunden, nachdem die erste Aufnahme zu Ende ist. Wenn die Endezeit der einen Aufnahme und die Anfangszeit einer anderen Aufnahme gleich sind, fehlt der Anfang der Sendung, die später beginnt.



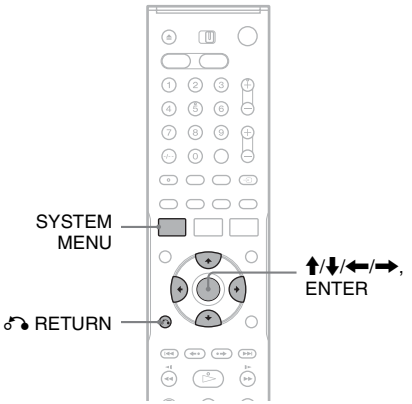
Hinweise

- Der Recorder startet die Aufnahme erst, wenn ein Videosignal vom angeschlossenen Gerät erkannt wird. Der Anfang der Aufnahme fehlt möglicherweise, unabhängig davon, ob der Recorder ein- oder ausgeschaltet war.
- Wenn Sie das angeschlossene Gerät während des Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme verwenden wollen, deaktivieren Sie mit der Taste SYNCHRO REC den Bereitschaftsmodus. Wenn Sie wieder in den Bereitschaftsmodus schalten wollen, müssen Sie das Gerät ausschalten und SYNCHRO REC drücken, bevor die Synchronaufnahme startet.
- Die Synchronaufnahme funktioniert nicht bei allen Tunern. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Tuner.
- Während des Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme funktioniert die automatische Uhreinstellfunktion nicht (Seite 114).
- Nach dem Ende einer Aufnahme wechselt der Recorder in den Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme, bis sich die Anzeige SYNCHRO REC ausschaltet.
- Auch wenn die Synchronaufnahme mit eingeschaltetem Recorder startet, schaltet sich der Recorder aus, wenn die Aufnahme endet.
- Programme mit Copy-Never-Signalen können mit diesem Recorder nicht aufgenommen werden. Solche Aufnahmen werden nach wenigen Sekunden beendet.

Ändern oder Löschen von Timerprogrammierungen für den DVD-Recorder (Timerliste)

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

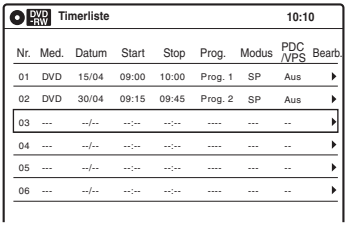
Timerprogrammierungen können Sie in der Timerliste ändern oder löschen.



1 Drücken Sie SYSTEM MENU.
Das Systemmenü wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Timer“ und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Timerliste“ und drücken Sie ENTER.

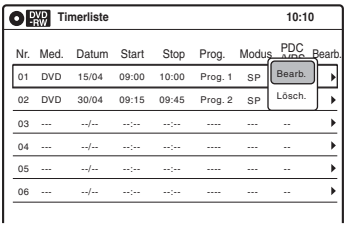

DVD RW
Timerliste
10:10
Nr. Med. Datum Start Stop Prog. Modus PDC /VPS Bearb.
01 DVD 15/04 09:00 10:00 Prog. 1 SP Aus
02 DVD 30/04 09:15 09:45 Prog. 2 SP Aus
03 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --
04 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --
05 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --
06 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --

Als Timerinformationen werden Aufnahmedatum, Uhrzeit, Aufnahmemodus usw. angezeigt.
Wenn mehr als sechs Timerprogrammierungen vorhanden sind, lassen Sie mit ↓ die nächste Seite anzeigen.

➡Fortsetzung

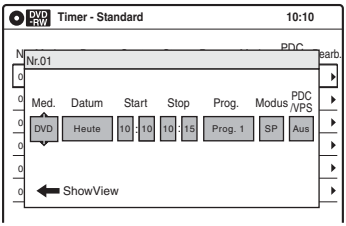
4 Wählen Sie die Timerprogrammierung, die Sie ändern oder löschen wollen, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

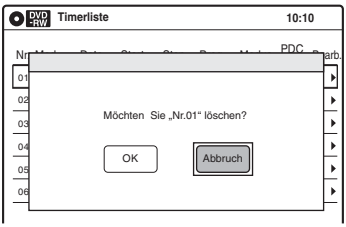

Timerliste
10:10
Nr. Med. Datum Start Stop Prog. Modus PDC /VPS Bearb.
01 DVD 15/04 09:00 10:00 Prog. 1 SP
02 DVD 30/04 09:15 09:45 Prog. 2 SP
03 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --
04 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --
05 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --
06 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --
Bearb.
Lösch.

5 Wählen Sie eine der Optionen und drücken Sie ENTER.

„Bearb.“: Dient zum Ändern der Timerprogrammierung.
Wählen Sie mit ←/→ eine Option aus und stellen Sie sie mit ↑/↓ ein. Drücken Sie ENTER.



„Lösch.“: Dient zum Löschen der Timerprogrammierung.
Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER, wenn Sie zum Bestätigen aufgefordert werden.



6 Blenden Sie die Timerliste mit der Taste SYSTEM MENU aus.

Sind noch Timerprogrammierungen vorhanden, schalten Sie den Recorder aus, also in den Aufnahmebereitschaftmodus.

So wechseln Sie zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie ↶ RETURN.

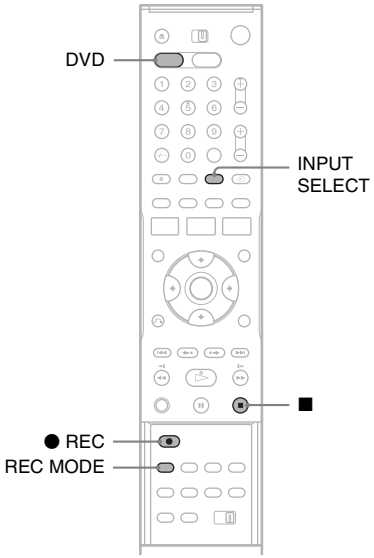
Hinweise

- Auch wenn die Aufnahme richtig programmiert ist, wird eine Sendung möglicherweise nicht aufgenommen, wenn gerade eine andere Aufnahme läuft oder die Aufnahme sich mit einer anderen Timerprogrammierung mit höherer Priorität überschneidet. Informationen zur Priorität beim Aufnehmen finden Sie auf Seite 59.
- Sie können die Timerprogrammierung für eine bereits laufende Aufnahme nicht ändern.
- Die Timerliste enthält Timerprogrammierungen für DVD- und Videorecorder.

Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Sie können von einem angeschlossenen Videorecorder oder einem ähnlichen Gerät aufnehmen. Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie unter „Anschließen eines externen Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts“ auf Seite 27.
Verwenden Sie die Buchse DV IN an der Vorderseite, wenn das anzuschließende Gerät über eine DV-Ausgangsbuchse (i.LINK-Buchse) verfügt.
Wie Sie von einer an die Buchse DV IN angeschlossenen digitalen Videokamera aufnehmen können, ist auf Seite 106 beschrieben.

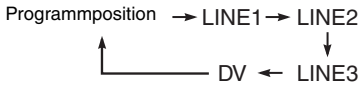


1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Legen Sie eine bespielbare DVD ein.

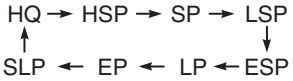
3 Wählen Sie je nach der Verbindung, die Sie hergestellt haben, durch mehrmaliges Drücken von INPUT SELECT die Eingangsquelle aus.

Die Anzeige im Display an der Vorderseite ändert sich wie folgt.



4 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Die Anzeige auf dem Fernsehschirm wechselt folgendermaßen:



Nähere Erläuterungen zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 54.

5 Wählen Sie den Eingangston aus.

Setzen Sie „Line-Audio-Eingang“ im Konfigurationsmenü „Audio“ auf „Stereo“ oder „Zweikanaltonaufn.“ (Seite 119).

6 Legen Sie die Ausgangskassette in das angeschlossene Gerät ein und schalten Sie das Gerät in die Wiedergabepause.

7 Drücken Sie gleichzeitig ● REC an diesem Recorder und die Pause- oder Wiedergabetaste am angeschlossenen Gerät.

Die Aufnahme beginnt.
Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie ■ an diesem Recorder.

Hinweise

- Das Bild von einem Videospiel wird möglicherweise nicht deutlich aufgenommen.
- Programme mit Copy-Never-Signalen können mit diesem Recorder nicht aufgenommen werden. Solche Aufnahmen werden nach wenigen Sekunden beendet.
- Während einer Aufnahme oder Aufnahmepause lässt sich der Aufnahmemodus nicht wechseln.
- Während der Aufnahme können Sie die Programmposition und die Eingangsquelle nicht wechseln.

Vor dem Bearbeiten

Dieser Recorder bietet eine Vielzahl von Bearbeitungsfunktionen für verschiedene DVD-Typen. Überprüfen Sie vor dem Bearbeiten den DVD-Typ und wählen Sie die für die jeweilige DVD geeignete Option (Seite 32).

Hinweise

- Die bearbeiteten Inhalte gehen möglicherweise verloren, wenn Sie während der Bearbeitung die DVD herausnehmen oder eine Timeraufnahme beginnt.
- Sie können keine Aufnahmen auf DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs oder DVD-Rs (Videomodus) bearbeiten, die mit einem anderen DVD-Gerät bespielt wurden.

Bearbeitungsoptionen bei DVD+RWs/DVD-RWs (Videomodus)/ DVD+Rs/DVD-Rs (Videomodus)

+RW -RW Video +R -R Video

Sie können einfache Bearbeitungsfunktionen durchführen. Da es sich bei Titeln im Videomodus um tatsächliche Aufnahmen auf der DVD handelt, können Sie einmal ausgeführte Bearbeitungsfunktionen nicht rückgängig machen. Bei Titeln im Videomodus stehen folgende Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung:

– Umbenennen eines Titels (Seite 71).
– Löschen eines Titels (Seite 67).
– Schützen von Titeln vor dem Löschen (nur DVD+RWs) (Seite 67).
– Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen) (nur DVD+RWs) (Seite 69).
– Teilen eines Titels (nur DVD+RWs) (Seite 70).

Hinweise

- Wenn die DVD finalisiert ist, können Sie darauf nichts mehr ändern oder aufnehmen (außer bei DVD+RWs).
- Wenn eine Meldung erscheint, dass zu viele DVD-Steuerinformationen vorhanden sind, löschen Sie nicht benötigte Titel.

Bearbeitungsoptionen bei DVD-RWs (VR-Modus)/DVD-Rs (VR-Modus)

-RW VR -R VR

Es stehen weiterführende Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung. Bei einer DVD-RW (VR-Modus) bzw. DVD-R (VR-Modus) haben Sie zwei grundlegende Möglichkeiten: Sie können die Originalaufnahme (das so genannte „Original“) oder die Wiedergabeinformationen, die auf der Grundlage des Originals erstellt wurden (die so genannte „Playliste“), bearbeiten. Beide Möglichkeiten sind unterschiedlich und haben unterschiedliche Vor- und Nachteile. Lesen Sie das Folgende bitte genau durch und wählen Sie dann die Art der Bearbeitung, die Ihren Absichten am besten entspricht.

So bearbeiten Sie Originaltitel

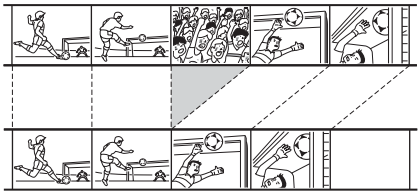
An einem Originaltitel vorgenommene Änderungen können nicht rückgängig gemacht werden. Wenn Sie also eine unveränderte Version der Originalaufnahme behalten wollen, müssen Sie stattdessen eine Playliste erstellen und bearbeiten (siehe unten). Bei Originaltiteln stehen folgende Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung:

– Umbenennen eines Titels (Seite 71).
– Löschen eines Titels (Seite 67).
– Löschen eines Kapitels (Seite 68).
– Schützen von Titeln vor dem Löschen (Seite 67).
– Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen) (Seite 69).
– Teilen eines Titels (Seite 70).

So erstellen und bearbeiten Sie Titel in einer Playliste

Eine Playliste besteht aus einer Gruppe von Playlistentiteln, die für die Bearbeitung aus Originaltiteln erstellt wurden. Wenn Sie eine Playliste erstellen, werden auf der DVD nur die Steuerinformationen, die für die Wiedergabe erforderlich sind, wie z. B. die Wiedergabereihenfolge, gespeichert. Da die Originaltitel dabei nicht verändert werden, können Sie Titel in einer Playliste später erneut bearbeiten. Wenn Sie einen in einer Playliste verwendeten Originaltitel löschen, wird diese Playliste ebenfalls gelöscht.

Beispiel: Sie haben die Finalspiele einer Fußballweltmeisterschaft auf eine DVD-RW (VR-Modus) aufgenommen. Nun möchten Sie eine Zusammenfassung erstellen, die nur die Torszenen und anderen Höhepunkte der Spiele enthält, aber gleichzeitig auch die Originalaufnahme behalten.



In diesem Fall können Sie die gewünschten Szenen zu einem Playlistentitel zusammenstellen. In einem solchen Playlistentitel können Sie die enthaltenen Szenen sogar neu anordnen. Siehe „Bearbeiten einer Playliste“ auf Seite 74.
Bei Playlistentiteln stehen folgende weiterführende Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung:
– Umbenennen eines Titels (Seite 71).
– Löschen eines Titels (Seite 67).
– Löschen eines Kapitels (Seite 68).
– Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen) (Seite 69).
– Bearbeiten einer Playlistenszene (Seite 74).
– Teilen eines Titels (Seite 70).
– Zusammenfügen von Titeln (Seite 76).

Tipp

Sie können die Titelliste umschalten und die Original-Titelliste oder die Playliste anzeigen. Drücken Sie bei eingeblendeter Titelliste mehrmals ORIGINAL/PLAYLIST.

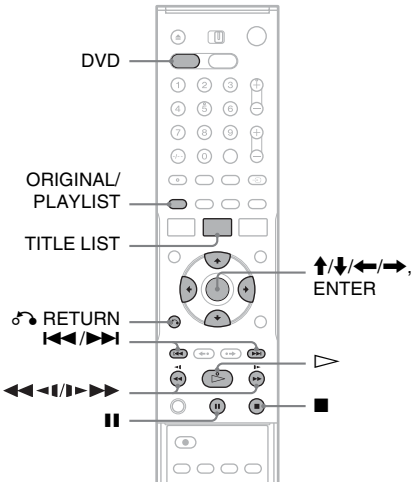
Hinweise

- Playlistentitel können nicht geschützt werden.
- Wenn eine Meldung erscheint, dass zu viele DVD-Steuerinformationen vorhanden sind, löschen Sie nicht benötigte Titel.
- Wenn die DVD finalisiert ist, können Sie keine Playlistentitel auf der DVD mehr erstellen oder bearbeiten.

Bearbeiten eines Titels

+RW -RW VR -RW Video +R -R VR -R Video

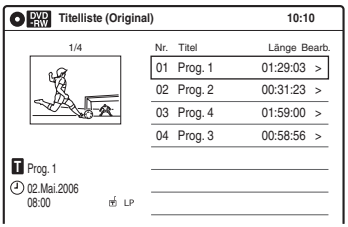
Im Folgenden werden die grundlegenden Bearbeitungsfunktionen erläutert. Beachten Sie, dass ausgeführte Bearbeitungsfunktionen nicht rückgängig gemacht werden können. Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus) oder DVD-R (VR-Modus) bearbeiten wollen, ohne die Originalaufnahmen zu verändern, erstellen Sie eine Playliste (Seite 73).



1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Drücken Sie TITLE LIST.

Beim Bearbeiten einer DVD-RW (VR-Modus) oder DVD-R (VR-Modus) drücken Sie gegebenenfalls ORIGINAL/PLAYLIST, um zur „Titelliste (Original)“ zu wechseln.



3 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

➡Fortsetzung

4 Wählen Sie eine Option und drücken Sie ENTER.

Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:
„Titel löschen“: Löscht den ausgewählten Titel. Wählen Sie „OK“, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.
„Kapitel lösch.“[*1]: Damit können Sie ein Kapitel im Titel auswählen und löschen (siehe unten).
„Schützen“[*2]: Schützt den Titel. Wählen Sie „Ein“, wenn die Anzeige zum Einstellen der Schutzfunktion erscheint. „ “ wird für den geschützten Titel angezeigt. Wenn Sie den Schutz aufheben wollen, wählen Sie „Aus“. „ “ wird zu „ “.
„Titelname“: Damit können Sie den Titel umbenennen (Seite 71).
„A-B löschen“[*2]: Löscht eine Passage des Titels (Seite 69).
„Titel untert.“[*2]: Teilt einen Titel in zwei Teile (Seite 70).

[*1] nur DVD-RWs (VR-Modus) und DVD-Rs (VR-Modus)
[*2] nur DVD+RWs, DVD-RWs (VR-Modus) und DVD-Rs (VR-Modus)

Hinweise zum Freigeben von Speicherplatz

Wenn Sie Titel, Kapitel oder Szenen löschen:
– wird auf einer DVD-RW (VR-Modus) Speicherplatz freigegeben.
– wird auf einer DVD+RW/DVD-RW (Videomodus) Speicherplatz nur dann freigegeben, wenn Sie den letzten Titel bzw. das letzte Kapitel löschen.
– wird auf einer DVD+R/DVD+R DL/DVD-R kein Speicherplatz freigegeben.

Tipp

Sie können auch eine DVD umbenennen (Seite 79).

Hinweise

- Wenn Sie eine DVD-RW (Videomodus), DVD+R oder DVD-R bearbeiten, führen Sie alle Bearbeitungsfunktionen aus, bevor Sie die DVD finalisieren. Eine finalisierte DVD kann nicht mehr bearbeitet werden.
- Sie können keine geschützten Titel löschen und auch keine Kapitel aus einem geschützten Titel löschen.
- Wenn Sie einen in einer Playliste verwendeten Originaltitel löschen, wird diese Playliste ebenfalls gelöscht.

Löschen eines Kapitels (Kapitel lösch.)

-RW VR -R VR

Sie können ein Kapitel in einem Titel auswählen und löschen. Beachten Sie, dass das Löschen von Kapiteln aus Originaltiteln nicht rückgängig gemacht werden kann.

1 Drücken Sie TITLE LIST.

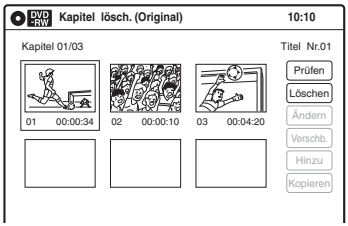
Drücken Sie gegebenenfalls ORIGINAL/ PLAYLIST, um zur „Titelliste (Original)“ zu wechseln.

2 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Kapitel lösch.“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Löschen von Kapiteln erscheint.



4 Wählen Sie das zu löschende Kapitel aus und drücken Sie ENTER.

„Prüfen“ wird ausgewählt. Wenn Sie eine Vorschau des Kapitels anzeigen wollen, drücken Sie ENTER. Wenn die Wiedergabe endet oder wenn Sie ↶ RETURN drücken, wird wieder „Kapitel lösch. (Original)“ angezeigt.

5 Wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten.

6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.

Das ausgewählte Kapitel wird aus dem Titel gelöscht.
Wenn Sie weitere Kapitel löschen wollen, gehen Sie wie ab Schritt 4 erläutert vor.

Tipp

Sie können Kapitel auch aus einem Playlistentitel löschen (Seite 74).

Hinweis

Wenn Sie einen in einer Playliste verwendeten Originaltitel löschen, wird diese Playliste ebenfalls gelöscht.

Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen)

+RW -RWVR -RVR

Sie können eine Passage (Szene) in einem Titel auswählen und löschen. Beachten Sie, dass das Löschen von Szenen aus Originaltiteln nicht rückgängig gemacht werden kann.

1 Drücken Sie TITLE LIST.

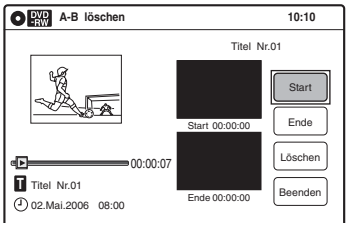
Beim Bearbeiten einer DVD-RW (VR-Modus) oder DVD-R (VR-Modus) drücken Sie gegebenenfalls ORIGINAL/PLAYLIST, um zur „Titelliste (Original)“ zu wechseln.

2 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

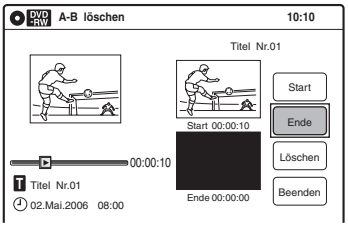
3 Wählen Sie „A-B löschen“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Einstellen von Punkt A und B erscheint.
„Start“ wird ausgewählt.



4 Drücken Sie am Startpunkt der zu löschenden Passage ENTER (Punkt A).

Sie können die Stelle mit ▷, ◀◀◀/▶▶▶, ⏮/⏭, ■ und ❚❚ suchen.
„Ende“ wird ausgewählt.



5 Drücken Sie am Endpunkt der zu löschenden Passage ENTER (Punkt B).

„Löschen“ wird ausgewählt.
Wenn Sie den Start- oder Endpunkt neu einstellen wollen, wählen Sie „Start“ oder „Ende“ aus und gehen wie ab Schritt 4 bzw. 5 erläutert vor.

6 Drücken Sie ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten.

7 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.

Die Szene wird gelöscht.
Wenn Sie weitere Szenen auswählen wollen, gehen Sie wie ab Schritt 4 erläutert vor. Wenn Sie den Vorgang beenden wollen, wählen Sie „Beenden“ und drücken ENTER.

Tipps

- Nach dem Löschen der Passage wird eine Kapitelmarkierung gesetzt. Die Kapitelmarkierung unterteilt den Titel zu beiden Seiten der Markierung in getrennte Kapitel.
- Sie können auch eine Passage aus einem Playlistentitel löschen (Seite 74).

Hinweise

- Das Bild oder der Ton setzt möglicherweise an der Stelle kurz aus, an der Sie eine Passage in einem Titel löschen.
- Passagen von weniger als fünf Sekunden Länge können Sie nicht löschen.
- Der Start- und der Endpunkt eines Titels können sich von Ihren Einstellungen unterscheiden.
- Wenn Sie einen in einer Playliste verwendeten Originaltitel löschen, wird diese Playliste ebenfalls gelöscht.

➡Fortsetzung

Teilen eines Titels in zwei Teile (Titel untert.)

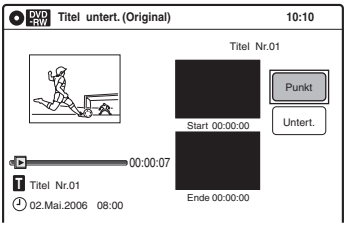
+RW -RWVR -RVR

Sie können einen Titel in zwei Teile teilen. Beachten Sie, dass das Teilen von Originaltiteln nicht rückgängig gemacht werden kann.

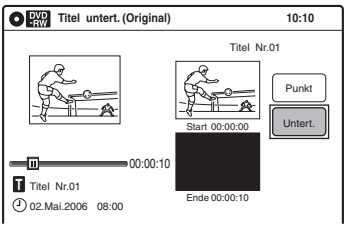
1 Drücken Sie TITLE LIST.
Beim Bearbeiten einer DVD-RW (VR-Modus) oder DVD-R (VR-Modus) drücken Sie gegebenenfalls ORIGINAL/PLAYLIST, um zur „Titelliste (Original)“ zu wechseln.

2 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie ENTER.
Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Titel untert.“ aus und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zum Festlegen der Stelle, an der der Titel geteilt werden soll, erscheint.
„Punkt“ wird ausgewählt.



4 Drücken Sie an der Stelle ENTER, an der der Titel geteilt werden soll.
Sie können die Stelle mit ▷, ◀◀◀❙/❙▶▶▶, ❙◀◀/▶▶❙, ■ und ❚❚ suchen.
„Untert.“ wird ausgewählt.



5 Drücken Sie ENTER.
Sie werden um Bestätigung gebeten.
Wenn Sie die Stelle, an der der Titel geteilt werden soll, verschieben wollen, wählen Sie „Nein“ und drücken ENTER. Gehen Sie dann nochmals wie ab Schritt 4 erläutert vor.

6 Wählen Sie „Ja“ und drücken Sie ENTER.
Sie werden gefragt, ob Sie den Titel umbenennen wollen.
Wenn Sie denselben Namen wie zuvor verwenden wollen, wählen Sie „Nein“ und drücken zum Abschluss ENTER.

7 Wählen Sie „Ja“ und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige „Titelname“ erscheint.

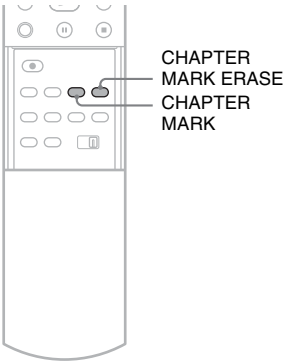
8 Gehen Sie wie in Schritt 5 bis 7 unter „Ändern des Namens eines Titels“ (Seite 71) erläutert vor, um das Umbenennen vorzunehmen.
Der geteilte Titel erscheint in der Titelliste mit dem neuen Namen.

Tipp
Sie können auch einen Playlistentitel teilen (Seite 74).

Manuelles Erstellen von Kapiteln

+RW -RWVR -RVR

Sie können während der Wiedergabe an jeder beliebigen Stelle manuell eine Kapitelmarkierung einfügen.



Drücken Sie an der Stelle, an der in einem Titel ein neues Kapitel beginnen soll, die Taste CHAPTER MARK.

Mit jedem Tastendruck erscheint „Markierungen...“ auf dem Bildschirm und aus den Szenen vor und hinter der Markierung wird je ein Kapitel erstellt.

So löschen Sie Kapitelmarkierungen

Sie können zwei Kapitel zu einem zusammenfügen (kombinieren), indem Sie während der Wiedergabe die Kapitelmarkierung dazwischen löschen.

Drücken Sie während der Wiedergabe CHAPTER MARK ERASE.

Das aktuelle Kapitel wird mit dem vorhergehenden Kapitel zu einem zusammengefügt (kombiniert).

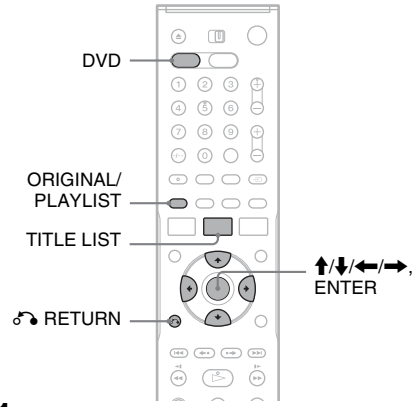
Hinweise

- Wenn die Meldung erscheint, dass keine weiteren Kapitelmarkierungen mehr hinzugefügt werden können, können Sie unter Umständen keine weiteren Aufnahmen zu der DVD hinzufügen und die Aufnahmen nicht mehr bearbeiten.
- Bei geschützten Titeln oder DVDs können Sie keine Kapitelmarkierungen setzen oder löschen.

Ändern des Namens eines Titels

+RW -RW VR -RW Video +R -R VR -R Video

Sie können einen Titelnamen aus bis zu 32 Zeichen eingeben. Da nur eine begrenzte Anzahl Zeichen angezeigt werden können, kann die Darstellung in Menüs wie beispielsweise der Titelliste variieren. Wenn die Anzeige zum Eingeben von Zeichen erscheint, gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor.



1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Drücken Sie TITLE LIST.

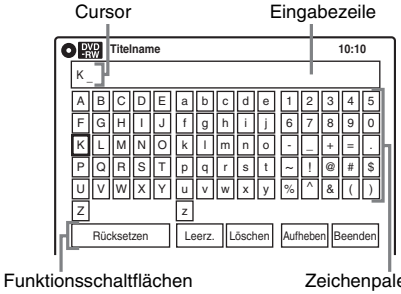
Beim Bearbeiten einer DVD-RW (VR-Modus) oder DVD-R (VR-Modus) drücken Sie gegebenenfalls ORIGINAL/PLAYLIST, um zur „Titelliste (Original)“ zu wechseln.

3 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

4 Wählen Sie „Titelname“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Titelname“ erscheint.



5 Wählen Sie mit ↑/↓/←/→ das gewünschte Zeichen aus und drücken Sie ENTER.

Das ausgewählte Zeichen erscheint in der Eingabezeile.
Sie können nur die angezeigten Zeichen und Symbole eingeben.

- Um den Cursor zu verschieben, wählen Sie mit ↑ die Eingabezeile aus und drücken ←/→.
- Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, wählen Sie eine der folgenden Funktionsschaltflächen und drücken ENTER.
  „Rücksetzen“: Löscht das Zeichen links vom Cursor.
  „Löschen“: Löscht das Zeichen an der Cursorposition.
  „Aufheben“: Löscht alle Zeichen in der Eingabezeile.
- Zum Einfügen eines Leerzeichens stellen Sie den Cursor an die gewünschte Stelle, wählen „Leerz.“ aus und drücken ENTER.
- Zum Einfügen eines Zeichens stellen Sie den Cursor an die gewünschte Stelle, wählen das Zeichen aus und drücken ENTER.

6 Geben Sie wie in Schritt 5 erläutert alle gewünschten Zeichen ein.

Wenn Sie wieder die Titelliste anzeigen wollen, ohne den Titel umzubenennen, drücken Sie ↩ RETURN.

7 Wählen Sie „Beenden“ und drücken Sie ENTER.

Tipp

Sie können auch eine DVD umbenennen (Seite 79). Gehen Sie wie in Schritt 5 bis 7 oben erläutert vor, wenn die Anzeige „Disc Name“ erscheint.

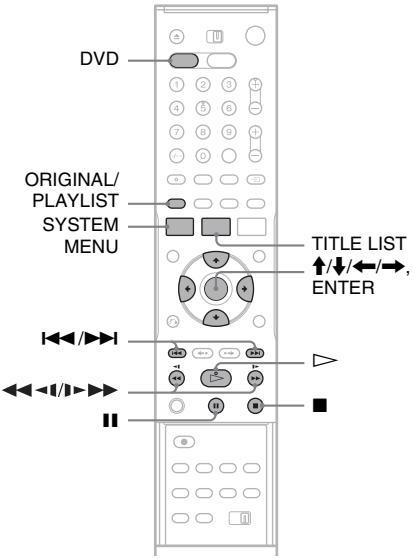
Erstellen einer Playliste

-RWVR -RVR

Playlistentitel können Sie bearbeiten, ohne die Originalaufnahmen zu ändern (siehe „Bearbeitungsoptionen bei DVD-RWs (VR-Modus)/DVD-Rs (VR-Modus)“ auf Seite 66). Sie können einen Playlistentitel erstellen, indem Sie bis zu 99 Passagen (Szenen) aus Originaltiteln zusammenfügen (kombinieren).

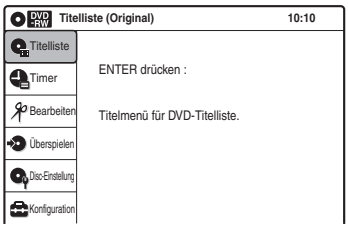
Hinweise

- Wenn Sie einen in einer Playliste verwendeten Originaltitel löschen, wird diese Playliste ebenfalls gelöscht.
- Wenn die DVD finalisiert ist, können Sie keine Playlistentitel auf der DVD mehr erstellen.

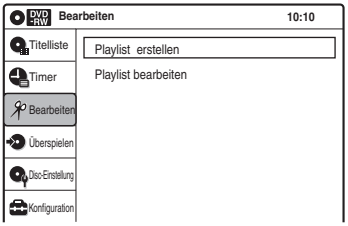


1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

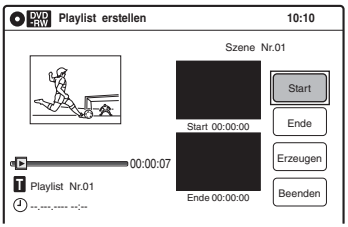


3 Wählen Sie „Bearbeiten“ und drücken Sie ENTER.



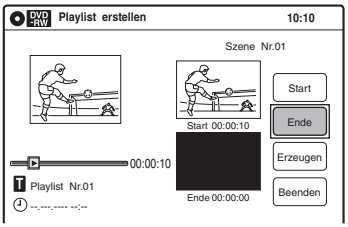
4 Wählen Sie „Playlist erstellen“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Erstellen einer Playliste erscheint.
„Start“ wird ausgewählt.



5 Drücken Sie am Startpunkt ENTER.

Sie können die Stelle mit ▷, ◀◀/◀❙/❙▶/▶▶, ⏮/⏭, ■ und ❚❚ suchen.
„Ende“ wird ausgewählt.



6 Drücken Sie am Endpunkt ENTER.

„Erzeugen“ wird ausgewählt.
Wenn Sie den Start- oder Endpunkt neu einstellen wollen, wählen Sie „Start“ oder „Ende“ aus und gehen wie in Schritt 5 bzw. 6 erläutert vor.

➡Fortsetzung

7 **Drücken Sie ENTER.**

Die ausgewählte Passage wird als Szene erfasst. Wenn Sie weitere Szenen auswählen wollen, gehen Sie wie ab Schritt 5 erläutert vor.

8 **Wenn Sie alle Szenen erfasst haben, wählen Sie „Beenden“ und drücken ENTER.**

Wiedergeben eines Playlistentitels

1 **Drücken Sie TITLE LIST.**

2 **Drücken Sie ORIGINAL/PLAYLIST, um zur Titelliste „Playlist“ zu wechseln.**

3 **Wählen Sie einen Playlistentitel aus und drücken Sie ENTER.**

Das Untermenü erscheint.

4 **Wählen Sie „Wiedergeben“ und drücken Sie ENTER.**

Tipp

Beim Erstellen eines Playlistentitels werden aus Start- und Endpunkten Kapitelmarkierungen, so dass jede Szene als Kapitel gilt.

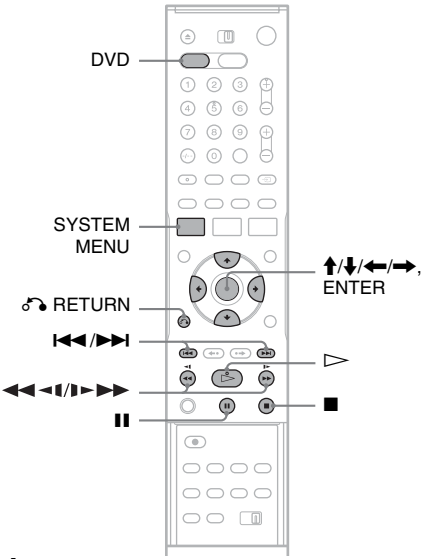
Hinweise

- Bei der Wiedergabe einer bearbeiteten Szene kann es zu einer kurzen Bildpause kommen.
- Der Start- und der Endpunkt in einem Titel können sich von Ihren Einstellungen unterscheiden.

Bearbeiten einer Playliste

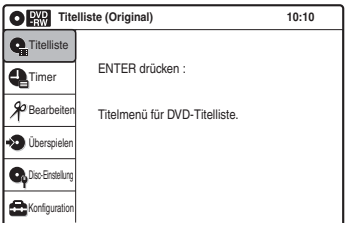
-RW VR -R VR

Sie können Playlistentitel oder Szenen darin bearbeiten, ohne die eigentlichen Aufnahmen zu ändern.



1 **Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.**

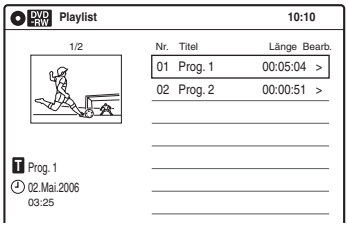
2 **Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.**



3 Wählen Sie „Bearbeiten“ und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Playlist bearbeiten“ und drücken Sie ENTER.

Die Titelliste „Playlist“ erscheint.



5 Wählen Sie einen Playlistentitel aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

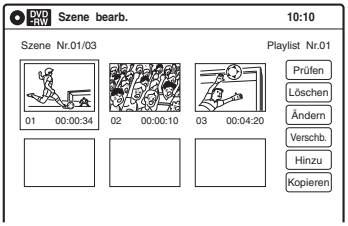
6 Wählen Sie eine Option und drücken Sie ENTER.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. Näheres finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

„Titel löschen“: Löscht den Titel. Wählen Sie „OK“, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.
„Kapitel lösch.“: Damit können Sie zu löschende Kapitel im Playlistentitel auswählen (Seite 69).
„Titelname“: Damit können Sie den Titel umbenennen (Seite 71).
„A-B löschen“: Damit können Sie zu löschende Passagen im Titel auswählen (Seite 69).
„Szene bearb.“: Damit können Sie Szenen im Playlistentitel erneut bearbeiten. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.
„Titel untert.“: Teilt den Titel an der gewünschten Stelle in zwei Teile (Seite 70).
„Titel kombin.“: Damit können Sie zwei Titel zu einem zusammenfügen (kombinieren) (Seite 76).

7 Wählen Sie „Szene bearb.“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Bearbeiten von Szenen erscheint.



„Prüfen“: Damit können Sie die Vorschau einer Szene anzeigen lassen. Die Wiedergabe der ausgewählten Szene wird gestartet, wenn Sie ENTER drücken. Wenn die Wiedergabe zu Ende ist oder wenn Sie ↶ RETURN drücken, erscheint wieder die Anzeige „Szene bearb.“.
„Löschen“: Löscht eine Szene (Seite 76).
„Ändern“: Damit können Sie den Start- und den Endpunkt einer Szene ändern (Seite 76).
„Verschb.“: Damit können Sie die Reihenfolge der Szenen ändern (Seite 77).
„Hinzu“: Damit können Sie weitere Szenen vor einer ausgewählten Szene einfügen (Seite 77).
„Kopieren“: Damit können Sie eine Szene kopieren (Seite 78).

So wechseln Sie zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie ↶ RETURN.

So blenden Sie die Anzeige aus

Drücken Sie SYSTEM MENU.

Tipp

Die Wiedergabefortsetzung funktioniert bei der Szenenwiedergabe.

Hinweis

Wenn die DVD finalisiert ist, können Sie keine Playlistentitel auf der DVD mehr bearbeiten.

➡Fortsetzung

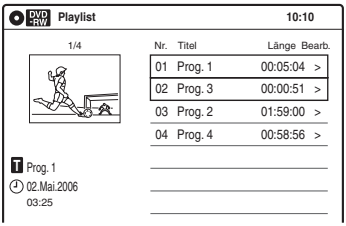
Zusammenfügen von zwei Titeln zu einem (Titel kombin.)

-RWVR -RVR

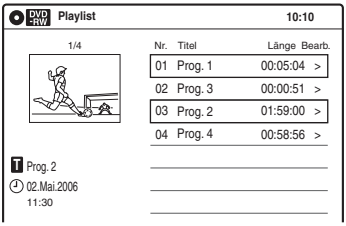
Sie können einen Playlistentitel auswählen und mit einem anderen Playlistentitel kombinieren.

1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 5 unter „Bearbeiten einer Playliste“ (Seite 74) erläutert vor und wählen Sie einen Playlistentitel aus.
Das Untermenü erscheint.

2 Wählen Sie „Titel kombin.“ und drücken Sie ENTER.
Der nachfolgende Titel wird ebenfalls ausgewählt.



3 Wählen Sie den Playlistentitel aus, der mit dem ausgewählten kombiniert werden soll.



4 Drücken Sie ENTER.
Sie werden um Bestätigung gebeten.

5 Wählen Sie „Ja“ und drücken Sie ENTER.
Sie werden gefragt, ob Sie den Titel umbenennen wollen.
Wenn Sie denselben Namen wie zuvor verwenden wollen, wählen Sie „Nein“ und drücken zum Abschluss ENTER.

6 Wählen Sie „Ja“ und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige „Titelname“ erscheint.

7 Gehen Sie wie in Schritt 5 bis 7 unter „Ändern des Namens eines Titels“ (Seite 71) erläutert vor, um das Umbenennen vorzunehmen.
Die beiden Playlistentitel werden zu einem Playlistentitel mit neuem Namen zusammengefügt.

Löschen einer Szene (Löschen)

-RWVR -RVR

Sie können eine ausgewählte Szene löschen.

1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 7 unter „Bearbeiten einer Playliste“ (Seite 74) erläutert vor.
Die Anzeige „Szene bearb.“ erscheint.

2 Wählen Sie die zu löschende Szene aus und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie ENTER.
Sie werden um Bestätigung gebeten.

4 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.
Die ausgewählte Szene wird gelöscht.
Wenn Sie weitere Szenen löschen wollen, gehen Sie wie ab Schritt 2 erläutert vor.

Ändern einer Szene (Ändern)

-RWVR -RVR

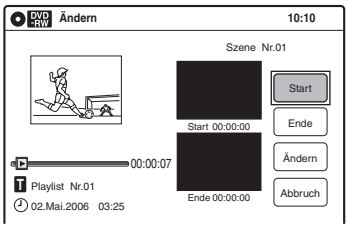
Sie können den Start- und den Endpunkt der ausgewählten Szene verschieben.

1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 7 unter „Bearbeiten einer Playliste“ (Seite 74) erläutert vor.
Die Anzeige „Szene bearb.“ erscheint.

2 Wählen Sie die zu ändernde Szene aus und drücken Sie ENTER.

3 **Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie ENTER.**

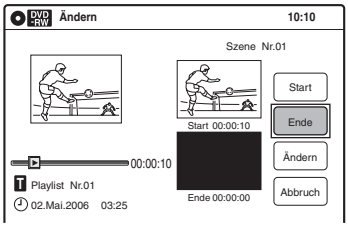
„Start“ wird ausgewählt.



4 **Drücken Sie am Startpunkt ENTER.**

Sie können die Stelle mit ▷, ◀◀◀▮/▮▶▶▶, ⏮/⏭, ■ und ❚❚ suchen.

„Ende“ wird ausgewählt.



5 **Drücken Sie am Endpunkt ENTER.**

„Ändern“ wird ausgewählt.

Wenn Sie den Start- oder Endpunkt neu einstellen wollen, wählen Sie „Start“ oder „Ende“ aus und gehen wie in Schritt 4 bzw. 5 erläutert vor.

6 **Drücken Sie ENTER.**

Die Anzeige „Szene bearb.“ erscheint wieder. Die neu ausgewählte Passage wird als Szene erfasst.

Wenn Sie weitere Szenen ändern wollen, gehen Sie wie ab Schritt 2 erläutert vor.

So brechen Sie das Ändern ab

Wählen Sie „Abbruch“ und drücken Sie ENTER.

Hinweis

Der Start- und der Endpunkt einer Szene können sich von Ihren Einstellungen unterscheiden.

Verschieben einer Szene (Verschieben)

-RWVR -RVR

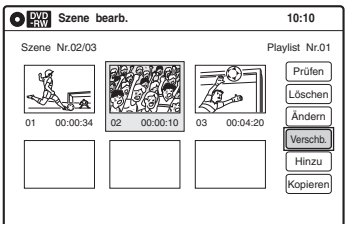
Sie können die Reihenfolge der Szenen innerhalb eines Playlistentitels ändern.

1 **Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 7 unter „Bearbeiten einer Playliste“ (Seite 74) erläutert vor.**

Die Anzeige „Szene bearb.“ erscheint.

2 **Wählen Sie die zu verschiebende Szene aus und drücken Sie ENTER.**

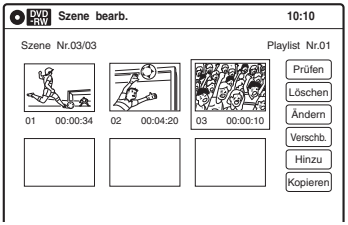
3 **Wählen Sie „Verschb.“ und drücken Sie ENTER.**



4 **Wählen Sie mit ←/→ eine neue Position aus und drücken Sie ENTER.**

Die ausgewählte Szene wird an die neue Position verschoben.

Wenn Sie weitere Szenen verschieben wollen, gehen Sie wie ab Schritt 2 erläutert vor.



Hinzufügen einer Szene (Hinzufügen)

-RWVR -RVR

Sie können eine Szene vor der ausgewählten Szene hinzufügen.

1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 7 unter „Bearbeiten einer Playliste“ (Seite 74) erläutert vor.

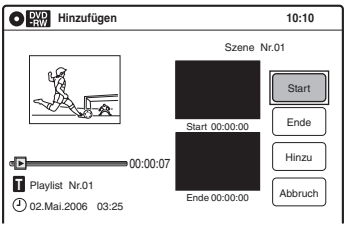
Die Anzeige „Szene bearb.“ erscheint.

2 Wählen Sie die Stelle aus, an der eine Szene hinzugefügt werden soll, und drücken Sie ENTER.

Eine neue Szene wird vor der ausgewählten Szene hinzugefügt.

3 Wählen Sie „Hinzu“ und drücken Sie ENTER.

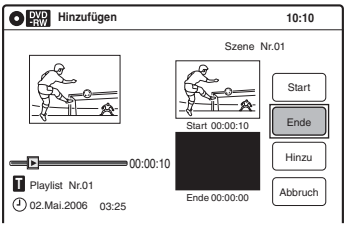
„Start“ wird ausgewählt.



4 Drücken Sie am Startpunkt ENTER.

Sie können die Stelle mit ▷, ◀◀◀I/I▶▶▶, I◀◀/▶▶I, ■ und ❚❚ suchen.

„Ende“ wird ausgewählt.



5 Drücken Sie am Endpunkt ENTER.

„Hinzu“ wird ausgewählt.

Wenn Sie den Start- oder Endpunkt neu einstellen wollen, wählen Sie „Start“ oder „Ende“ aus und gehen wie in Schritt 4 bzw. 5 erläutert vor.

6 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Szene bearb.“ erscheint wieder. Die ausgewählte Passage wird vor der in Schritt 2 ausgewählten Szene eingefügt.

Wenn Sie weitere Szenen hinzufügen wollen, gehen Sie wie ab Schritt 2 erläutert vor.

So brechen Sie das Hinzufügen ab

Wählen Sie „Abbruch“ und drücken Sie ENTER.

Hinweis

Der Start- und der Endpunkt einer Szene können sich von Ihren Einstellungen unterscheiden.

Kopieren einer Szene (Kopieren)

-RW VR -R VR

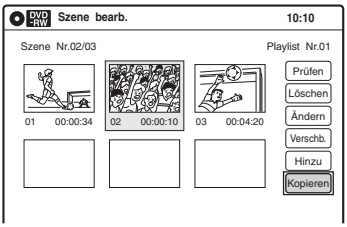
Sie können eine ausgewählte Szene kopieren und hinzufügen.

1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 7 unter „Bearbeiten einer Playliste“ (Seite 74) erläutert vor.

Die Anzeige „Szene bearb.“ erscheint.

2 Wählen Sie die zu kopierende Szene aus und drücken Sie ENTER.

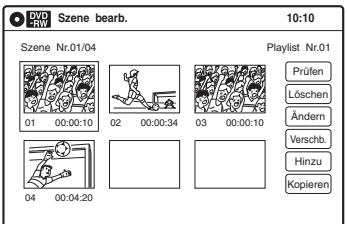
3 Wählen Sie „Kopieren“ und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie mit ←/→ die Stelle aus, an der Sie die kopierte Szene einfügen wollen, und drücken Sie ENTER.

Die Szene wird an die ausgewählte Stelle kopiert.

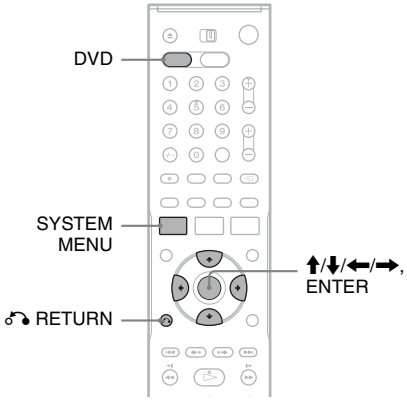
Wenn Sie weitere Szenen kopieren wollen, gehen Sie wie ab Schritt 2 erläutert vor.



Formatieren/Umbenennen/ Schützen einer DVD

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Im Menü „Disc-Einstellung“ können Sie DVD-Informationen anzeigen lassen oder den Namen der DVD ändern. Je nach DVD-Typ können Sie die DVD auch formatieren oder die Schutzfunktion aktivieren.

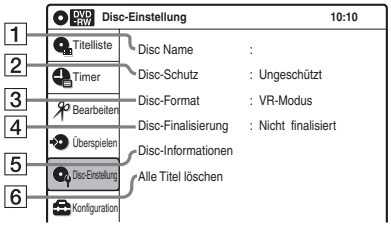


1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

3 Wählen Sie „Disc-Einstellung“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Disc-Einstellung“ erscheint.



4 Wählen Sie eine Option und drücken Sie ENTER.

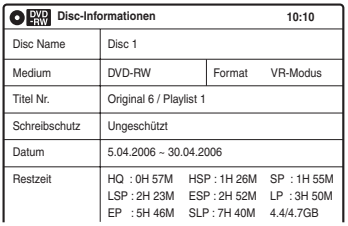
1 „Disc Name“: Damit können Sie eine DVD umbenennen. Einzelheiten zum Eingeben von Zeichen finden Sie auf Seite 71.

2 „Disc-Schutz“ (nur DVD+RWs/DVD-RWs (VR-Modus)/DVD-Rs (VR-Modus)): Schützt alle Titel auf der DVD, wenn „Schreibschutz“ ausgewählt wird. Wenn Sie den Schutz aufheben wollen, wählen Sie „Ungeschützt“.

3 „Disc-Format“ (nur DVD+RWs/DVD-RWs/DVD-Rs): Löscht den gesamten Inhalt auf der DVD, einschließlich geschützter Titel, und erzeugt eine leere DVD (außer DVD-Rs).
Bei DVD-RWs wählen Sie je nach Bedarf ein Aufnahmeformat aus („VR-Modus“ oder „Videomod.“).
Zum Formatieren unbenutzter DVD-Rs im VR-Modus wählen Sie „VR-Modus“ und dann „OK“.

4 „Disc-Finalisierung“: Finalisiert eine DVD. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 104.

5 „Disc-Informationen“: Zeigt die folgenden Informationen an.
- Disc Name
- DVD-Typ (und Aufnahmeformat bei DVD-RWs (VR-Modus)/DVD-Rs (VR-Modus))
- Gesamtzahl an Titeln
- Schutzeinstellung
- Ältestes und neuestes Aufnahmedatum
- Die gesamte verfügbare Aufnahmedauer in den einzelnen Aufnahmemodi.



➡Fortsetzung

6 „Alle Titel löschen“ (nur DVD+RWs/DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus)): Dient zum Löschen aller Titel auf der DVD (mit Ausnahme der geschützten Titel). Wählen Sie „OK“, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden. Bei DVD-RWs (VR-Modus)/DVD-Rs (VR-Modus) werden Playlisten mit geschützten Titeln ebenfalls gelöscht.

So wechseln Sie zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie ↶ RETURN.

Tipps

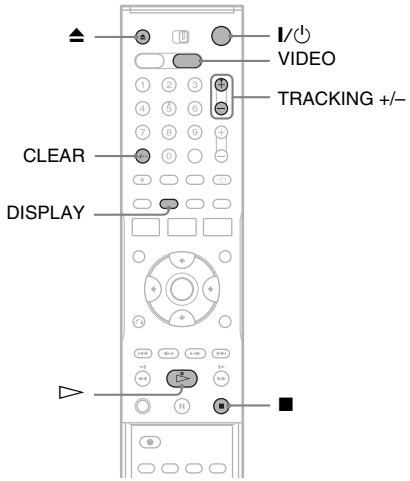
- Sie können einzelne Titel schützen (Seite 67).
- Durch eine Neuformatierung können Sie das Aufnahmeformat von DVD-RWs ändern oder wieder auf DVD-RWs (Videomodus) aufnehmen, die bereits finalisiert wurden.

Hinweise

- Sie können für eine DVD einen Namen aus bis zu 32 Zeichen eingeben. Der Name wird jedoch auf anderen DVD-Geräten möglicherweise nicht angezeigt.
- Für eine unbenutzte DVD-R (Videomodus) können Sie keinen Namen definieren. Sie müssen eine Aufnahme auf der DVD aufzeichnen, bevor Sie sie benennen können.
- Sie können auf ein und derselben DVD-RW bzw. DVD-R nicht Aufnahmen im VR-Modus und im Videomodus machen.
- Bei bereits verwendeten DVD-Rs lässt sich das Aufnahmeformat nicht wechseln.
- Der Recorder nimmt auf neue DVD-Rs im Videomodus aus, es sei denn, Sie formatieren die DVDs zuerst im VR-Modus (Seite 55).

Wiedergabe

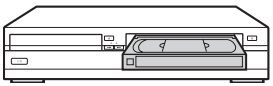
VHS



1 Drücken Sie zum Bedienen des Videorecorders VIDEO.

2 Legen Sie eine Kassette ein.

Die Wiedergabe startet automatisch, wenn Sie eine Kassette mit herausgebrochener Überspielschutzlasche einlegen.



3 Drücken Sie ▷ (Wiedergabe).

Im Display an der Vorderseite wird die Wiedergabedauer angezeigt.
Wenn das Bandende erreicht wird, wird das Band automatisch zurückgespult.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■ (Stopp).

So lassen Sie die Kassette auswerfen

Drücken Sie ⏏ (Auswerfen).

So schalten Sie das Gerät während des Zurückspulens aus (Ausschalten beim Zurückspulen)

Drücken Sie I/⏻, während das Band zurückgespult wird. Das Gerät schaltet sich aus, aber das Band wird noch bis ganz an den Anfang zurückgespult.

So verwenden Sie den Zeitzähler

Drücken Sie an der Stelle CLEAR, die Sie später wiederfinden wollen. Der Zähler im Display an der Vorderseite wird auf „0:00:00“ zurückgesetzt. Wie Sie die Stelle 0:00:00 automatisch suchen können, ist auf Seite 84 erläutert.
Wenn Sie den Zähler auf dem Fernsehschirm anzeigen wollen, drücken Sie DISPLAY.

Hinweise

- Während der Wiedergabe erkennt der Videorecorder automatisch das Aufnahmesystem und den Aufnahmemodus, SP (Standardwiedergabe) oder LP (Langzeitwiedergabe), auf dem Band. Aufnahmen, die im EP-Modus (Extralangzeitwiedergabe) auf einem anderen Gerät erstellt wurden, können wiedergegeben werden. Allerdings kann die Bildqualität nicht garantiert werden.
- Der Zähler wird immer auf „0:00:00“ zurückgesetzt, wenn eine Kassette neu eingelegt wird.
- Bei einem unbespielten Bandteil zählt der Zähler nicht weiter.
- Wenn die Wiedergabe nicht startet, obwohl Sie eine Kassette mit herausgebrochener Überspielschutzlasche eingelegt haben, setzen Sie „VCR-Funktion“ – „Autom. Wiedergabe“ im Konfigurationsmenü „Funktionen“ auf „Ein“ (Seite 120).
- Wenn Sie während der Wiedergabe einer DVD zum Videorecorder umschalten, stoppt die DVD-Wiedergabe.
- Wenn Sie ein Band im NTSC-Format im LP- oder EP-Modus wiedergeben, wird der Ton monaural.
- Informationen zum gleichzeitigen Verwenden von Videorecorder und DVD-Recorder finden Sie auf Seite 9.

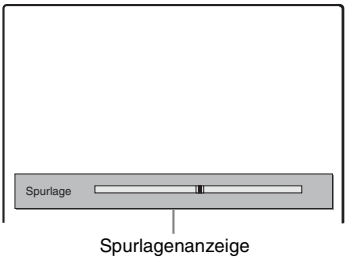
➡Fortsetzung

Einstellen der Bildqualität (Spurlage)

Sie können die Spurlage manuell einstellen, wenn die Aufnahmequalität so schlecht ist, dass sie mit der automatischen Spurlageneinstellung des Videorecorders nicht korrigiert wird (die Spurlagenanzeige erscheint während der automatischen Spurlageneinstellung).

Drücken Sie TRACKING +/–.

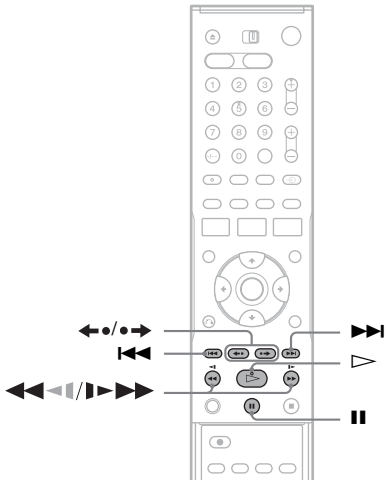
Die Spurlagenanzeige erscheint.
Drücken Sie so oft TRACKING +/–, bis keine Verzerrungen mehr zu sehen sind.



So schalten Sie wieder zur automatischen Spurlageneinstellung

Drücken Sie gleichzeitig mehr als zehn Sekunden lang TRACKING + und TRACKING – am Recorder. Oder lassen Sie die Kassette auswerfen und legen Sie sie wieder ein.

Wiedergabeoptionen



Taste	Funktion
◄◄◄I/I►►► (Schnelles Rückwärts-/ Vorwärtssuchen)	• Das Band wird zurück- bzw. vorwärtsgespult, wenn Sie die Taste im Stoppmodus drücken. Wenn Sie die Taste beim Rückwärts-/Vorwärtssuchen gedrückt halten, wird das Bild dabei wiedergegeben. • Wenn die Taste während der Wiedergabe kurz gedrückt wird, erfolgt die Wiedergabe in hoher Geschwindigkeit. Wenn Sie die Taste während der Wiedergabe gedrückt halten, wird die Wiedergabe in hoher Geschwindigkeit fortgesetzt, bis Sie die Taste loslassen.
◄◄◄I/I►►►► (Zeitlupe)	Drücken Sie die Taste im Pausemodus, um zur Wiedergabe in Zeitlupe zu schalten.
•→ (Weiterschalten)	• Mit jedem Tastendruck im Pausemodus wird um ein Vollbild weitergeschaltet. • Die aktuelle Szene wird um 30 Sekunden vorwärtsgespult, wenn die Taste während der Wiedergabe gedrückt wird.*1
←• (Wiederholen)	Die vorherige Szene wird erneut wiedergegeben, wenn die Taste während der Wiedergabe gedrückt wird.*2
I◄◄ /►►I (Zurück/Weiter)	Drücken Sie diese Taste während der Wiedergabe. Die Wiedergabegeschwindigkeit wechselt mit jedem Tastendruck: –×7 ↔ –×5 ↔ –×3 ↔ PAUSE ↔ ZEITLUPE ↔ **WIEDERGABE** ↔ ×2 ↔ ×3 ↔ ×5 ↔ ×7
II (Pause)	Die Wiedergabe wird unterbrochen. Wenn Sie die Wiedergabe länger als fünf Minuten unterbrechen, wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

*1 Sie können die Taste bis zu viermal drücken, um etwa zwei Minuten vorwärts zu spulen.

*2 10 Sekunden im SP- oder LP-Modus/15 Sekunden im EP-Modus.

Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▷.

➡Fortsetzung

Hinweise

- Der Ton ist während der Wiedergabe in unterschiedlichen Geschwindigkeiten stumm geschaltet.
- Das Bild kann während der schnellen Wiedergabe rückwärts Störungen aufweisen.

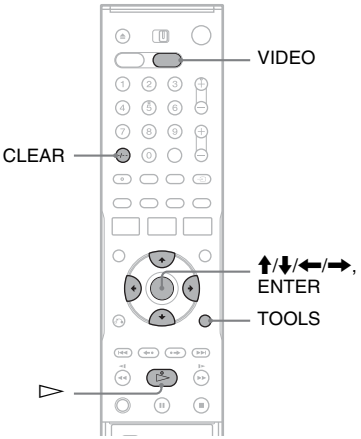
Suchen mit verschiedenen Funktionen

VHS

Der Videorecorder setzt auf dem Band an den Stellen, an denen eine Aufnahme beginnt, automatisch ein Indexsignal.
Sie können eine bestimmte Stelle anhand der verschiedenen Suchfunktionen leicht wiederfinden.

Hinweis

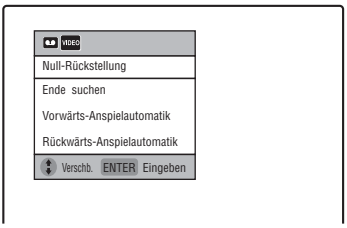
Während der DVD-Aufnahme stehen Ihnen keine Videorecorder-Suchfunktionen zur Verfügung.



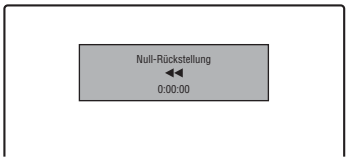
1 Drücken Sie zum Bedienen des Videorecorders VIDEO.

2 Drücken Sie TOOLS.

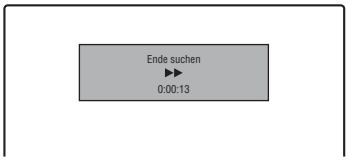
3 Wählen Sie aus dem TOOLS-Menü ein Suchverfahren aus und drücken Sie ENTER.



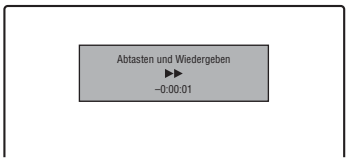
„Null-Rückstellung“: Sucht anhand des Bandzählers nach der Stelle 0:00:00. Wenn Sie den Zähler auf 0:00:00 zurücksetzen wollen, drücken Sie CLEAR.



„Ende suchen“: Sucht nach dem Beginn eines unbespielten Bandteils. Wenn kein unbespielter Bandteil gefunden wird, wird bis zum Bandende gesucht.



„Vorwärts-Anspielautomatik“/„Rückwärts-Anspielautomatik“: Sucht nach einer Indexmarkierung und schaltet an diesen Stellen etwa fünf Sekunden lang in die Wiedergabe.
Drücken Sie ▷ (Wiedergabe), wenn Sie die Aufnahme sehen möchten. Wenn Sie ▷ nicht drücken, sucht der Videorecorder automatisch nach der nächsten Indexmarkierung bzw. bis das Bandende erreicht wird.



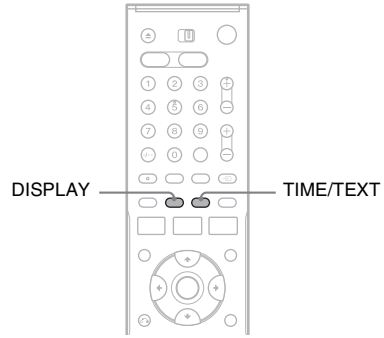
Hinweise

- Der Videorecorder kann das Ende eines unbespielten Bandteils je nach dessen Länge möglicherweise nicht erkennen.
- Es wird kein Indexsignal gesetzt, wenn Sie eine Aufnahme unterbrechen und dann die Aufnahme desselben Programms fortsetzen. Wenn ein Indexsignal gesetzt werden soll, müssen Sie ■ drücken oder während der Aufnahmepause kurz die Programmposition wechseln.

Anzeigen der Wiedergabedauer und der Wiedergabeinformationen

VHS

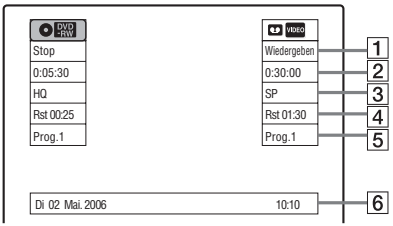
Sie können Wiedergabeinformationen, wie z. B. verstrichene oder restliche Spieldauer, Aufnahmemodus usw., auf dem Fernsehschirm anzeigen lassen.



Drücken Sie DISPLAY während der Wiedergabe.

Die Anzeige mit den Informationen erscheint. Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:

Informationen zur Kassette und CD/DVD/Datum und Uhrzeit
↓
Nur Informationen zur Kassette
↓
Keine Anzeige



1 Wiedergabestatus

2 Zeitzähler (verstrichene Dauer)

3 Aufnahmemodus

➡Fortsetzung

4 Restliche Bandlänge

5 Programmposition oder Eingangsquelle

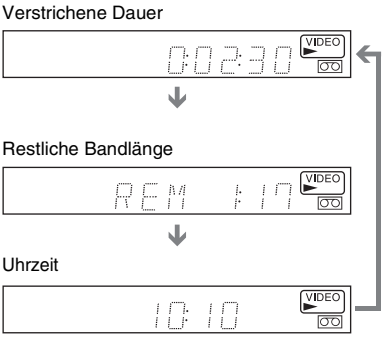
6 Datum und Uhrzeit

Anzeigen von Informationen im Display an der Vorderseite

Sie können die Informationen im Display an der Vorderseite anzeigen lassen.

Drücken Sie mehrmals TIME/TEXT.
Die Anzeige hängt vom Status ab.

Beispiel: Bei der Wiedergabe einer Kassette

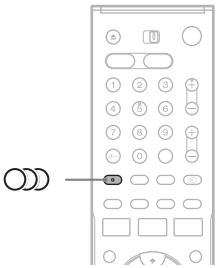


Beispiel: Wenn sich das Band im Stoppmodus befindet

Uhrzeit
↓
Verstrichene Dauer
↓
Restliche Bandlänge
↓
Programmposition oder Eingangsquelle

Auswählen des Tons während der Wiedergabe

VHS



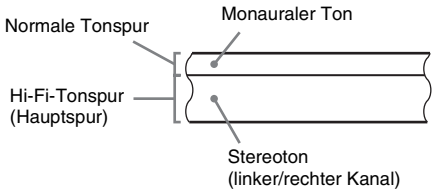
Drücken Sie während der Wiedergabe mehrmals ◯◯◯ (Ton).

Ton	Bildschirm-anzeige	Display an der Vorderseite
Stereo	Hi-Fi	STEREO
Linker Kanal	Links	STEREO
Rechter Kanal	Rechts	STEREO
Linker und rechter Kanal gemischt	Mix	STEREO
Monauraler Ton auf normaler Tonspur	Mono	STEREO*

* Im Display an der Vorderseite erscheint keine Anzeige, wenn Sie eine Kassette ohne Hi-Fi-Aufnahme wiedergeben.

Wie wird der Ton auf dem Videoband aufgezeichnet?

Der Videorecorder zeichnet den Ton auf zwei separaten Spuren auf. Hi-Fi-Ton wird auf der Hauptspur zusammen mit dem Bild aufgezeichnet. Monauraler Ton wird auf der normalen Tonspur am Rand des Bandes aufgezeichnet.



Hinweise

- Wenn Sie eine Kassette in stereo wiedergeben wollen, müssen Sie die A/V-Verbindungen vornehmen.
- Bei der Wiedergabe einer monaural aufgezeichneten Kassette ist der Ton unabhängig von der Einstellung für (Ton) monaural.

Vor dem Aufnehmen

Vorbereitungen für das Aufnehmen

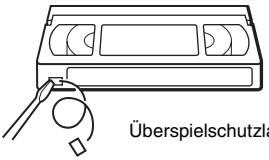
- Dieser Videorecorder nimmt im VHS-Format auf.
- Vergewissern Sie sich, dass das Band etwas länger ist als die Aufnahmedauer (Seite 85).

Hinweise

- Timer-Aufnahmen sind bei eingeschaltetem Recorder nicht möglich (Seite 91). Der Recorder schaltet sich nach dem Beenden der Aufnahme automatisch aus.
- Bei diesem Recorder wird ein einziger Tuner für den DVD-Recorder und den Videorecorder genutzt. Sie können daher nicht unterschiedliche Sendungen gleichzeitig auf eine DVD und auf eine VHS-Kassette aufnehmen.
- Dieser Recorder verfügt über eine Kopierschutzfunktion. Sendungen mit Copy-Never-Kopierschutzsignal können nicht richtig auf den Videorecorder aufgenommen werden.

So schützen Sie eine Aufnahme vor versehentlichem Überspielen

Um zu verhindern, dass eine Aufnahme versehentlich gelöscht wird, brechen Sie wie auf der Abbildung zu sehen die Überspielschutzlasche heraus. Wollen Sie die Kassette später doch wieder überspielen, überkleben Sie die Aussparung mit Klebeband.



Aufnahmemodus

„LP“ (Langzeitwiedergabe) und „SP“ (Standardwiedergabe) stehen als Aufnahmemodus (Bandgeschwindigkeit) zur Verfügung. Bei „LP“ ist die Aufnahmedauer doppelt so lang wie bei „SP“. Allerdings ist bei „SP“ die Bild- und Tonqualität besser.

Maximale Aufnahmedauer

Bandlänge	SP	LP
E180	3 Std.	6 Std.
E240	4 Std.	8 Std.
E260	4 Std. 20 Min.	8 Std. 40 Min.
E300	5 Std.	10 Std.

Hinweise

- Mit diesem Videorecorder im LP-Modus (×2) aufgenommene Bänder können nicht auf VHS-Videodecks wiedergegeben werden, die lediglich über den SP-Modus verfügen.
- Es kann zu Bildstörungen kommen, wenn mit diesem Videorecorder im LP-Modus aufgenommene Bänder auf anderen VHS-Videodecks mit LP-Modus wiedergegeben werden.

Aufzeichnen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen

Dieser Recorder kann automatisch Stereo- und Zweikanaltonsendungen empfangen und aufzeichnen, die im ZWEITON-System oder im NICAM-System ausgestrahlt werden.
Bei der Wiedergabe einer Kassette können Sie zwischen Haupt- und Nebenkanalton wechseln (Seite 86).

Beim ZWEITON-System (deutsches Stereo- bzw. Zweikanaltonsystem)

Wenn das Gerät eine ZWEITON-Sendung in stereo oder im Zweikanalton empfängt, erscheint im Display an der Vorderseite „STEREO“.

Beim NICAM-System

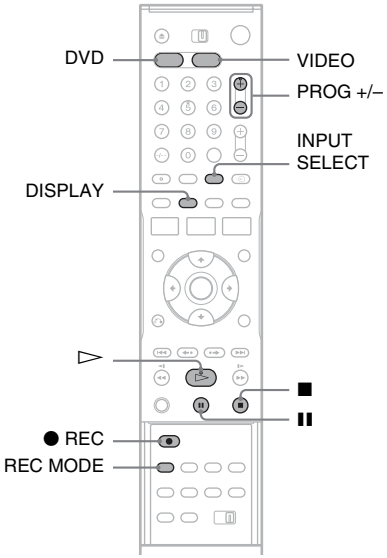
Wenn das Gerät eine NICAM-Sendung in stereo oder im Zweikanalton empfängt, erscheinen im Display an der Vorderseite „STEREO“ und „NICAM“.
Wenn Sie eine NICAM-Sendung aufnehmen wollen, müssen Sie „Tuner Audio“ unter „Manuelle Einstellung“ im Konfigurationsmenü „Tuner-Voreinstellung“ auf „NICAM“ (Standard) setzen (Seite 112). Wenn der Ton von NICAM-Sendungen nicht klar ist, wählen Sie „Standard“.

Tipp

Sie können den Ton (Haupt- oder Nebenkanalton) bei der Aufnahme einer Sendung im Zweikanalton auch mit der Taste (Ton) einstellen. Dies hat keinen Einfluss auf den aufgenommenen Ton.

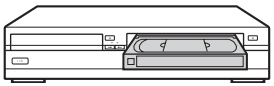
Videorecorder-Aufnahme ohne Timer

VHS



1 Drücken Sie zum Bedienen des Videorecorders VIDEO.

2 Legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche ein.



3 Drücken Sie wiederholt PROG +/– oder INPUT SELECT und wählen Sie die Programmposition oder Eingangsquelle aus, die Sie aufzeichnen wollen.

4 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus („SP“ oder „LP“) auszuwählen.

Nähere Erläuterungen zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 88.

5 Drücken Sie ● REC.

„REC“ erscheint im Display an der Vorderseite und die Aufnahme beginnt.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie ■.

So unterbrechen Sie die Aufnahme

Drücken Sie ❚❚.

Zum Fortsetzen der Aufnahme drücken Sie ❚❚ erneut.

Wenn die Aufnahme länger als fünf Minuten in den Pausemodus geschaltet wird, wird die Aufnahme automatisch beendet.

So können Sie während der Aufnahme eine DVD ansehen

Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD, legen Sie eine DVD ein und drücken Sie ▷.

Tipps

- Die Programmposition können Sie mit den Zahlentasten auswählen. Geben Sie die Nummer der Programmposition ein und drücken Sie ENTER.
- Mit der Taste INPUT SELECT können Sie eine Videoquelle an der Buchse LINE auswählen.
- Auf dem Fernsehschirm angezeigte Bandinformationen werden nicht auf das Band aufgezeichnet.
- Sie können das Fernsehgerät beim Aufnehmen ausschalten. Wenn Sie über einen Decoder aufnehmen, lassen Sie diesen unbedingt eingeschaltet.

Hinweise

- Während der Aufnahme können Sie den Aufnahmemodus, die Programmposition und die Eingangsquelle nicht wechseln.
- Wenn Sie eine Kassette mit herausgebrochener Überspielschutzlasche einlegen und ● REC drücken, wird die Kassette ausgeworfen.
- Es ist nicht möglich, eine PAY-TV-/Canal Plus-Sendung anzusehen und dabei eine andere PAY-TV-/Canal Plus-Sendung aufzuzeichnen.

Aufnehmen mit dem Schnelltimer (Direkttimer-Aufnahme)

Sie können am Recorder die Aufnahmedauer in Schritten von 30 Minuten einstellen.

1 Drücken Sie zum Bedienen des Videorecorders VIDEO.

2 Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Aufnahmedauer mehrmals ● REC.

Mit jedem Tastendruck wird die Aufnahmedauer um 30 Minuten verlängert. Sie können maximal sechs Stunden einstellen.

0:30 → 1:00 - - - → 5:30 → 6:00 → (Normale Aufnahme)

„◴“ und „OTR“ leuchten auf und die restliche Aufnahmedauer erscheint im Display an der Vorderseite.
Wenn der Zähler „0:00“ erreicht, stoppt der Recorder die Aufnahme und schaltet sich aus.

So deaktivieren Sie den Schnelltimer

Drücken Sie ● REC so oft, bis der Zähler im Display an der Vorderseite erscheint. Der Recorder schaltet wieder in den normalen Aufnahmemodus.

So beenden Sie die Aufnahme

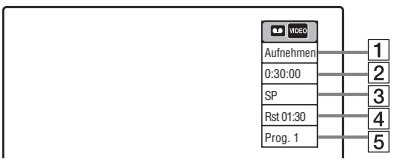
Drücken Sie zweimal ■.

Anzeigen der restlichen Bandlänge

Sie können Aufnahmeinformationen, wie z. B. die restliche Bandlänge oder den Aufnahmemodus usw., anzeigen lassen.

Drücken Sie während der Aufnahme die Taste DISPLAY.

Die Anzeige mit den Informationen erscheint. Drücken Sie die Taste mehrmals, um die Anzeige zu wechseln (Seite 85).



1 Aufnahmestatus
2 Zeitzähler
3 Aufnahmemodus
4 Restliche Bandlänge
5 Aktuelle Programmposition

Wenn Sie die restliche Bandlänge anzeigen wollen, stellen Sie „VCR-Funktion“ – „Bandlänge“ im Konfigurationsmenü „Funktionen“ richtig ein (Seite 120).

Tipp

Sie können die Informationen auch im Display an der Vorderseite anzeigen lassen. Drücken Sie mehrmals TIME/TEXT, um die Anzeige zu wechseln. Beachten Sie, dass TIME/TEXT während der Direkttimer-Aufnahme nicht funktioniert.

Hinweise

- Die restliche Bandlänge wird bei Kassetten mit einer kurzen Bandlänge, wie z. B. E-20 oder E-30, oder bei im EP-Modus aufgenommenen Kassetten möglicherweise nicht präzise angezeigt.
- Nach dem Drücken von DISPLAY kann es eine Minute dauern, bis die restliche Bandlänge angezeigt wird.

Timeraufnahme am Videorecorder (Standard/ ShowView)

VHS

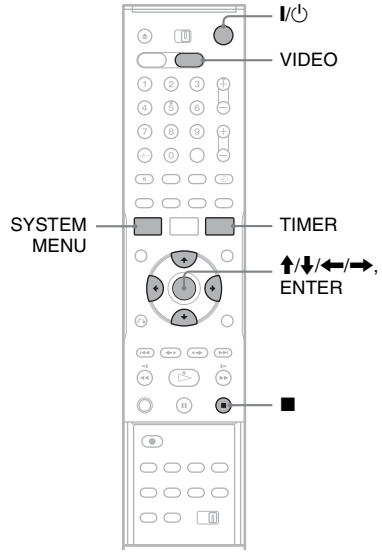
Sie können mit dem Timer bis zu insgesamt 12 Aufnahmen (Timeraufnahmen am DVD- und am Videorecorder) für einen ganzen Monat im Voraus programmieren.
Es gibt zwei Verfahren für die Timerprogrammierung: das Standardverfahren und das ShowView-Verfahren.

- Standard: Bei diesem Verfahren müssen Sie Datum, Uhrzeit und Programmposition für jede Aufnahme manuell einstellen.
- ShowView: Geben Sie die ShowView-Nummer der gewünschten Sendungen ein (Seite 93).

Hinweis

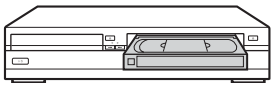
Damit Timeraufnahmen ausgeführt werden können, muss sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befinden.

Manuelles Einstellen des Timers (Standard)

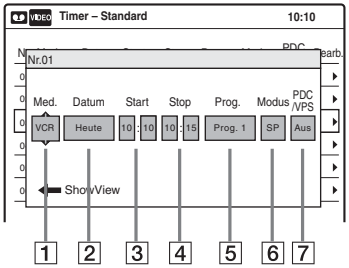


1 Drücken Sie zum Bedienen des Videorecorders VIDEO.

2 Legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche ein.



3 Drücken Sie TIMER.



- Wenn das Menü „Timer“ für die ShowView-Programmierung erscheint, schalten Sie die Anzeige mit ← zu „Standard“ um.

4 Wählen Sie mit ←/→ eine Option aus und stellen Sie sie mit ↑/↓ ein.

1 „Med.“: Wählen Sie „VCR“.

2 „Datum“: Stellen Sie mit ↑ das Datum ein.
Wenn Sie eine Sendung jeden Tag oder jede Woche am gleichen Tag aufnehmen wollen, drücken Sie ↓.
Die Optionen wechseln wie folgt:
Heute ↔ So~Sa (Sonntag bis Samstag) ↔ Mo~Sa (Montag bis Samstag) ↔ Mo~Fr (Montag bis Freitag) ↔ So (jeden Sonntag) ↔ Mo (jeden Montag) ↔ … ↔ Sa (jeden Samstag) ↔ 1 Monat später ↔ … ↔ Heute

3 „Start“: Hiermit legen Sie die Anfangszeit fest.

4 „Stop“: Hiermit legen Sie die Endezeit fest.

5 „Prog.“: Hiermit legen Sie die Programmposition oder die Eingangsquelle fest.

➡Fortsetzung

6 „Modus“: Wählen Sie den Aufnahmemodus, „SP“ oder „LP“, aus. Wenn Sie die Funktion zum automatischen Einstellen des Aufnahmemodus verwenden wollen (Seite 92), wählen Sie „AUTO“.

7 „PDC/VPS“: Hiermit stellen Sie die PDC/VPS-Funktion ein. Siehe „Die PDC/VPS-Funktion“ auf Seite 92.

- Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, wählen Sie die Option erneut aus und ändern die Einstellung.

5 Drücken Sie ENTER.

Die Timerliste (Seite 96) wird angezeigt. Wenn Timerprogrammierungen einander überlappen, erscheint eine Meldung. Zum Ändern oder Löschen einer Timerprogrammierung wählen Sie „Bearb.“ aus der Timerliste (Seite 96).

6 Blenden Sie das Menü mit der Taste SYSTEM MENU aus.

7 Schalten Sie den Recorder mit I/⏻ (Ein/Bereitschaft) aus.

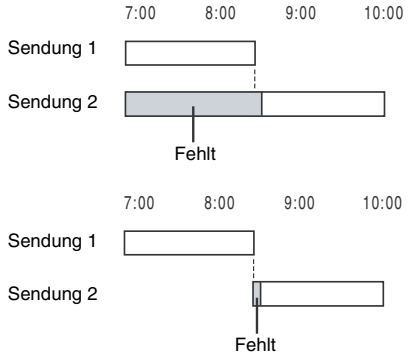
Die Anzeige ⏲ leuchtet im Display an der Vorderseite auf und der Recorder ist für den Aufnahmestart bereit.
Wenn die Anzeige ⏲ im Display an der Vorderseite blinkt, sehen Sie nach, ob eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche eingelegt ist.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie zweimal ■.

Wenn sich Timerprogrammierungen überschneiden

Die Sendung, die zuerst beginnt, hat Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt erst, nachdem die Aufnahme der ersten Sendung beendet ist. Wenn die Sendungen zur gleichen Zeit anfangen, hat die im Menü zuerst aufgelistete Sendung Priorität. Wenn die Endezeit der einen Aufnahme und die Anfangszeit einer anderen Aufnahme gleich sind, fehlt der Anfang der Sendung, die später beginnt.



So ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Ändern oder Löschen von Timerprogrammierungen für den Videorecorder (Timerliste)“ auf Seite 96.

So verwenden Sie die Funktion zum automatischen Einstellen des Aufnahmemodus

Wenn die restliche Bandlänge für die aktuelle Aufnahme zu kurz ist, schaltet der Videorecorder den Aufnahmemodus automatisch von SP zu LP. Wählen Sie beim Programmieren des Timers die Option „AUTO“ unter „Modus“ und überprüfen Sie, ob die Einstellung für „Bandlänge“ dem eingelegten Band entspricht („VCR-Funktion“ - „Bandlänge“ im Konfigurationsmenü „Funktionen“ (Seite 120)).
Beachten Sie bitte, dass beim Wechseln des Aufnahmemodus Bildstörungen auftreten. Wenn der gleiche Aufnahmemodus beibehalten werden soll, wählen Sie für „Modus“ die Option „SP“ bzw. „LP“.

Die PDC/VPS-Funktion

Bei manchen Sendungen werden zusammen mit dem eigentlichen Fernsehprogramm PDC/VPS-Signale ausgestrahlt. Dank dieser Signale lassen sich Timeraufnahmen auch dann noch pünktlich starten und beenden, wenn sich Sendezeiten nach vorn oder hinten verschieben oder Sendungen unterbrochen werden.

◆So verwenden Sie die PDC/VPS-Funktion

Setzen Sie „PDC/VPS“ in Schritt 4 oben auf „Ein“.

Der Recorder beginnt, den Kanal zu suchen, bevor die Timeraufnahme beginnt.

Tipps

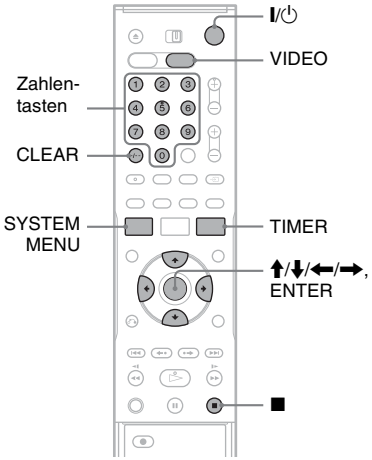
- Sie können den Recorder verwenden, nachdem Sie den Timer programmiert haben. Schalten Sie den Recorder einfach mit I/⏻ ein. Schalten Sie den Recorder aus, also in den Aufnahmebereitschaftsmodus, bevor die Timeraufnahme beginnt.
- Wenn bei Timerprogrammierungen die Anfangszeit und die aufzunehmende Programmposition bzw. Eingangsquelle übereinstimmen, aber die Einstellung für „Med.“ unterschiedlich ist, wird die Sendung auf eine DVD und auf eine VHS-Kassette aufgezeichnet.
- Sie können das Menü „Timer“ auch vom Systemmenü aus aufrufen. Drücken Sie SYSTEM MENU und wählen Sie „Timer“ und anschließend „Timer - Standard“ aus.

Hinweise

- Wenn Sie ein Satellitenprogramm aufnehmen wollen, schalten Sie den Satelliten-Tuner ein und wählen Sie das gewünschte Satellitenprogramm aus. Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet, bis die Aufnahme beendet ist. Wenn Sie ein Gerät mit Timerfunktion anschließen, besteht die Möglichkeit einer Synchronaufnahme (Seite 95).
- Auch wenn die Aufnahme richtig programmiert ist, wird eine Sendung möglicherweise nicht aufgenommen, wenn gerade eine andere Aufnahme läuft oder die Aufnahme sich mit einer anderen Timerprogrammierung mit höherer Priorität überschneidet.
- Sie können nicht auf ein Band mit herausgebrochener Überspielschutzlasche aufnehmen.
- Bevor die Timeraufnahme beginnt, blinkt „TIMER REC“ im Display an der Vorderseite.
- Der Recorder schaltet sich nach Abschluss einer Timeraufnahme automatisch aus.
- Bei einer Aufnahme, die mithilfe der PDC/VPS-Funktion erfolgt, kann unter Umständen der Anfang fehlen.

Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit dem ShowView-System

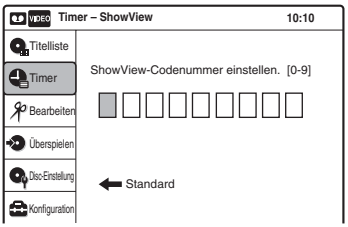
Das ShowView-System erleichtert die Timerprogrammierung. Geben Sie einfach die ShowView-Nummer ein, die in Ihrer Programmzeitschrift angegeben ist. Daraufhin werden Datum, Uhrzeit und Programmposition für die Sendung automatisch eingestellt. Überprüfen Sie, ob die Kanäle im Konfigurationsmenü „Tuner-Voreinstellung“ richtig eingestellt sind (Seite 112).



1 Drücken Sie zum Bedienen des Videorecorders VIDEO.

2 Legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche ein.

3 Drücken Sie TIMER.



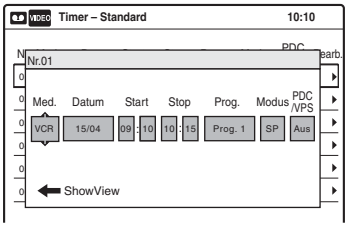
- Wenn das Menü „Timer“ für die Standard-Programmierung erscheint, schalten Sie die Anzeige mit ← zu „ShowView“ um.

4 Geben Sie mit den Zahlentasten die ShowView-Nummer der gewünschten Sendung ein.

- Falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie CLEAR und geben die korrekte Nummer ein.

5 Drücken Sie ENTER.

Daraufhin werden Datum, Anfangs- und Endezeit, Programmposition, Aufnahmemodus, PDC/VPS-Einstellung (Seite 92) usw. angezeigt.



- Wenn Sie eine Einstellung ändern wollen, wählen Sie die Option mit ←/→ aus und ändern die Einstellung dann mit ↑/↓.

Wenn Sie eine neue ShowView-Nummer eingeben wollen, drücken Sie CLEAR.

6 Wählen Sie „VCR“ unter „Med.“ und drücken Sie ENTER.

Die Timerliste (Seite 96) wird angezeigt. Wenn Timerprogrammierungen einander überlappen, erscheint eine Meldung. Zum Ändern oder Löschen einer Timerprogrammierung wählen Sie „Bearb.“ aus der Timerliste (Seite 96).

7 Blenden Sie das Menü mit der Taste SYSTEM MENU aus.

8 Schalten Sie den Recorder mit I/⏻ (Ein/Bereitschaft) aus.

Die Anzeige ⏲ leuchtet im Display an der Vorderseite auf und der Recorder ist für den Aufnahmestart bereit.
Wenn die Anzeige ⏲ im Display an der Vorderseite blinkt, sehen Sie nach, ob eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche eingelegt ist.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie zweimal ■.

Wenn sich Timerprogrammierungen überschneiden

Siehe Seite 92.

So ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Ändern oder Löschen von Timerprogrammierungen für den Videorecorder (Timerliste)“ auf Seite 96.

Tipps

- Sie können den Recorder verwenden, nachdem Sie den Timer programmiert haben. Schalten Sie den Recorder einfach mit I/⏻ ein. Schalten Sie den Recorder aus, also in den Aufnahmebereitschaftsmodus, bevor die Timeraufnahme beginnt.
- Wenn bei Timerprogrammierungen die Anfangszeit und die aufzunehmende Programmposition bzw. Eingangsquelle übereinstimmen, aber die Einstellung für „Med.“ unterschiedlich ist, wird die Sendung auf eine DVD und auf eine VHS-Kassette aufgezeichnet.
- Sie können das Menü „Timer“ auch vom Systemmenü aus aufrufen. Drücken Sie SYSTEM MENU und wählen Sie „Timer“ und anschließend „Timer - ShowView“ aus.

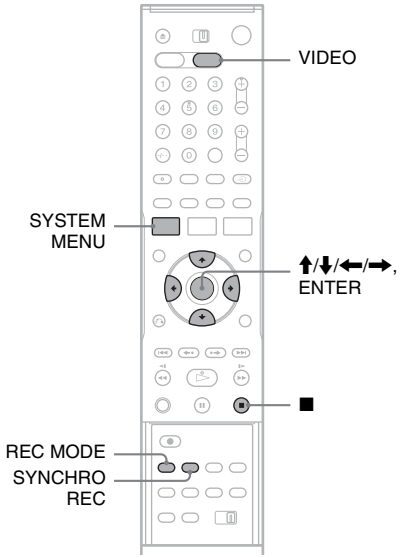
Hinweise

- Wenn Sie ein Satellitenprogramm aufnehmen wollen, schalten Sie den Satelliten-Tuner ein und wählen Sie das gewünschte Satellitenprogramm aus. Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet, bis die Aufnahme beendet ist. Wenn Sie ein Gerät mit Timerfunktion anschließen, besteht die Möglichkeit einer Synchronaufnahme.
- Auch wenn die Aufnahme richtig programmiert ist, wird eine Sendung möglicherweise nicht aufgenommen, wenn gerade eine andere Aufnahme läuft oder die Aufnahme sich mit einer anderen Timerprogrammierung mit höherer Priorität überschneidet.
- Bevor die Timeraufnahme beginnt, blinkt „TIMER REC“ im Display an der Vorderseite.
- Der Recorder schaltet sich nach Abschluss einer Timeraufnahme automatisch aus.

Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit einem Timer (Synchronaufnahme)

VHS

Sie können den Recorder automatisch Programme von angeschlossenen Geräten, zum Beispiel einem Satelliten-Tuner, aufnehmen lassen. Dazu muss das angeschlossene Gerät eine Timerfunktion haben. Schließen Sie das Gerät an die Buchse LINE 3/DECODER an der Rückseite des Recorders an (Seite 29).
Wenn sich das angeschlossene Gerät einschaltet, beginnt der Recorder mit der Aufnahme des Programms, das über die Buchse LINE 3/DECODER eingespeist wird.



1 **Drücken Sie zum Bedienen des Videorecorders VIDEO.**

2 **Legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche ein.**

3 **Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus („SP“ oder „LP“) auszuwählen.**

4 **Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.**

5 **Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie ENTER.**

6 **Wählen Sie „Funktionen“ und drücken Sie ENTER.**
Das Konfigurationsmenü „Funktionen“ erscheint.

7 **Wählen Sie „Synchronaufnahme“ und drücken Sie ENTER.**

8 **Wählen Sie „auf VIDEO“ und drücken Sie ENTER.**

9 **Blenden Sie das Menü mit der Taste SYSTEM MENU aus.**

10 **Stellen Sie den Timer am angeschlossenen Gerät auf die Zeit ein, zu der die Sendung beginnt, die Sie aufnehmen wollen, und schalten Sie das Gerät dann aus.**

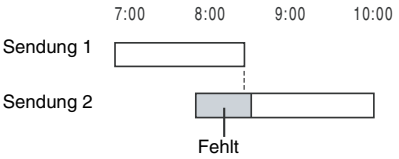
11 **Drücken Sie SYNCHRO REC.**
Die Anzeige SYNCHRO REC leuchtet an der Vorderseite auf und der Recorder ist für die Synchronaufnahme bereit.
Der Recorder startet die Aufnahme, wenn ein Signal vom angeschlossenen Gerät eingeht. Wenn sich das angeschlossene Gerät ausschaltet, stoppt der Recorder die Aufnahme und schaltet sich aus.

So beenden Sie die Aufnahme
Drücken Sie zweimal ■.

So schalten Sie die Synchronaufnahmefunktion aus
Drücken Sie SYNCHRO REC, bevor die Aufnahme beginnt. Die Anzeige SYNCHRO REC am Recorder schaltet sich aus.
Wenn Sie während der Synchronaufnahme SYNCHRO REC drücken, stoppt der Recorder die Aufnahme, die Anzeige SYNCHRO REC erlischt und der Recorder schaltet sich aus.

Wenn die Timerprogrammierung für eine Synchronaufnahme und eine andere Timeraufnahme einander überlappen

Unabhängig davon, ob es sich um eine Programmierung für eine Synchronaufnahme oder um eine andere Timerprogrammierung handelt, hat die Aufnahme, die zuerst beginnt, Priorität. Der Recorder startet die zweite Aufnahme etwa zehn Sekunden, nachdem die erste Aufnahme zu Ende ist. Wenn die Endezeit der einen Aufnahme und die Anfangszeit einer anderen Aufnahme gleich sind, fehlt der Anfang der Sendung, die später beginnt.



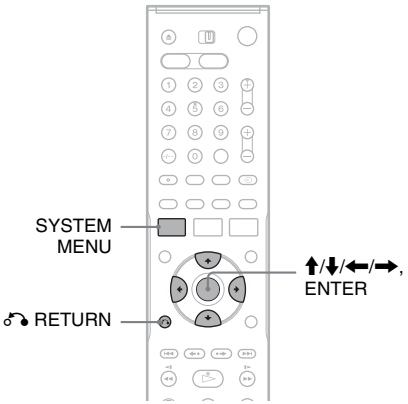
Hinweise

- Der Recorder startet die Aufnahme erst, wenn ein Videosignal vom angeschlossenen Gerät erkannt wird. Der Anfang der Aufnahme fehlt möglicherweise, unabhängig davon, ob der Recorder ein- oder ausgeschaltet war.
- Wenn Sie das angeschlossene Gerät während des Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme verwenden wollen, deaktivieren Sie mit der Taste SYNCHRO REC den Bereitschaftsmodus. Wenn Sie wieder in den Bereitschaftsmodus schalten wollen, müssen Sie das Gerät ausschalten und SYNCHRO REC drücken, bevor die Synchronaufnahme startet.
- Die Synchronaufnahme funktioniert nicht bei allen Tunern. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Tuner.
- Während des Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme funktioniert die automatische Uhreinstellfunktion (Seite 114) nicht.
- Nach dem Ende einer Aufnahme wechselt der Recorder in den Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme, bis sich die Anzeige SYNCHRO REC ausschaltet.
- Sie können nicht auf ein Band mit herausgebrochener Überspielschutzlasche aufnehmen.
- Auch wenn die Synchronaufnahme mit eingeschaltetem Recorder startet, schaltet sich der Recorder aus, wenn die Aufnahme endet.

Ändern oder Löschen von Timerprogrammierungen für den Videorecorder (Timerliste)

VHS

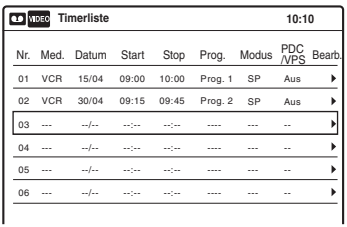
Timerprogrammierungen können Sie in der Timerliste ändern oder löschen.



1 Drücken Sie SYSTEM MENU.
Das Systemmenü wird angezeigt.

2 Wählen Sie „Timer“ und drücken Sie ENTER.

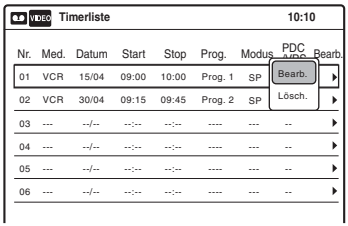
3 Wählen Sie „Timerliste“ und drücken Sie ENTER.


Timerliste
10:10
Nr. Med. Datum Start Stop Prog. Modus PDC /VPS Bearb.
01 VCR 15/04 09:00 10:00 Prog. 1 SP Aus
02 VCR 30/04 09:15 09:45 Prog. 2 SP Aus
03 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --
04 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --
05 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --
06 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --

Als Timerinformationen werden Aufnahmedatum, Uhrzeit, Aufnahmemodus usw. angezeigt.
Wenn mehr als sechs Timerprogrammierungen vorhanden sind, lassen Sie mit ↓ die nächste Seite anzeigen.

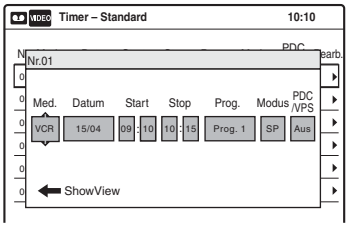
4 Wählen Sie die Timerprogrammierung, die Sie ändern oder löschen wollen, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

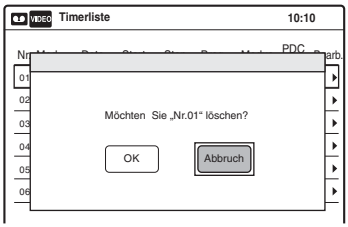

Timerliste
10:10
Nr. Med. Datum Start Stop Prog. Modus PDC /VPS Bearb.
01 VCR 15/04 09:00 10:00 Prog. 1 SP
02 VCR 30/04 09:15 09:45 Prog. 2 SP
03 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --
04 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --
05 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --
06 --- --/-- --:-- --:-- ---- --- --
Bearb.
Lösch.

5 Wählen Sie eine der Optionen und drücken Sie ENTER.

„Bearb.“: Dient zum Ändern der Timerprogrammierung.
Wählen Sie mit ←/→ eine Option aus und stellen Sie sie mit ↑/↓ ein. Drücken Sie ENTER.



„Lösch.“: Dient zum Löschen der Timerprogrammierung.
Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER, wenn Sie zum Bestätigen aufgefordert werden.



6 Blenden Sie die Timerliste mit der Taste SYSTEM MENU aus.

Sind noch Timerprogrammierungen vorhanden, schalten Sie den Recorder aus, also in den Aufnahmebereitschaftmodus.

So wechseln Sie zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie ↩ RETURN.

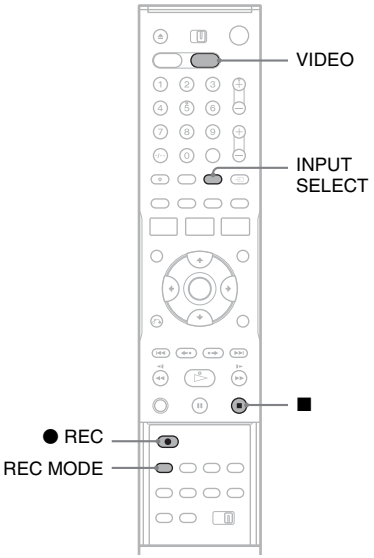
Hinweise

- Auch wenn die Aufnahme richtig programmiert ist, wird eine Sendung möglicherweise nicht aufgenommen, wenn gerade eine andere Aufnahme läuft oder die Aufnahme sich mit einer anderen Timerprogrammierung mit höherer Priorität überschneidet. Informationen zur Priorität beim Aufnehmen finden Sie auf Seite 92.
- Sie können die Timerprogrammierung für eine bereits laufende Aufnahme nicht ändern.
- Die Timerliste enthält Timerprogrammierungen für DVD- und Videorecorder.

Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer

VHS

Sie können von einem angeschlossenen Videorecorder oder einem ähnlichen Gerät aufnehmen. Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie unter „Anschließen eines externen Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts“ auf Seite 27.

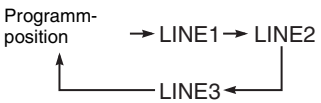


1 Drücken Sie zum Bedienen des Videorecorders VIDEO.

2 Legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche ein.

3 Wählen Sie je nach der Verbindung, die Sie hergestellt haben, durch mehrmaliges Drücken von INPUT SELECT die Eingangsquelle aus.

Die Anzeige im Display an der Vorderseite ändert sich wie folgt.



4 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus („SP“ oder „LP“) auszuwählen.

5 Legen Sie die Ausgangskassette in das angeschlossene Gerät ein und schalten Sie das Gerät in die Wiedergabepause.

6 Drücken Sie gleichzeitig ● REC an diesem Recorder und die Pause- oder Wiedergabetaste am angeschlossenen Gerät.

Die Aufnahme beginnt.
Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie ■ an diesem Recorder.

Hinweise

- Das Bild von einem Videospiel wird möglicherweise nicht deutlich aufgenommen.
- Sie können nicht auf ein Band mit herausgebrochener Überspielschutzlasche aufnehmen.
- Während einer Aufnahme oder Aufnahmepause lässt sich der Aufnahmemodus nicht wechseln.
- Während der Aufnahme können Sie den Aufnahmemodus, die Programmposition und die Eingangsquelle nicht wechseln.

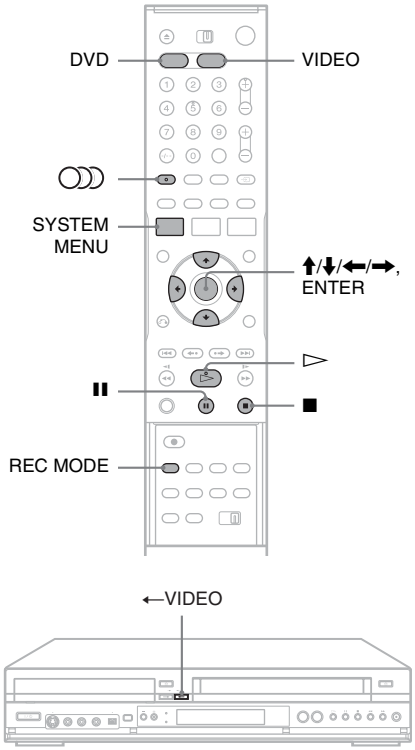
Überspielen von einer VHS-Kassette auf eine DVD

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo VHS

Sie können problemlos eine VHS-Kassette auf eine DVD aufnehmen (überspielen). Nehmen Sie vor dem Überspielen die nötigen Toneinstellungen am Videorecorder vor.

◆Automatische Erstellung von Titeln und Kapiteln

Der Recorder unterteilt die einzelnen Aufnahmen auf der VHS-Kassette beim Überspielen auf eine DVD automatisch in Titel. Diese Titel werden wiederum in Intervallen von 5 oder 15 Minuten in Kapitel unterteilt, je nach der Einstellung von „DVD-Auto-Kapitel“ im Konfigurationsmenü „Funktionen“ (Seite 120).



1 Drücken Sie DVD und legen Sie eine bespielbare DVD ein.

Zum Auswählen des Aufnahmemodus drücken Sie mehrmals REC MODE (siehe Seite 54).

2 Legen Sie die VHS-Ausgangskassette ein.

3 Drücken Sie zum Bedienen des Videorecorders VIDEO.

4 Starten Sie die Wiedergabe der VHS-Kassette und drücken Sie dann an der Stelle ■ (Stopp) oder II (Pause), an der das Überspielen beginnen soll.

Zum Auswählen des Tons am Videorecorder drücken Sie während der Wiedergabe ◯◯◯ (Ton) (siehe Seite 86).

5 Drücken Sie ← VIDEO am Recorder.

Der Überspielvorgang beginnt.

So beenden Sie das Überspielen

Drücken Sie ■.

Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis das Überspielen beendet wird.

So lassen Sie mit diesem Recorder bespielte DVDs auf anderen DVD-Geräten wiedergeben

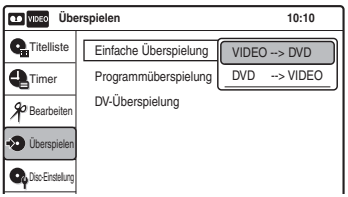
Finalisieren Sie die DVD (siehe Seite 104).

So überspielen Sie anhand des Menüs auf dem Bildschirm

1 Drücken Sie nach Schritt 4 oben SYSTEM MENU.

2 Wählen Sie „Überspielen“ aus dem Systemmenü und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Einfache Überspielung“ und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie „VIDEO → DVD“ und drücken Sie ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten.

5 Wählen Sie „Ja“ und drücken Sie ENTER. Der Überspielvorgang beginnt.

Tipps

- Ein schwarzer Bildschirm (kein Signal) am Ende der überspielten DVD weist nicht auf eine Fehlfunktion hin. Dieser Bildschirm entsteht, wenn zwischen der DVD und dem Band am Ende der Aufnahme eine zeitliche Diskrepanz besteht.
- Beim Überspielen einer VHS-Kassette auf eine DVD kann der Wert des VHS-Bandzählers etwas von der DVD-Aufnahmedauer abweichen.
- Beim Überspielen wird der Ton von der Videorecorder-Wiedergabe ausgegeben.

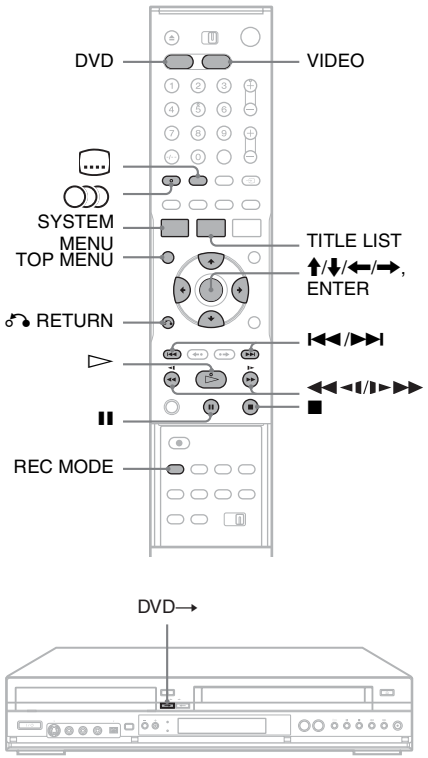
Hinweise

- Das Überspielen ist in folgenden Fällen nicht möglich:
  – Sie verwenden eine nicht bespielbare DVD.
  – Sie verwenden VHS-Software mit Kopierschutzfunktionen.
- Das Überspielen stoppt in folgenden Fällen:
  – Die VHS-Kassette ist am Ende angelangt und stoppt.
  – Das VHS-Videodeck oder das DVD-Deck wird gestoppt.
  – Die restliche Aufnahmedauer auf der DVD geht zu Ende.
- Das Systemmenü, das TOOLS-Menü und die Anzeige mit den Informationen erscheinen beim Überspielen nicht.
- Urheberrechte
  – Aufnahmen von VHS-Kassetten und anderem urheberrechtlich geschützten Material sind ausschließlich für den privaten Gebrauch zu verwenden. Eine andere, nicht autorisierte Verwendung ist gemäß dem Urheberrecht nicht zulässig.
  – Nicht autorisiertes Bearbeiten von urheberrechtlich geschütztem Material ist gemäß dem Urheberrecht nicht zulässig.

Überspielen von einer DVD auf eine VHS-Kassette

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo DVD VHS

Sie können einen DVD-Titel auf eine VHS-Kassette aufnehmen (überspielen). Beachten Sie, dass beim Aufnehmen kopiergeschützter Software auf Band das Bild bei der Wiedergabe des Bandes gestört ist.
Sie können auch Titel oder Szenen auswählen und alle auf einmal überspielen. Siehe „Überspielen ausgewählter Titel und Szenen (Überspielen eines Programms)“ auf Seite 101.
Nehmen Sie vor dem Überspielen die nötigen Toneinstellungen am DVD-Recorder vor.



1 Drücken Sie VIDEO und legen Sie eine VHS-Kassette mit intakter Überspielschutzlasche ein.

Zum Auswählen des Aufnahmemodus, SP oder LP, drücken Sie mehrmals REC MODE.

2 Legen Sie die Ausgangs-DVD ein.

3 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

4 Drücken Sie TOP MENU oder TITLE LIST, um einen Titel auszuwählen.

5 Starten Sie die Wiedergabe der DVD und drücken Sie dann an der Stelle ■ (Stopp) oder ❚❚ (Pause), an der das Überspielen beginnen soll.

Zum Auswählen von Ton, Sprache oder Untertitel auf der DVD drücken Sie während der Wiedergabe (Ton) oder (Untertitel) (siehe Seite 38).

6 Drücken Sie DVD → am Recorder.

Der Überspielvorgang beginnt.

So beenden Sie das Überspielen

Drücken Sie ■.

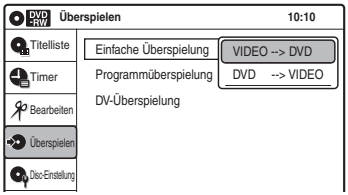
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis das Überspielen beendet wird.

So überspielen Sie anhand des Menüs auf dem Bildschirm

1 Drücken Sie nach Schritt 5 oben SYSTEM MENU.

2 Wählen Sie „Überspielen“ aus dem Systemmenü und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Einfache Überspielung“ und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie „DVD → VIDEO“ und drücken Sie ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten.

5 Wählen Sie „Ja“ und drücken Sie ENTER.

Der Überspielvorgang beginnt.

Wenn am Ende der DVD-Wiedergabe das DVD-Menü erscheint, stoppen Sie mit ■ den Überspielvorgang. Andernfalls wird das DVD-Menü aufgezeichnet, bis das Bandende erreicht ist.

Tipps

- Die Helligkeit des Wiedergabebildes kann sich von der bei einem normalen DVD-Wiedergabebild unterscheiden.
- Die DVD-Wiedergabedauer kann etwas vom Wert des VHS-Bandzählers abweichen.
- Der wiedergegebene Ton (Haupt-, Nebenkanalton usw.) entspricht dem überspielten Ton.

Hinweise

- Sie können nicht überspielen, wenn „Progressiver“ im Konfigurationsmenü „Video“ auf „Ein“ gesetzt ist (Seite 116).
- Das Überspielen stoppt in folgenden Fällen:
  - Die DVD wird bis zum Ende wiedergegeben und stoppt.
  - Das DVD-Deck oder das VHS-Videodeck wird gestoppt.
  - Die restliche Aufnahmedauer auf dem Band geht zu Ende.
- Das Systemmenü, das TOOLS-Menü und die Anzeige mit den Informationen erscheinen beim Überspielen nicht.
- Urheberrechte
  - Aufnahmen von DVDs und anderem urheberrechtlich geschützten Material sind ausschließlich für den privaten Gebrauch zu verwenden. Eine andere, nicht autorisierte Verwendung ist gemäß dem Urheberrecht nicht zulässig.
  - Nicht autorisiertes Bearbeiten von urheberrechtlich geschütztem Material ist gemäß dem Urheberrecht nicht zulässig.

Überspielen ausgewählter Titel und Szenen (Überspielen eines Programms)

Sie können Titel oder Szenen auf einer DVD auswählen und den Inhalt auf einmal auf eine VHS-Kassette überspielen.

1 Drücken Sie VIDEO und legen Sie eine VHS-Kassette mit intakter Überspielschutzlasche ein.

Zum Auswählen des Aufnahmemodus, SP oder LP, drücken Sie mehrmals REC MODE.

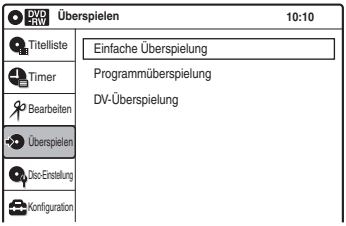
2 Drücken Sie DVD und legen Sie die Ausgangs-DVD ein.

Zum Auswählen von Ton, Sprache oder Untertitel auf der DVD drücken Sie während der Wiedergabe (Ton) oder (Untertitel) (siehe Seite 38).

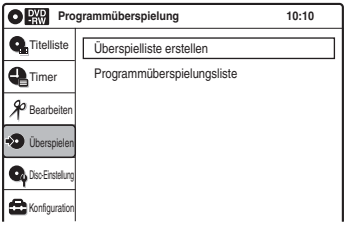
3 Drücken Sie SYSTEM MENU.

Das Systemmenü wird angezeigt.

4 Wählen Sie „Überspielen“ und drücken Sie ENTER.

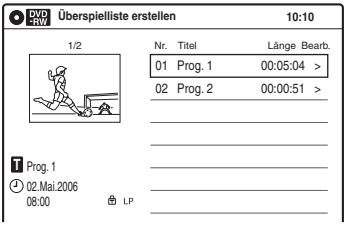


5 Wählen Sie „Programmüberspielung“ und drücken Sie ENTER.



6 Wählen Sie „Überspielliste erstellen“ und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie zuvor schon ein Programm überspielt haben, werden Sie zum Bestätigen aufgefordert. Zum Fortsetzen wählen Sie „Ja“ und drücken ENTER.
Die Anzeige zum Auswählen der Titel erscheint.

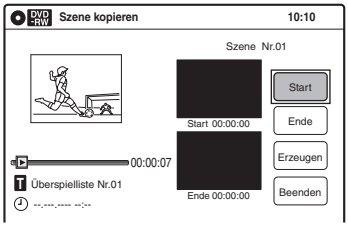


7 Wählen Sie den Titel, der überspielt werden soll, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.
Wenn der ganze Titel überspielt werden soll, wählen Sie „Titel kopieren“ und drücken ENTER. Die Programmüberspielungsliste erscheint mit dem ausgewählten Titel. Fahren Sie mit Schritt 13 fort.
Wenn Sie eine Szene für das Überspielen auswählen wollen, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

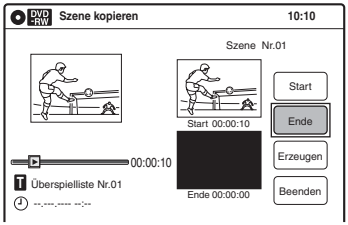
8 Wählen Sie „Szene kopieren“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Festlegen einer Szene erscheint.
„Start“ wird ausgewählt.



9 Drücken Sie am Startpunkt ENTER.

Sie können die Stelle mit ▷, ◀◀◀▮/▮▶▶▶, ⏮/⏭, ■ und ▮▮ suchen.
„Ende“ wird ausgewählt.



10 Drücken Sie am Endpunkt ENTER.

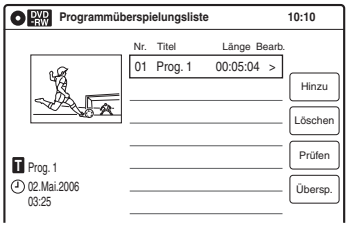
„Erzeugen“ wird ausgewählt.
Wenn Sie den Start- oder Endpunkt neu einstellen wollen, wählen Sie „Start“ oder „Ende“ aus und gehen wie ab Schritt 9 bzw. 10 erläutert vor.

11 Drücken Sie ENTER.

Wenn Sie weitere Szenen auswählen wollen, gehen Sie wie ab Schritt 9 erläutert vor.

12 Wählen Sie „Beenden“ und drücken Sie ENTER.

Die Programmüberspielungsliste erscheint mit der ausgewählten Szene.



13 Wählen Sie gegebenenfalls eine Option und drücken Sie ENTER.

„Hinzu“: Dient zum Hinzufügen weiterer Titel oder Szenen. Gehen Sie wie ab Schritt 7 erläutert vor.

„Löschen“: Dient zum Löschen des ausgewählten Titels bzw. der ausgewählten Szene aus der Überspielliste. Wenn Sie zum Bestätigen aufgefordert werden, wählen Sie „OK“ und drücken ENTER.

„Prüfen“: Dient zum Wiedergeben des ausgewählten Titels bzw. der ausgewählten Szene. Wenn die Wiedergabe endet oder wenn Sie ↶ RETURN drücken, erscheint wieder die Anzeige „Programmüberspielungsliste“.

Zum Abbrechen des Überspielens drücken Sie ↶ RETURN.

14 Wählen Sie „Übersp.“ und drücken Sie ENTER.

Der Überspielvorgang beginnt.

So beenden Sie das Überspielen

Drücken Sie ■.

Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis das Überspielen beendet wird.

Tipps

- Die Helligkeit des Bildes bei der Wiedergabe kann sich von der bei der normalen DVD-Wiedergabe unterscheiden.
- Die DVD-Wiedergabedauer kann etwas vom Wert des VHS-Bandzählers abweichen.
- Der wiedergegebene Ton (Haupt-, Nebenkanalton usw.) entspricht dem überspielten Ton.

Hinweise

- Sie können nicht überspielen, wenn „Progressiver“ im Konfigurationsmenü „Video“ auf „Ein“ gesetzt ist.
- Das Überspielen stoppt in folgenden Fällen:
  – Die DVD wird bis zum Ende wiedergegeben und stoppt.
  – Das DVD-Deck oder das VHS-Videodeck wird gestoppt.
  – Die restliche Aufnahmedauer auf dem Band geht zu Ende.
- Das Systemmenü, das TOOLS-Menü und die Anzeige mit den Informationen erscheinen beim Überspielen nicht.
- Urheberrechte
  – Aufnahmen von DVDs und anderem urheberrechtlich geschützten Material sind ausschließlich für den privaten Gebrauch zu verwenden. Eine andere, nicht autorisierte Verwendung ist gemäß dem Urheberrecht nicht zulässig.
  – Nicht autorisiertes Bearbeiten von urheberrechtlich geschütztem Material ist gemäß dem Urheberrecht nicht zulässig.
- Wenn Sie die DVD auswerfen lassen, wird die Programmüberspielungsliste gelöscht.

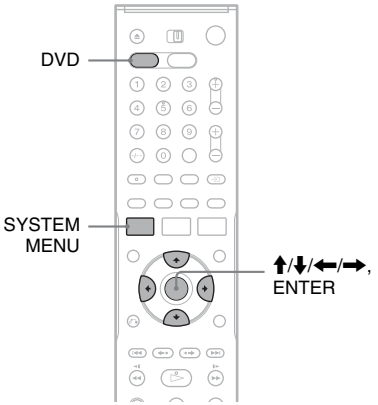
Finalisieren einer DVD (Vorbereiten einer DVD für die Wiedergabe auf anderen Geräten)

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Eine DVD muss finalisiert werden, damit sie nach dem Bespielen mit diesem Recorder auf einem anderen DVD-Gerät wiedergegeben werden kann. Wenn Sie eine DVD+RW/DVD-RW (Videomodus)/DVD+R/DVD-R (Videomodus) finalisieren, wird automatisch ein DVD-Menü erstellt, das auch auf einem anderen DVD-Gerät angezeigt werden kann.
Bitte informieren Sie sich vor dem Finalisieren in der folgenden Tabelle über die Unterschiede zwischen den einzelnen DVD-Typen.

Unterschiede zwischen den DVD-Typen

+RW	Die DVD wird automatisch finalisiert, wenn Sie sie aus dem Recorder nehmen. Wenn Sie später erneut auf die DVD aufnehmen wollen, müssen Sie sie neu formatieren (Seite 79). Beachten Sie jedoch, dass beim Formatieren der DVD der gesamte Inhalt gelöscht wird.
-RWVR	Das Finalisieren ist nicht erforderlich, wenn Sie eine DVD auf einem VR-kompatiblen Gerät wiedergeben lassen. Doch auch wenn das andere DVD-Gerät mit dem VR-Format kompatibel ist, müssen Sie die DVD eventuell finalisieren, besonders bei einer kurzen Aufnahmedauer. Nach dem Finalisieren können Sie die DVD nicht weiter bearbeiten und auch nichts mehr darauf aufnehmen. Wenn Sie eine solche DVD wieder bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen wollen, müssen Sie sie entfinalisieren oder neu formatieren (Seite 79). Beachten Sie jedoch, dass beim Formatieren der DVD der gesamte Inhalt gelöscht wird.
-RWVideo	Das Finalisieren ist erforderlich, wenn Sie die DVD auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach dem Finalisieren können Sie die DVD nicht weiter bearbeiten und auch nichts mehr darauf aufnehmen. Wenn Sie eine solche DVD wieder bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen wollen, müssen Sie sie entfinalisieren oder neu formatieren (Seite 79). Beachten Sie jedoch, dass beim Formatieren der DVD der gesamte Inhalt gelöscht wird.
-RVR	Das Finalisieren ist erforderlich, wenn Sie die DVD auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Die finalisierten DVDs können Sie auf anderen mit dem VR-Modus kompatiblen Playern wiedergeben lassen. Nach dem Finalisieren können Sie die DVD nicht weiter bearbeiten und auch nichts mehr darauf aufnehmen.
+R -RVideo	Das Finalisieren ist erforderlich, wenn Sie die DVD auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach dem Finalisieren können Sie die DVD nicht weiter bearbeiten und auch nichts mehr darauf aufnehmen.



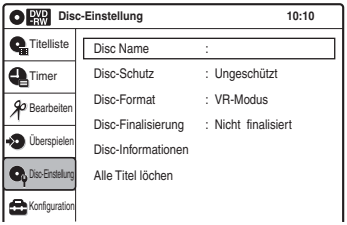
1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Legen Sie eine DVD ein.

3 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.
Das Systemmenü wird angezeigt.

4 Wählen Sie „Disc-Einstellung“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Disc-Einstellung“ erscheint.

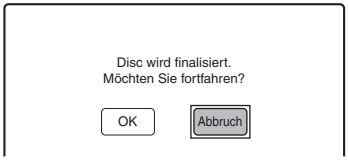


5 Wählen Sie „Disc-Finalisierung“ und drücken Sie ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten.

6 Wählen Sie „Abschließn“ und drücken Sie ENTER.

Sie werden erneut um Bestätigung gebeten.



7 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.

Der Recorder beginnt mit dem Finalisieren der DVD.

So blenden Sie die Anzeige aus

Drücken Sie SYSTEM MENU.

So entfinalisieren Sie eine DVD-RW

Wenn Sie eine DVD-RW, die finalisiert wurde, nicht bearbeiten und nichts darauf aufnehmen können, müssen Sie die DVD entfinalisieren. Wählen Sie dazu in Schritt 6 oben die Option „Aufheben“.

Tipps

- Sie können überprüfen, ob die DVD bereits finalisiert wurde. Wenn Sie in Schritt 6 oben die Option „Abschließn“ nicht auswählen können, wurde die DVD bereits finalisiert.
- Wenn Sie die DVD-Informationen anzeigen wollen, wählen Sie „Disc-Informationen“ in der Anzeige „Disc-Einstellung“ und drücken ENTER. Siehe Seite 79. Dort finden Sie weitere Informationen dazu.

Hinweise

- Je nach Zustand der DVD, der Aufnahme oder des DVD-Geräts lässt sich auch eine finalisierte DVD unter Umständen nicht wiedergeben.
- Der Recorder kann eine DVD, die auf einem anderen Recorder aufgenommen wurde, unter Umständen nicht finalisieren.

Vor der DV-Überspielung

In diesem Abschnitt wird das Überspielen mit einer digitalen Videokamera über die Buchse DV IN an der Vorderseite erläutert. Informationen zum Überspielen über die Buchsen LINE 2 IN finden Sie unter „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer“ auf Seite 65.

So nehmen Sie über die Buchse DV IN auf

Die Buchse DV IN an diesem Recorder entspricht dem i.LINK-Standard. Sie können daran jedes Gerät anschließen, das über eine i.LINK-Buchse (DV-Buchse) verfügt, und digitale Signale aufnehmen.
Gehen Sie wie unter „Anschließen einer digitalen Videokamera an die Buchse DV IN“ erläutert vor und fahren Sie dann mit dem Abschnitt zum Überspielen fort.
Weitere Informationen zu i.LINK finden Sie unter „Informationen zu i.LINK“ auf Seite 135.

Tipp

Wenn Sie eine DVD nach dem Überspielen weiter bearbeiten möchten, verwenden Sie die Buchse DV IN und bespielen eine DVD-RW (VR-Modus) oder DVD-R (VR-Modus). Beachten Sie, dass beim Löschen nicht benötigter Szenen auf DVD-Rs (VR-Modus) kein Speicherplatz freigegeben wird.

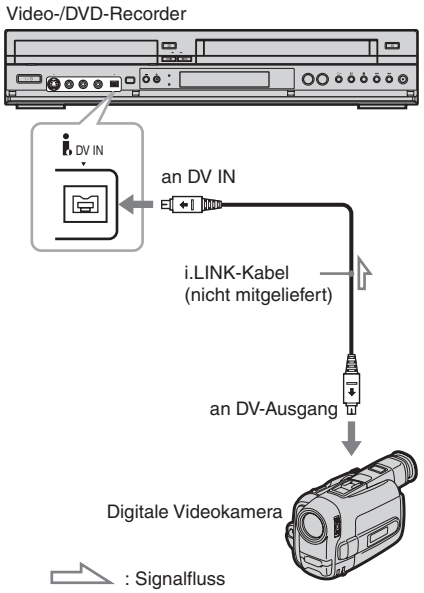
Hinweise

- Bei der Buchse DV IN handelt es sich ausschließlich um eine Eingangsbuchse. Es können keine Signale darüber ausgegeben werden.
- In folgenden Fällen können Sie die Buchse DV IN nicht verwenden:
  – Die digitale Videokamera lässt sich nicht zusammen mit diesem Recorder verwenden. Schließen Sie die Kamera an die Buchsen LINE 2 IN an und gehen Sie wie unter „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer“ auf Seite 65 erläutert vor.
  – Das Eingangssignal weist nicht das DVC-SD-Format auf. Eine digitale Videokamera des MICROMV-Formats können Sie nicht anschließen, auch wenn die Kamera mit einer i.LINK-Buchse ausgestattet ist.
  – Die Bilder auf der Kassette enthalten Kopierschutzsignale, die die Aufnahme einschränken.

Anschließen einer digitalen Videokamera an die Buchse DV IN

Sie können eine digitale Videokamera an die Buchse DV IN am Recorder anschließen und den Inhalt von DV-Kassetten auf den Recorder überspielen und bearbeiten.
Dies ist problemlos möglich, da der DVD-Recorder die Kassette vorwärts- und zurückspult – Sie müssen die digitale Videokamera dazu nicht bedienen. Gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor, um die Funktionen für die „DV-Bearbeitung“ dieses Recorders zu nutzen.
Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung zu der digitalen Videokamera nach, bevor Sie die Anschlüsse herstellen.

Anschlüsse



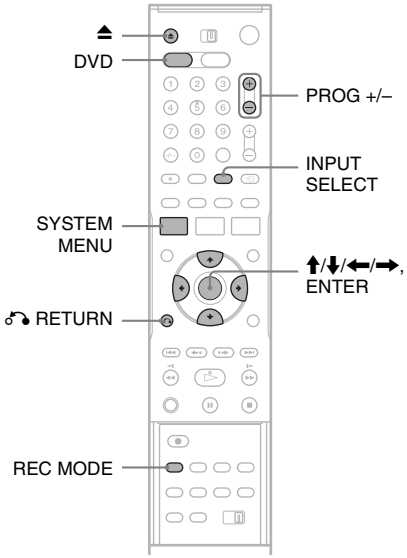
Überspielen von einer DV-Kassette auf eine DVD

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR -RVideo

Sie können eine DV-Kassette auf eine DVD aufzeichnen. Der Recorder steuert dabei die digitale Videokamera. Sie können vorwärts- und zurückspulen und das Band in Zeitlupe wiedergeben und stoppen, um die Szenen über das Bildschirmmenü auszuwählen.
Wie Sie einfach den gesamten Inhalt einer DV-Kassette überspielen (DV-Überspielung auf einen Tastendruck), erfahren Sie auf Seite 109.

◆Automatische Erstellung von Titeln und Kapiteln

Der auf die DVD überspielte Inhalt wird als ein Titel betrachtet und dieser Titel wird in Intervallen von 5 oder 15 Minuten in Kapitel unterteilt, je nach der Einstellung von „DVD-Auto-Kapitel“ im Konfigurationsmenü „Funktionen“ (Seite 120).



1 Drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD.

2 Drücken Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) und legen Sie eine bespielbare DVD in das CD/DVD-Fach ein.

Mit der Aufnahmeseite nach unten

3 Drücken Sie ⏏, um das CD/DVD-Fach zu schließen.

Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.
Unbenutzte DVDs werden automatisch formatiert. Informationen zum Aufnahmeformat von DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus oder Videomodus) finden Sie unter „Formatieren einer neuen DVD“ auf Seite 55.

4 Legen Sie die DV-Kassette, von der Sie überspielen möchten, in die digitale Videokamera ein.

Damit auf dem Recorder aufgenommen werden kann bzw. Aufnahmen bearbeitet werden können, muss die digitale Videokamera in den Videowiedergabemodus geschaltet werden.

5 Drücken Sie mehrmals INPUT SELECT, um „DV“ auszuwählen.

6 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Nähere Erläuterungen zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 54.

7 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

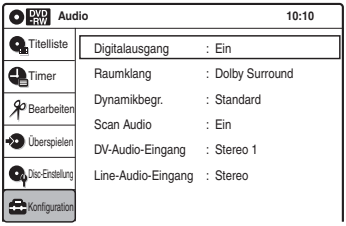
Das Systemmenü wird angezeigt.

8 Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie ENTER.

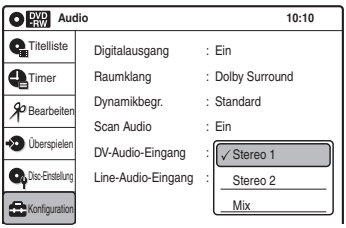
Das Menü „Konfiguration“ erscheint.

9 Wählen Sie „Audio“ und drücken Sie ENTER.

➡Fortsetzung



10 Wählen Sie „DV-Audio-Eingang“ und drücken Sie ENTER.

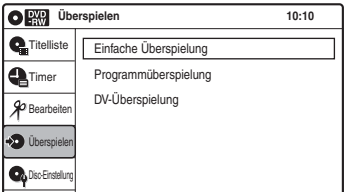


„Stereo 1“: Nur der Originalton wird aufgenommen. Normalerweise wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie von einer Kassette im DV-Format aufnehmen.
„Stereo 2“: Nur zusätzlicher Ton wird aufgenommen.
„Mix“: Original- und zusätzlicher Ton werden aufgenommen.
Wählen Sie „Stereo 2“ oder „Mix“ nur, wenn Sie bei der Aufnahme mit der digitalen Videokamera einen zweiten Audiokanal aufgezeichnet haben.
Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 119.

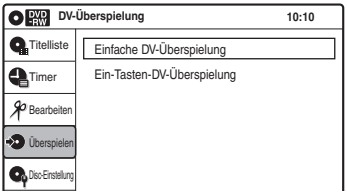
11 Wählen Sie eine Option und drücken Sie ENTER.

12 Drücken Sie zweimal ↶ RETURN.

13 Wählen Sie „Überspielen“ und drücken Sie ENTER.



14 Wählen Sie „DV-Überspielung“ und drücken Sie ENTER.



15 Wählen Sie „Einfache DV-Überspielung“ und drücken Sie ENTER.

Die folgende Anzeige erscheint.

Wenn „DV“ oder „DV-Kamera-Modus“ statt „DV-Band-Modus“ angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die digitale Videokamera richtig angeschlossen und eingeschaltet ist und ob der Modus zum Überspielen eingestellt ist.

16 Suchen Sie auf dem Band den Anfangspunkt für das Überspielen und schalten Sie dann in den Stopp- oder Wiedergabepausemodus.

Wählen Sie mit ←/→ die Option ◀◀, ■, ❚❚, ❚►, ▷ oder ▶▶ auf dem Fernsehschirm und drücken Sie ENTER, um die gewünschte Stelle zu suchen, und schalten Sie dann mit ■ oder ❚❚ in den Stopp- oder Wiedergabepausemodus.

17 Wählen Sie mit → die Option ● auf dem Fernsehschirm und drücken Sie ENTER.

Der Überspielvorgang beginnt.

So beenden Sie die Aufnahme

Wählen Sie ■ auf dem Fernsehschirm und drücken Sie ENTER.
Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

So blenden Sie die Anzeige zum DV-Überspielen aus

Drücken Sie INPUT SELECT oder PROG +/–.

Tipp

Wenn „DV-Kamera-Modus“ auf dem Fernsehschirm erscheint, können Sie mit ● auf dem Fernsehschirm das Kamerabild direkt auf dem Recorder aufzeichnen.

Hinweise

- Wenn Sie die DVD auf anderen DVD-Geräten abspielen wollen, müssen Sie sie finalisieren (Seite 104).
- Sie können immer nur ein digitales Videogerät an den Recorder anschließen.
- Datum, Uhrzeit und Informationen zur DV-Kassette können nicht auf DVD aufgezeichnet werden.
- Wenn Sie von einer DV-Kassette überspielen, bei der die Tonspur mit mehreren Abtastfrequenzen (48 kHz, 44,1 kHz und 32 kHz) aufgezeichnet wurde, wird bei der DVD-Wiedergabe an der Stelle, an der die Abtastfrequenz wechselt, kein Ton oder gestörter Ton ausgegeben.
- Das aufgenommene Bild ist möglicherweise kurz gestört, wenn sich die Bildgröße des Quellenbildes ändert oder wenn auf der Kassette nichts aufgezeichnet ist.
- Es kann zu Störungen kommen, wenn Sie den Tonabtastmodus wechseln (48 kHz/16 Bit → 32 kHz/12 Bit).

Überspielen einer ganzen DV-Kassette auf eine DVD (Sofortaufnahme)

+RW -RW VR -RW Video +R -R

Sie können den gesamten Inhalt einer DV-Kassette mit einem einzigen Tastendruck auf ONE TOUCH DUBBING auf eine DVD überspielen. Während des gesamten Vorgangs steuert der Recorder die digitale Videokamera und die Aufnahme wird automatisch abgeschlossen.

1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 11 unter „Überspielen von einer DV-Kassette auf eine DVD“ (Seite 107) erläutert vor und blenden Sie mit der Taste SYSTEM MENU die Anzeige aus.

2 Drücken Sie ONE TOUCH DUBBING.

Der Recorder spult das Band in der digitalen Videokamera zurück und startet dann die Aufnahme des Bandinhalts ab dem Anfang. Wenn die Wiedergabe der Kassette stoppt, wird die Sofortaufnahme automatisch beendet.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie ■.

Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

Tipp

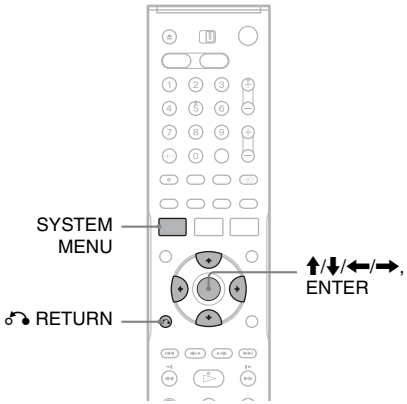
Sie können die Sofortaufnahme auch über das Systemmenü ausführen. Wählen Sie „Überspielen“ und dann „Ein-Tasten-DV-Überspielung“. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Fernsehschirm.

Die Konfigurationsmenüs

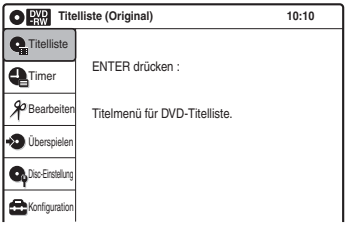
In den Konfigurationsmenüs können Sie verschiedene Einstellungen beispielsweise für Bild und Ton vornehmen sowie eine Sprache für die Untertitel auswählen.
Wenn Sie mit den Konfigurationsmenüs arbeiten wollen, gehen Sie folgendermaßen vor.

Hinweis

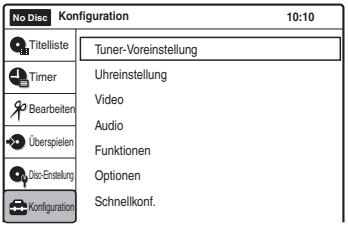
Die auf einer DVD gespeicherten Wiedergabeeinstellungen haben Priorität vor den Einstellungen in den Konfigurationsmenüs und unter Umständen funktionieren nicht alle der hier beschriebenen Funktionen.



1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

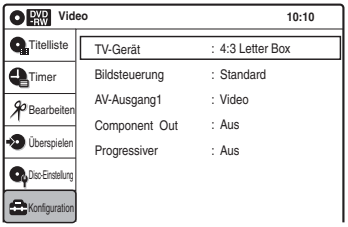


2 Wählen Sie „Konfiguration“ und drücken Sie ENTER.



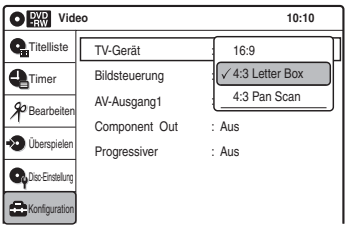
3 Wählen Sie „Tuner-Voreinstellung“, „Uhreinstellung“, „Video“, „Audio“, „Funktionen“, „Optionen“ oder „Schnellkonf.“ und drücken Sie ENTER.

Das ausgewählte Konfigurationsmenü erscheint.
Beispiel: Konfigurationsmenü „Video“



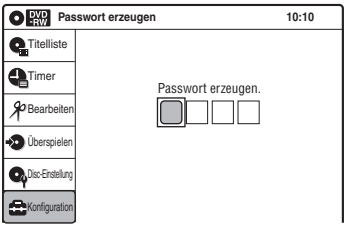
4 Wählen Sie die einzustellende Option und drücken Sie ENTER.

Die Unteroptionen zu der ausgewählten Hauptoption erscheinen.
Beispiel: „TV-Gerät“



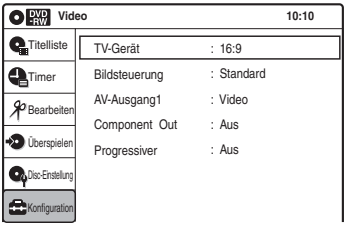
➡Fortsetzung

Bei einigen Optionen erscheint ein Dialogfeld, in dem weitere Einstellungen vorzunehmen sind.
Beispiel: Wenn „Kindersicherung“ im Konfigurationsmenü „Optionen“ ausgewählt wird.



5 Wählen Sie eine Option und drücken Sie ENTER.

Die momentan ausgewählte Einstellung wird neben der entsprechenden Option angezeigt.
Beispiel: Wenn „16:9“ eingestellt ist.



So wechseln Sie zur vorherigen Anzeige

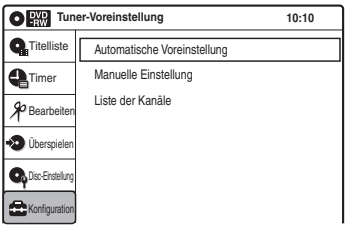
Drücken Sie ↶ RETURN.

So blenden Sie die Anzeige aus

Drücken Sie SYSTEM MENU.

Einstellungen zum Empfang über Antenne (Tuner-Voreinstellung)

Im Konfigurationsmenü „Tuner-Voreinstellung“ können Sie Tuner-Einstellungen für den Recorder vornehmen.
Wählen Sie im Menü „Konfiguration“ die Option „Tuner-Voreinstellung“.



Hinweis

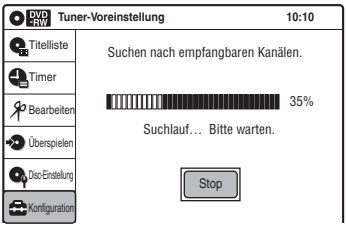
Sie können keine Kanäle für einen angeschlossenen Decoder voreinstellen.

Automatische Voreinstellung

Die empfangbaren Kanäle werden automatisch voreingestellt.
Alle empfangbaren Kanäle werden in numerischer Reihenfolge gespeichert.

1 Wählen Sie „Automatische Voreinstellung“ und drücken Sie ENTER.

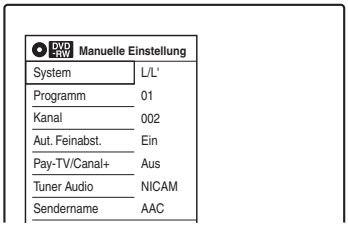
2 Wählen Sie das Land aus und drücken Sie ENTER.



Manuelle Einstellung

Sie können Kanäle manuell voreinstellen oder löschen.
Wenn sich bestimmte Kanäle mit der Funktion „Automatische Voreinstellung“ oder „Schnellkonf.“ nicht voreinstellen lassen, können Sie diese von Hand einstellen.

1 Wählen Sie „Manuelle Einstellung“ und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zum manuellen Einstellen erscheint.
Beispiel

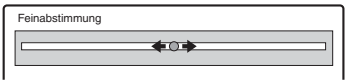


2 Wählen Sie eine Option und drücken Sie ENTER.

„System“: Damit wählen Sie eine verfügbare Fernsehnorm aus (nur bei Modellen für Frankreich).
„Programm“: Drücken Sie mehrmals ↑/↓, um die Programmposition (1 bis 80) für den Kanal auszuwählen, und drücken Sie ENTER.
„Kanal“: Wählen Sie mit ↑/↓ die Kanalnummer (002 bis 255) aus und drücken Sie ENTER.
„Aut. Feinabst.“: Damit stellen Sie den Kanal fein ein, um ein schärferes Bild zu erzielen. Wenn das Bild nicht scharf ist, wählen Sie „Aus“ und drücken ENTER. Siehe „So können Sie Bilder manuell fein einstellen“ auf Seite 113.
„Pay-TV/Canal+“: Zum Anzeigen oder Aufnehmen von PAY-TV-/Canal Plus-Kanälen wählen Sie „Ein“ und drücken ENTER.
„Tuner Audio“: Damit stellen Sie die Kanäle für NICAM-Sendungen ein. Normalerweise wählen Sie „NICAM“. Wenn der Ton der NICAM-Sendungen nicht klar zu hören ist, wählen Sie „Standard“ und drücken ENTER.
„Sendername“: Damit ändern Sie einen Sendernamen. Siehe „So können Sie einen Sender umbenennen“ auf Seite 113.

◆So können Sie Bilder manuell fein einstellen

Wählen Sie in der Anzeige zum manuellen Einstellen „Aus“ unter „Aut. Feinabst.“. Wenn der Feineinstellungsbalken erscheint, drücken Sie ←/→, bis das Bild scharf angezeigt wird. Drücken Sie anschließend ENTER.



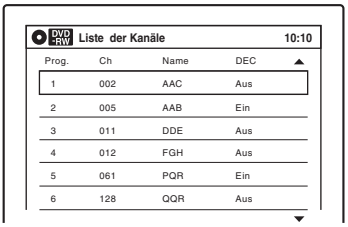
◆So können Sie einen Sender umbenennen

Sie können bis zu vier Zeichen für einen Sendernamen eingeben. Wählen Sie in der Anzeige zum manuellen Einstellen „Sendername“.
Wählen Sie mit ↑/↓ ein Zeichen aus.
Mit jedem Tastendruck auf ↑ wechseln die Zeichen wie folgt: A → B... → Z → 0 → 1... → 9 → - → A
Wechseln Sie mit → zum nächsten Zeichen. Zum Korrigieren eines Zeichens drücken Sie ← und geben das Zeichen neu ein. Nachdem Sie alle Zeichen eingegeben haben, drücken Sie ENTER.

Liste der Kanäle

Sie können die Programmpositionen nach dem Einstellen der Kanäle verschieben oder löschen. Die gelöschten Programmpositionen werden beim Drücken von PROG +/– übersprungen.

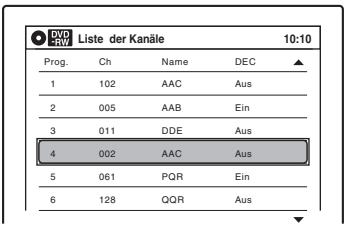
1 Wählen Sie „Liste der Kanäle“ und drücken Sie ENTER.
Die Liste aller voreingestellten Kanäle erscheint.



2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Zeile mit der zu verschiebenden oder zu löschenden Programmposition aus.
Zum Verschieben drücken Sie ENTER und fahren mit Schritt 3 fort.
Zum Löschen drücken Sie CLEAR und fahren mit Schritt 5 fort.
Wenn mehr als sechs Programmpositionen vorhanden sind, drücken Sie mehrmals ↑/↓, um die nächste Seite anzuzeigen.

→Fortsetzung

3 Drücken Sie ↑/↓, bis die Zeile mit dem ausgewählten Kanal an der gewünschten Programmposition steht.



4 Drücken Sie ENTER.
Der ausgewählte Kanal wird an der neuen Programmposition eingefügt.

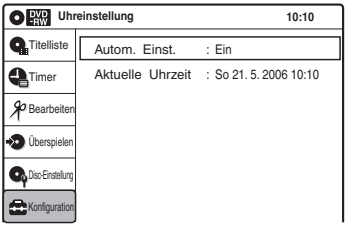
5 Wenn Sie die Programmposition weiterer Sender ändern oder löschen wollen, gehen Sie wie ab Schritt 2 erläutert vor.

Hinweis

Achten Sie darauf, die Programmposition, die Sie löschen wollen, korrekt auszuwählen. Wenn Sie eine Programmposition versehentlich löschen, müssen Sie diesen Kanal von Hand neu einstellen.

Einstellen der Uhr (Uhreinstellung)

Im Konfigurationsmenü „Uhreinstellung“ können Sie die Uhr für den Recorder einstellen.
Wählen Sie „Uhreinstellung“ im Menü „Konfiguration“.



Autom. Einst.

Dient zum Einschalten der automatischen Uhreinstellfunktion, wenn ein lokaler Kanal ein Zeitsignal sendet.
Die automatische Uhreinstellfunktion wird aktiviert, sobald der Recorder ausgeschaltet wird.

Wenn der Recorder von keinem Sender ein Zeitsignal empfängt, wird „Autom. Einst.“ automatisch wieder auf „Aus“ gesetzt und die Anzeige zum manuellen Einstellen der Uhr erscheint. Siehe dazu auch „Aktuelle Uhrzeit“ weiter unten.

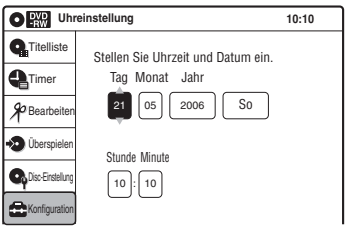
Hinweis

Die automatische Uhreinstellfunktion funktioniert während der Aufnahme nicht.

Aktuelle Uhrzeit

Wenn die Uhr mit der automatischen Uhreinstellfunktion in Ihrer Region nicht richtig eingestellt wird, stellen Sie die Uhr manuell ein.

1 Wählen Sie „Aktuelle Uhrzeit“ und drücken Sie ENTER.



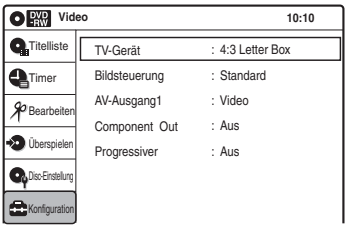
2 Stellen Sie mit ↑/↓ den Tag ein und drücken Sie →.
Stellen Sie nacheinander Monat, Jahr, Stunde und Minuten ein. Wählen Sie dazu mit ←/→ die einzustellende Angabe aus und stellen Sie mit ↑/↓ den richtigen Wert ein. Der Wochentag wird automatisch eingestellt.

3 Drücken Sie ENTER. Die Uhr beginnt zu laufen.

Bildeinstellungen (Video)

Im Konfigurationsmenü „Video“ nehmen Sie Einstellungen für das Bild, wie z. B. Format und Farbe, vor.
Nehmen Sie die Einstellungen je nach dem Typ des an den Recorder angeschlossenen Fernsehgeräts oder Tuners vor.

Wählen Sie „Video“ im Menü „Konfiguration“. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



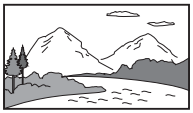
TV-Gerät

Legt das Bildseitenverhältnis (Bildformat) für das angeschlossene Fernsehgerät fest (4:3-Standard oder Breitbild).

16:9	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Breitbildfernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen.
4:3 Letter Box	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden mit Balken am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt.
4:3 Pan Scan	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden automatisch so angezeigt, dass sie den Bildschirm füllen. Bereiche, die nicht auf den Bildschirm passen, werden abgeschnitten.

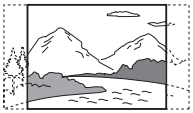
→Fortsetzung

16:9



4:3 Letter Box

4:3 Pan Scan



Hinweis

Bei manchen CDs/DVDs wird unter Umständen automatisch „4:3 Letter Box“ statt „4:3 Pan Scan“ und umgekehrt ausgewählt.

Bildsteuerung

Sie können das Videosignal vom Recorder einstellen, um die gewünschte Bildqualität zu erzielen. Wählen Sie die Einstellung aus, die für das wiedergegebene Programm am besten geeignet ist.

Dynamisch 1	Erzeugt ein dynamisch wirkendes Bild, indem Bildkontrast und Farbintensität verstärkt werden.
Dynamisch 2	Erzeugt ein dynamischer wirkendes Bild als „Dynamisch 1“, indem Bildkontrast und Farbintensität noch mehr verstärkt werden.
Standard	Zeigt das Bild standardmäßig an (Funktion ist ausgeschaltet).
Kino 1	Weiße Bereiche werden heller, dunkle werden kräftiger und der Farbkontrast wird verstärkt.
Kino 2	Verstärkt durch eine Erhöhung des Schwarzwerts Details in dunklen Bereichen.
Persönlich	Dient zum Einstellen von „Kontrast“, „Helligkeit“, „Farbe“ und „Farbton“ mit den Tasten ↑/↓/←/→.

Tipp

Wenn Sie einen Spielfilm anschauen, empfiehlt sich „Kino 1“ oder „Kino 2“.

AV-Ausgang 1

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse ⇨ LINE 1-TV ausgegeben werden sollen.

Video	Videosignale werden ausgegeben.
RGB	RGB-Signale werden ausgegeben.

Hinweis

„RGB“ kann nicht gewählt werden, wenn „Component Out“ unten auf „Ein“ gesetzt ist.

Component Out

Legt fest, ob Videosignale an den Buchsen COMPONENT VIDEO OUT ausgegeben werden.

Ein	Farbdifferenzsignale werden ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, wenn progressive Signale angezeigt werden sollen.
Aus	Es werden keine Signale ausgegeben.

Hinweise

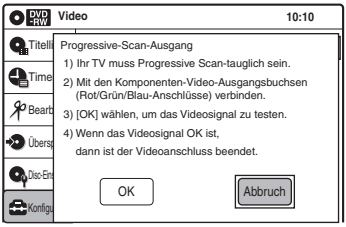
- Wenn Sie „AV-Ausgang1“ auf „RGB“ setzen, lässt sich „Component Out“ nicht auf „Ein“ setzen.
- Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an einen Monitor oder Projektor anschließen, wählen Sie nicht „Aus“. Andernfalls wird kein Bild angezeigt.

Progressiver

Wenn Ihr Fernsehgerät Signale im progressiven Format (525p/625p) unterstützt, erhalten Sie eine genaue Farbreproduktion und Bilder hoher Qualität.

1 Wählen Sie „Progressiver“ und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie „Ein“ und drücken Sie ENTER.


Video
10:10
Progressive-Scan-Ausgang
1) Ihr TV muss Progressive Scan-tauglich sein.
2) Mit den Komponenten-Video-Ausgangsbuchsen (Rot/Grün/Blau-Anschlüsse) verbinden.
3) [OK] wählen, um das Videosignal zu testen.
4) Wenn das Videosignal OK ist, dann ist der Videoanschluss beendet.
OK
Abbruch

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Fernsehschirm.
1) Ihr TV muss Progressive Scan-tauglich sein.
2) Mit den Komponenten-Video-Ausgangsbuchsen (Rot/Grün/Blau-Anschlüsse) verbinden.
Siehe „Wenn das Fernsehgerät über Eingangsbuchsen für Farbdifferenzsignale verfügt“ auf Seite 16.
3) [OK] wählen, um das Videosignal zu testen.
4) Wenn das Videosignal OK ist, dann ist der Videoanschluss beendet.

4 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige PROGRESSIVE am Recorder leuchtet auf.
Wenn das Bild verzerrt ist, drücken Sie ↩ RETURN.
Überprüfen Sie die Verbindung (Seite 16).

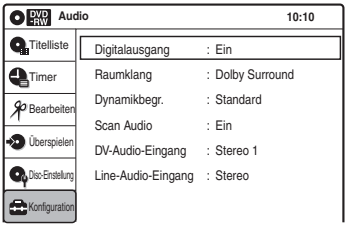
Tipp
Wenn Sie die Einstellung „Progressiver“ deaktivieren wollen, wählen sie in Schritt 2 oben „Aus“. Oder drücken Sie zum Bedienen des DVD-Recorders DVD und halten Sie dann ❚❚ PAUSE am Recorder mindestens fünf Sekunden lang gedrückt.

Hinweis
Wenn Sie das progressive Signalformat auswählen, obwohl ein Fernsehgerät an den Recorder angeschlossen ist, das Signale im progressiven Format nicht unterstützt, verschlechtert sich die Bildqualität. Setzen Sie in diesem Fall „Progressiver“ auf „Aus“.

Toneinstellungen (Audio)

Im Konfigurationsmenü „Audio“ können Sie den Ton auf die Wiedergabebedingungen und die bestehenden Anschlüsse einstellen.

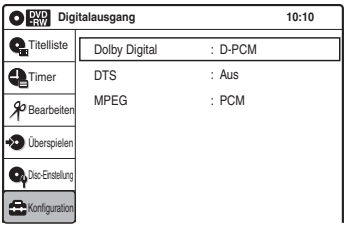
Wählen Sie „Audio“ im Menü „Konfiguration“. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



Digitalausgang
Dient zum Festlegen, ob Audiosignale über die Buchse DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL oder COAXIAL) ausgegeben werden.

Ein	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. Drücken Sie ENTER und wählen Sie „Dolby Digital“, „DTS“ oder „MPEG“, um weitere Einstellungen vorzunehmen (siehe weiter unten).
Aus	Der Einfluss des digitalen Schaltkreises auf den analogen ist in diesem Fall minimal.

Mit den folgenden Optionen können Sie das Verfahren zum Ausgeben von Audiosignalen wechseln, wenn Sie eine Komponente, wie z. B. einen Verstärker (Receiver), mit einer digitalen Eingangsbuchse anschließen.
Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie unter „Schritt 4: Anschließen an einen AV-Verstärker (Receiver)“ auf Seite 17.



Hinweis

Wenn Sie ein Gerät anschließen, das das ausgewählte Audiosignal nicht verarbeiten kann, ist von den Lautsprechern kein Ton oder lautes Störrauschen zu hören. Dies kann zu Hörschäden oder Schäden an den Lautsprechern führen.

◆Dolby Digital (nur DVDs)

Wählt den Typ des Dolby Digital-Signals aus.

D-PCM	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist. Mit den Einstellungen für die Option „Raumklang“ im Konfigurationsmenü „Audio“ können Sie festlegen, ob die Signale dem Dolby Surround-Format entsprechen sollen oder nicht (Seite 118).
Dolby Digital	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist.

◆DTS (nur DVD VIDEOs)

Legt fest, ob DTS-Signale ausgegeben werden.

Ein	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem DTS-Decoder angeschlossen ist.
Aus	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten DTS-Decoder angeschlossen ist.

◆MPEG (nur DVD VIDEOs)

Wählt den Typ des MPEG-Audiosignals aus.

PCM	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten MPEG-Decoder angeschlossen ist. Wenn Sie MPEG-Tonspuren wiedergeben, gibt der Recorder über die Buchse DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL oder COAXIAL) Stereosignale aus.
MPEG	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem MPEG-Decoder angeschlossen ist.

Raumklang (nur DVDs)

Wechselt bei der Wiedergabe einer DVD mit Klangelementen (Kanälen) für hintere Lautsprecher oder einer DVD im Dolby Digital-Format das Verfahren zum Heruntermischen des Raumklangtons auf zwei Kanäle. Näheres zu den Tonsignalen für hintere Lautsprecher finden Sie unter „Ⓐ Anschließen an Audiobuchsen L/R“ auf Seite 18. Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

– Buchsen LINE 2 OUT (AUDIO L/R), AUDIO OUT L/R
– Buchse LINE 1-TV
– Buchse DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL oder COAXIAL), nur wenn „Dolby Digital“ auf „D-PCM“ gesetzt ist.

Dolby Surround	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. Mehrkanalige Tonsignale werden über zwei Kanäle ausgegeben, so dass eine Raumklangwirkung entsteht.
Normal	Mehrkanalige Tonsignale werden auf zwei Kanäle heruntergemischt, so dass sie über Stereolautsprecher wiedergegeben werden können.

Dynamikbegr. (Dynamikbegrenzung) (nur DVDs)

Sorgt bei der Wiedergabe einer DVD mit „Dynamikbegr." auch bei geringer Lautstärke für eine klare Tonwiedergabe. Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:
– Buchsen LINE 2 OUT (AUDIO L/R), AUDIO OUT L/R
– Buchse LINE 1-TV
– Buchse DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL oder COAXIAL), nur wenn „Dolby Digital" auf „D-PCM" gesetzt ist.

Standard	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
TV	Auch bei geringer Lautstärke erfolgt eine klare Tonwiedergabe.
Gesamter Bereich	Sie erhalten den Eindruck, sich live in einer Veranstaltung zu befinden.

Scan Audio (nur DVDs)

Ein	Beim Weiterschalten einer DVD mit Dolby Digital-Tonspuren in der Geschwindigkeit FF1 werden Audiosignale ausgegeben. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 42.
Aus	Die Funktion wird ausgeschaltet. Beim Weiterschalten in der Geschwindigkeit FF1 wird kein Ton ausgegeben.

Hinweis

Bei Scan Audio kommt es zu Tonaussetzern.

DV-Audio-Eingang

Stereo 1	Nur Originalton wird aufgezeichnet. Normalerweise wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie von einer Kassette im DV-Format aufnehmen.
Stereo 2	Nur zusätzlicher Ton wird aufgenommen.
Mix	Original- und zusätzlicher Ton werden aufgenommen.

Hinweis

Wählen Sie „Stereo 2" oder „Mix" nur, wenn Sie bei der Aufnahme mit der digitalen Videokamera einen zweiten Audiokanal aufgezeichnet haben.

Line-Audio-Eingang

Wenn Sie von einem an den LINE-Eingang angeschlossenen Gerät auf eine DVD in diesem Recorder aufnehmen wollen, wählen Sie den Line-Eingangston aus.
Einzelheiten zum Aufnehmen von Zweikanaltonsendungen finden Sie auf Seite 54.

Stereo	Nur Stereoton wird aufgezeichnet. Wählen Sie diese Option bei anderen DVDs als DVD-RWs (VR-Modus)/DVD-Rs (VR-Modus).
Zweikanal-tonaufn.	Zwei verschiedene Tonspuren werden auf DVD-RWs (VR-Modus)/ DVD-Rs (VR-Modus) aufgezeichnet. Bei der Wiedergabe der DVD können Sie eine der beiden Tonspuren auswählen.

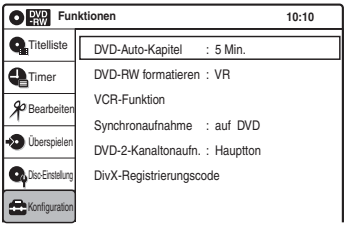
Tipp

Mit dem angeschlossenen Gerät ausgewählter Ton wird auf anderen DVDs als DVD-RWs (VR-Modus)/DVD-Rs (VR-Modus) aufgezeichnet.

Aufnahme- und Videorecordereinstellungen (Funktionen)

Im Konfigurationsmenü „Funktionen“ können Sie Einstellungen für die Bandlänge, die automatische Wiedergabe und die automatische Wiederholung vornehmen.

Wählen Sie „Funktionen“ im Menü „Konfiguration“.
Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



DVD-Auto-Kapitel

Teilt eine Aufnahme (einen Titel) automatisch in Kapitel ein, indem in bestimmten Intervallen Kapitelmarkierungen gesetzt werden. Die Markierungen werden während der laufenden Aufnahme gesetzt.

Aus	Es werden keine Kapitelmarkierungen gesetzt.
5 Min.	Es werden etwa alle 5 Minuten Kapitelmarkierungen gesetzt.
15 Min.	Es werden etwa alle 15 Minuten Kapitelmarkierungen gesetzt.

Hinweis

Je nach Länge der Aufnahme können die tatsächlichen Intervalle variieren. Die ausgewählte Einstellung ist als ungefährer Richtwert für ein Kapitelintervall anzusehen.

DVD-RW formatieren (nur DVD-RWs)

Dient zum Auswählen des Formats für eine unbenutzte DVD-RW, die zum ersten Mal eingelegt wird.

VR	Die DVD wird automatisch im VR-Modus formatiert.
Video	Die DVD wird automatisch im Videomodus formatiert.

VCR-Funktion

Drücken Sie ENTER und wählen Sie „Bandlänge“, „Autom. Wiedergabe“, „Autom. Wiederhlg.“ oder „Farbsystem“ aus.

◆Bandlänge

E180	Bei Bändern der Länge E180 oder kürzer.
E240	Bei Bändern der Länge E240.
E260	Bei Bändern der Länge E260.
E300	Bei Bändern der Länge E300 oder länger.

◆Autom. Wiedergabe

Ein	Wenn Sie eine Kassette mit herausgebrochener Überspielschutzlasche einlegen, startet automatisch die Wiedergabe.
Aus	Die Funktion wird ausgeschaltet. Sie müssen zum Starten der Wiedergabe ▷ (Wiedergabe) drücken, auch wenn Sie eine Kassette mit herausgebrochener Überspielschutzlasche einlegen.

◆Autom. Wiederhlg.

Ein	Die Kassette wird wiederholt wiedergegeben. Der Videorecorder spult das Band an den Anfang zurück und die Wiedergabe wird automatisch erneut gestartet.
Aus	Die Funktion wird ausgeschaltet.

◆Farbsystem

Auto	Das Farbsystem wird automatisch ausgewählt. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. Wenn während der Wiedergabe Streifen erscheinen, wählen Sie das Farbsystem aus, mit dem die Kassette aufgezeichnet wurde (unten).
PAL	Für eine im PAL-Farbsystem aufgezeichnete Kassette.
SECAM	Für eine im SECAM-Farbsystem aufgezeichnete Kassette (nur bei Modellen für Frankreich).
MESECAM	Für eine im MESECAM-Farbsystem aufgezeichnete Kassette (nur bei Modellen für Frankreich).
B/W	Für eine in Schwarzweiß aufgezeichnete Kassette.
NT4.43	Bei der Wiedergabe einer NTSC-Kassette auf einem Fernsehgerät, das mit mehreren Systemen kompatibel ist.
NTPB	Bei der Wiedergabe einer NTSC-Kassette auf einem PAL-Fernsehgerät.

Synchronaufnahme

auf DVD	Der Recorder wird so eingestellt, dass Programme von angeschlossenen Geräten mit Timerfunktion (zum Beispiel von einem Satelliten-Tuner) auf eine DVD aufgenommen werden.
auf VIDEO	Der Recorder wird so eingestellt, dass Programme von angeschlossenen Geräten mit Timerfunktion (zum Beispiel von einem Satelliten-Tuner) auf eine VHS-Kassette aufgenommen werden.

DVD-2-Kanaltonaufn. (bei allen bespielbaren DVDs außer DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus)

Legt fest, welche Tonspur auf eine DVD aufgenommen werden soll. Die Einstellung ist beim Aufnehmen auf DVD-RWs (VR-Modus)/ DVD-Rs (VR-Modus) nicht erforderlich, da in diesem Fall Haupt- und Nebenkanalton aufgezeichnet werden.

Hauptton	Der Hauptkanalton der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.
Nebenton	Der Nebenkanalton der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.

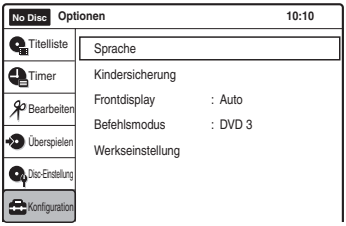
DivX-Registrierungscode

Zeigt den DivX-Registrierungscode für diesen Recorder an.
Weitere Informationen finden Sie unter http://www.divx.com/vod im Internet.

Einstellungen für Sprache und Kindersicherung/ Werkseitige Einstellungen (Optionen)

Im Konfigurationsmenü „Optionen“ können Sie weitere Optionen im Zusammenhang mit der Funktionsweise des Recorders einstellen.

Wählen Sie „Optionen“ im Menü „Konfiguration“.
Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



Sprache

◆Bildschirmanzeige
Dient zum Wechseln der Sprache für die Bildschirmanzeigen.

◆Discmenü (nur DVD VIDEOs)
Dient zum Auswählen bzw. Wechseln der Sprache für das DVD-Menü.

◆Audio (nur DVD VIDEOs)
Dient zum Wechseln der Sprache für den Ton. Bei „Original“ wird die Sprache ausgewählt, die auf der DVD Priorität hat.

◆Untertitel (nur DVD VIDEOs)
Dient zum Wechseln der Sprache für die auf der DVD aufgezeichneten Untertitel.
Wenn Sie „Auto“ wählen, wechselt die Sprache der Untertitel entsprechend der für die Tonspur ausgewählten Sprache. Auf Seite 143 finden Sie eine Liste der Sprachkürzel.

Tipp
Wenn Sie „Sonstige“ unter „Discmenü“, „Audio“ oder „Untertitel“ auswählen, können Sie aus 18 weiteren Sprachen auswählen. Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Sprache aus und drücken Sie ENTER.

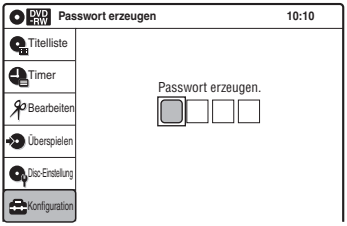
Hinweis
Wenn Sie unter „Discmenü“, „Untertitel“ oder „Audio“ eine Sprache auswählen, die nicht auf der DVD VIDEO aufgezeichnet ist, wird automatisch eine der vorhandenen Sprachen ausgewählt.

Kindersicherung (nur DVD VIDEOs)

Manche DVD VIDEOs sind mit einer voreingestellten Kindersicherung versehen, mit der verhindert werden kann, dass Kinder sich Filme oder Filmszenen ansehen, die nicht für ihr Alter geeignet sind. Solche Szenen werden dann nicht wiedergegeben oder durch andere Szenen ersetzt.

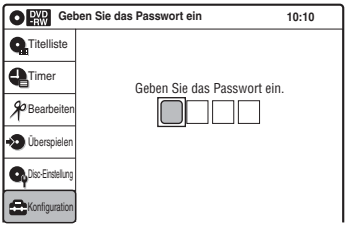
1 Wählen Sie „Kindersicherung“ und drücken Sie ENTER.

- Wenn Sie noch kein Passwort eingegeben haben, erscheint die Anzeige zum Registrieren des Passworts.
  Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr 4-stelliges Passwort ein.

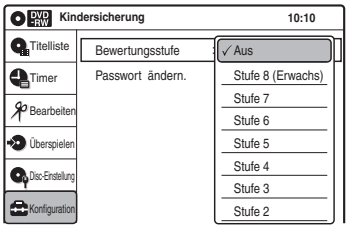


  Die Anzeige zum Bestätigen des Passworts erscheint.
  Geben Sie das Passwort erneut ein.

- Wenn Sie bereits ein Passwort eingegeben haben, erscheint die Anzeige zum Eingeben des Passworts.
  Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr 4-stelliges Passwort ein.



2 Wählen Sie „Bewertungsstufe“ und drücken Sie ENTER.
Die Optionen für „Bewertungsstufe“ werden angezeigt.



Je niedriger der Wert, umso strenger ist die Kindersicherungsstufe.

3 Wählen Sie die Stufe aus und drücken Sie ENTER.
Die Einstellung der Kindersicherung ist damit abgeschlossen.

Wenn Sie die Kindersicherung für eine DVD aufheben wollen, setzen Sie in Schritt 3 „Bewertungsstufe“ auf „Aus“.
Wenn Sie das Passwort ändern wollen, wählen Sie in Schritt 2 „Passwort ändern.“ und drücken ENTER. Wenn die Anzeige zum Registrieren des Passworts erscheint, geben Sie mit den Zahlentasten ein neues vierstelliges Passwort ein.

Hinweise

- Wenn Sie das Passwort vergessen haben, wählen Sie „Werkseinstellung“ im Konfigurationsmenü „Optionen“.
- Die Wiedergabe von DVDs ohne Kindersicherungsfunktion kann auf diesem Recorder nicht eingeschränkt werden.
- Bei manchen DVDs werden Sie während der Wiedergabe aufgefordert, die Kindersicherungsstufe zu ändern. Geben Sie in diesem Fall das Passwort ein und ändern Sie dann die Stufe.

Frontdisplay

Legt die Beleuchtung im Display an der Vorderseite fest.

Auto	Die Beleuchtung wird bei ausgeschaltetem Recorder dunkler.
Hell	Die Beleuchtung bleibt bei ausgeschaltetem Recorder hell.
Dimmen	Die Beleuchtung bleibt schwach, ganz gleich, ob der Recorder ein- oder ausgeschaltet ist.
Aus	Die Beleuchtung wird bei ausgeschaltetem Recorder ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Recorder bleibt die Beleuchtung eingeschaltet.

Befehlsmodus

Dient zum Ändern des Befehlmodus an diesem Recorder, wenn ein anderes DVD-Gerät auf den gleichen Befehlsmodus eingestellt ist. Stellen Sie den Schalter COMMAND MODE an der Fernbedienung unbedingt auf den Wert ein, den Sie hier festlegen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Wenn Sie einen Sony-DVD-Player oder mehrere Sony-DVD-Recorder haben“ auf Seite 25.

DVD 1 DVD 2	Wählen Sie die Einstellung, die keinen Konflikt mit einem anderen DVD-Gerät hervorruft.
DVD 3	Dies ist der Standardbefehlsmodus dieses Recorders.

Werkseinstellung

Damit können Sie die Konfigurationseinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen. Dabei gehen die Einstellungen, die Sie zuvor vorgenommen haben, verloren.

1 Wählen Sie „Werkseinstellung“ und drücken Sie ENTER.

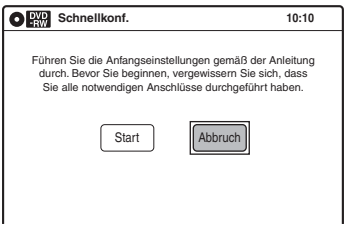
2 Wählen Sie „Start“ und drücken Sie ENTER.
Die Konfigurationseinstellungen werden auf ihre werkseitigen Werte zurückgesetzt.

3 Drücken Sie ENTER, wenn „Finish“ erscheint.
Der Recorder schaltet sich automatisch aus und wieder ein und ist damit auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt. Wenn die Anzeige „Schnellkonf.“ erscheint, befolgen Sie die Anweisungen zur Schnellkonfiguration (Seite 22) ab Schritt 4.

Schnellkonfiguration (Zurücksetzen des Recorders)

Mit dieser Option können Sie die Schnellkonfiguration durchführen.

1 Wählen Sie „Schnellkonf.“ im Menü „Konfiguration“.


Schnellkonf.
10:10
Führen Sie die Anfangseinstellungen gemäß der Anleitung durch. Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass Sie alle notwendigen Anschlüsse durchgeführt haben.
Start
Abbruch

2 Wählen Sie „Start“ und drücken Sie ENTER.

3 Gehen Sie wie in den Anweisungen zur Schnellkonfiguration (Seite 22) ab Schritt 4 erläutert vor.

Störungsbehebung

Sollten am Recorder Störungen auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben, bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Stromversorgung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

➡ Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.

Bild

Es wird kein Bild angezeigt.

➡ Schließen Sie alle Verbindungskabel erneut fest an.
➡ Die Verbindungskabel sind beschädigt.
➡ Überprüfen Sie die Verbindung zum Fernsehgerät (Seite 13).
➡ Stellen Sie den Eingangswählschalter am Fernsehgerät so ein (z. B. auf „VIDEO“), dass die Signale vom Recorder auf dem Fernsehschirm erscheinen.
➡ Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an das Fernsehgerät anschließen, setzen Sie „Component Out“ im Konfigurationsmenü „Video“ auf „Ein“ (Seite 116).
➡ NTSC-Signale können mit diesem Recorder nicht aufgenommen werden.

Das Bild ist gestört.

➡ Überprüfen Sie die Verbindung zum Fernsehgerät (Seite 13) und stellen Sie den Eingangswählschalter am Fernsehgerät so ein, dass die Signale vom Recorder auf dem Fernsehschirm erscheinen.
➡ Wenn die vom Recorder ausgegebenen Bildsignale über einen Videorecorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden oder wenn Sie den Recorder an ein kombiniertes Fernseh-/Videowiedergabegerät anschließen, kann der Kopierschutz, der bei einigen DVD-Programmen integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Wenn Sie den Recorder direkt an das Fernsehgerät anschließen und dieses Problem noch immer auftritt, schließen Sie den Recorder an den S-VIDEO-Eingang des Fernsehgeräts an und versuchen Sie es erneut.
➡ Sie haben am Recorder das progressive Format eingestellt (die Anzeige PROGRESSIVE leuchtet auf), obwohl das Fernsehgerät progressive Signale nicht unterstützt. Setzen Sie in diesem Fall „Progressiver“ im Konfigurationsmenü „Video“ auf „Aus“ (Seite 116).
➡ Auch wenn das Fernsehgerät mit Signalen im progressiven Format (525p/625p) kompatibel ist, wird das Bild möglicherweise beeinträchtigt, wenn Sie am Recorder das progressive Format einstellen. Setzen Sie in diesem Fall „Progressiver“ im Konfigurationsmenü „Video“ auf „Aus“ (Seite 116).
➡ Sie lassen eine CD/DVD wiedergeben, deren Farbsystem sich von dem des Fernsehgeräts unterscheidet.

Beim Fernsehempfang ist kein oder nicht das richtige Bild zu sehen.

➡ Stellen Sie den Kanal im Konfigurationsmenü „Tuner-Voreinstellung“ manuell ein (Seite 112).
➡ Wählen Sie mit der Taste INPUT SELECT die korrekte Signalquelle aus oder wählen Sie mit den Tasten PROG +/– die Programmposition eines Fernsehprogramms aus.

Die Fernsehbilder sind verzerrt.

➡ Ändern Sie die Ausrichtung der Fernsehantenne.
➡ Stellen Sie das Bild ein (siehe die Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät).
➡ Überprüfen Sie, ob „System“ (Fernsehsystem) im Konfigurationsmenü „Tuner-Voreinstellung“ richtig eingestellt ist (Seite 113) (nur bei Modellen für Frankreich).
➡ Stellen Sie den Recorder und das Fernsehgerät weiter voneinander entfernt auf.
➡ Das Fernsehgerät und gebündelte Antennenkabel, falls vorhanden, müssen sich weiter voneinander entfernt befinden.

Fernsehprogrammpositionen lassen sich nicht einstellen oder nicht wechseln.

➡ Die Programmposition wurde gelöscht (Seite 113).
➡ Eine Timeraufnahme wurde gestartet, weshalb die Programmposition gewechselt wurde.

➡Fortsetzung

Das Bild von dem Gerät, das an die Eingangsbuchse des Recorders angeschlossen ist, erscheint nicht auf dem Bildschirm.

➡ Wenn das Gerät an die Buchse LINE 1-TV angeschlossen ist, wählen Sie mit INPUT SELECT die Option „LINE1“ im Display an der Vorderseite.
Wenn das Gerät an die Buchsen LINE 2 IN angeschlossen ist, wählen Sie mit INPUT SELECT die Option „LINE2“ im Display an der Vorderseite.
Wenn das Gerät an die Buchse LINE 3/ DECODER angeschlossen ist, wählen Sie mit INPUT SELECT die Option „LINE3“ im Display an der Vorderseite.
Wenn das Gerät an die Buchse DV IN angeschlossen ist (dies ist in der Regel bei einer digitalen Videokamera der Fall), wählen Sie mit INPUT SELECT die Option „DV“ im Display an der Vorderseite.

Das Wiedergabe- oder Fernsehbild von dem Gerät, das über den Recorder angeschlossen ist, ist verzerrt.

➡ Wenn die von einem DVD-Player, Videorecorder oder Tuner ausgegebenen Wiedergabebilder über den Recorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden, kann der Kopierschutz, der bei einigen Programmen integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Trennen Sie das betreffende Gerät vom Recorder und schließen Sie es direkt an das Fernsehgerät an.

Das Bild füllt den Bildschirm nicht.

➡ Stellen Sie die Option „TV-Gerät“ im Konfigurationsmenü „Video“ gemäß dem Bildseitenverhältnis Ihres Fernsehschirms ein (Seite 115).

Das Bild füllt nicht den Bildschirm, obwohl Sie unter „TV-Gerät“ im Konfigurationsmenü „Video“ das Bildseitenverhältnis eingestellt haben.

➡ Das Bildseitenverhältnis lässt sich bei dieser DVD nicht ändern.

Ton

Es ist kein Ton zu hören.

➡ Überprüfen Sie nochmals, ob alle Kabel richtig und fest angeschlossen sind.

➡ Das Verbindungskabel ist beschädigt.

➡ Am Verstärker ist die falsche Eingangsquelle ausgewählt oder der Verstärker ist falsch angeschlossen.

➡ Am Recorder wird gerade schnell vorwärts oder rückwärts gesucht oder der Recorder befindet sich im Zeitlupen- oder Pausemodus.

➡ Wenn das Tonsignal nicht über die Buchse DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL oder COAXIAL) ausgegeben wird, überprüfen Sie die Einstellungen im Konfigurationsmenü „Audio“ (Seite 117).

Der Ton ist gestört.

➡ Bei der Wiedergabe einer CD mit DTS-Tonspuren wird über die Buchsen LINE 2 OUT (AUDIO L/R), die Buchsen AUDIO OUT L/R und die Buchse LINE 1-TV Störrauschen ausgegeben (Seite 42).

Die Klangfülle ist gering.

➡ Bei einigen DVDs ist die Klangfülle gering. Die Klangfülle verbessert sich möglicherweise, wenn Sie „Dynamikbegr.“ im Konfigurationsmenü „Audio“ auf „Gesamter Bereich“ setzen (Seite 119).

Es können nicht mehrere Tonspuren aufgenommen bzw. wiedergegeben werden.

➡ Wenn Sie von einem angeschlossenen Gerät aufnehmen, setzen Sie „Line-Audio-Eingang“ im Konfigurationsmenü „Audio“ auf „Zweikanaltonaufn.“ (Seite 119).

➡ Auf DVD+RWs, DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs und DVD-Rs (Videomodus) lassen sich nicht mehrere Tonspuren in verschiedenen Sprachen (Haupt- und Nebenkanal) aufnehmen. Zum Aufzeichnen der gewünschten Sprache wählen Sie vor dem Aufnehmen „Hauptton“ oder „Nebenton“ unter „DVD-2-Kanaltonaufn.“ im Konfigurationsmenü „Funktionen“ (Seite 121).
Wenn Sie Haupt- und Nebenkanal aufnehmen wollen, nehmen Sie auf eine DVD-RW (VR-Modus) oder DVD-R (VR-Modus) auf.

➡ Wenn Sie einen AV-Verstärker an die Buchse DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL oder COAXIAL) angeschlossen haben und während der Wiedergabe die Tonspur bei einer DVD-RW (VR-Modus) bzw. DVD-R (VR-Modus) wechseln wollen, setzen Sie „Digitalausgang“ – „Dolby Digital“ im Konfigurationsmenü „Audio“ auf „D-PCM“ (Seite 117).

DVD-Wiedergabe

Die CD/DVD lässt sich nicht abspielen.

➡ Die CD/DVD wurde falsch herum eingelegt. Legen Sie die CD/DVD mit der beschrifteten Seite nach oben ein.
➡ Die CD/DVD wurde nicht korrekt eingelegt.
➡ Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen. Nehmen Sie in diesem Fall die CD/DVD heraus und lassen Sie den Recorder dann etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
➡ Wenn die DVD auf einem anderen Recorder aufgenommen wurde, kann der Recorder die DVD nur wiedergeben, wenn sie finalisiert wurde (Seite 104).

Die CD/DVD wird nicht von vorne wiedergegeben.

➡ Die Wiedergabefortsetzung wurde aktiviert (Seite 43).
➡ Sie haben eine DVD eingelegt, deren Titel- bzw. DVD-Menü automatisch auf dem Fernsehschirm erscheint, wenn die DVD eingelegt wird. Starten Sie die Wiedergabe über das Menü.

Der Recorder beginnt automatisch mit der Wiedergabe.

➡ Die DVD VIDEO ist mit einer automatischen Wiedergabefunktion ausgestattet.

Die Wiedergabe stoppt automatisch.

➡ Bei CDs/DVDs mit einem automatischen Pausesignal stoppt der Recorder die Wiedergabe an dem automatischen Pausesignal.

Einige Funktionen wie Stopp, Suchen oder Zeitlupe lassen sich nicht ausführen.

➡ Bei manchen CDs/DVDs sind nicht alle oben genannten Funktionen möglich. Schlagen Sie bitte in den mit der CD/DVD gelieferten Anweisungen nach.
➡ Solange der Recorder CD/DVD-Informationen einliest, stehen die Wiedergabefunktionen nicht zur Verfügung.

Für den Ton lässt sich keine andere Sprache einstellen.

➡ Der Ton ist auf der DVD, die gerade wiedergegeben wird, nicht in mehreren Sprachen vorhanden.
➡ Auf der DVD VIDEO ist das Wechseln der Sprache für die Tonspur nicht zulässig.
➡ Versuchen Sie, die Sprache über das Menü der DVD VIDEO zu wechseln.

Für die Untertitel lässt sich keine andere Sprache einstellen oder die Untertitel lassen sich nicht ausschalten.

➡ Die Untertitel sind auf der DVD VIDEO nicht in mehreren Sprachen vorhanden.
➡ Auf der DVD VIDEO ist das Wechseln der Untertitelsprache nicht zulässig.
➡ Versuchen Sie, die Untertitelsprache über das Menü der DVD VIDEO zu wechseln.
➡ Bei mit diesem Recorder aufgenommenen Titeln lässt sich die Sprache für die Untertitel nicht wechseln.

Der Blickwinkel kann nicht gewechselt werden.

➡ Die Szenen auf der DVD VIDEO, die gerade wiedergegeben wird, sind nur in einem Blickwinkel vorhanden.
➡ Sie versuchen, den Blickwinkel zu wechseln, aber „ “ wird nicht im Display an der Vorderseite angezeigt (Seite 38).
➡ Auf der DVD VIDEO ist das Wechseln der Blickwinkel nicht zulässig.
➡ Versuchen Sie, den Blickwinkel über das Menü der DVD VIDEO zu wechseln.
➡ Bei mit diesem Recorder aufgenommenen Titeln lässt sich der Blickwinkel nicht wechseln.

Ein MP3-Audiostück lässt sich nicht wiedergeben.

➡ Die DATA-CD ist nicht im MP3-Format aufgezeichnet, das ISO9660, Stufe 1/Stufe 2, entspricht.
➡ Das MP3-Audiostück weist nicht die Erweiterung „.MP3“ auf.
➡ Die Daten liegen nicht im MP3-Format vor, obwohl die Erweiterung „.MP3“ lautet.
➡ Die Daten sind keine MPEG1 Audio Layer 3-Daten.
➡ Der Recorder kann Audiostücke im MP3PRO-Format nicht wiedergeben.
➡ Bei der Wiedergabe einer CD/DVD mit JPEG- oder DivX-Dateien ist „Musik“ nicht ausgewählt (Seite 47).

Eine JPEG-Bilddatei lässt sich nicht wiedergeben.

➡ Die DATA-CD ist nicht im JPEG-Format aufgezeichnet, das ISO9660, Stufe 1/Stufe 2, entspricht.
➡ Die JPEG-Bilddatei weist nicht die Erweiterung „.JPG“ oder „.JPEG“ auf.
➡ Die Daten liegen nicht im JPEG-Format vor, obwohl die Erweiterung „.JPG“ oder „.JPEG“ lautet.
➡ Die Länge oder Breite des Bildes beträgt mehr als 4.720 Punkte.
➡ Bei der Wiedergabe einer CD/DVD mit MP3-Stücken oder DivX-Dateien ist „Foto“ nicht ausgewählt (Seite 48).

Eine DivX-Videodatei lässt sich nicht wiedergeben.

➡ Die Datei wurde nicht im DivX-Format erstellt.
➡ Die Datei weist eine andere Erweiterung als „.AVI“ oder „.DIVX“ auf.
➡ Die DATA-CD/DATA-DVD wurde nicht in einem DivX-Format erstellt, das ISO9660 Stufe 1/Stufe 2 oder Joliet/UDF entspricht.
➡ Die DivX-Videodatei ist größer als 720 (Breite) × 576 (Höhe)/2 GB.
➡ Die DivX-Videodatei ist länger als zehn Stunden.
➡ Die Daten liegen nicht im DivX-Format vor, obwohl die Erweiterung „.AVI“ oder „.DIVX“ lautet, oder die Daten liegen im DivX-Format vor, entsprechen aber keinem DivX Certified-Profil.
➡ Bei der Wiedergabe einer CD/DVD mit MP3-Stücken oder JPEG-Dateien ist „DivX“ nicht ausgewählt (Seite 51).

Die Titel-/Stück-/Dateinamen werden nicht richtig angezeigt.

➡ Mit diesem Recorder können bei einigen CDs/DVDs nur Zahlen und Buchstaben angezeigt werden. Andere Zeichen werden als Sternchen angezeigt.

DVD-Aufnahme/Timeraufnahme/Bearbeitung

Es kann keine andere Programmposition als die des Kanals, den Sie aufnehmen, eingestellt werden.

➡ Schalten Sie den Fernseheingang auf „TV“.

Die Aufnahme startet nicht unmittelbar nach dem Drücken von ● REC.

➡ Bedienen Sie den Recorder erst, wenn „LOAD“, „FORMAT“ bzw. „INF WRITE“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.

Die Timereinstellung war korrekt, aber es wurde nichts aufgenommen.

➡ Der Recorder war zur Anfangszeit der Timeraufnahme bereits eingeschaltet. Schalten Sie den Recorder in den Bereitschaftsmodus, bevor die Timeraufnahme beginnt.
➡ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf.
➡ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn wieder ein.
➡ Das Programm enthält Kopierschutzsignale zum Einschränken von Kopierfunktionen.
➡ Die Sendung, die zuerst beginnt, hat Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt erst, nachdem die Aufnahme der ersten Sendung beendet ist. Wenn die Sendungen zur gleichen Zeit anfangen, hat die im Menü zuerst aufgelistete Sendung Priorität (Seite 59).
➡ In den Recorder ist keine DVD eingelegt.
➡ Für die Aufnahme war nicht genug Platz auf der DVD.

Die Aufnahme stoppt nicht unmittelbar nach dem Drücken von ■ (Stopp).

➡ Es dauert einige Sekunden, bis der Recorder die DVD-Daten einliest. Erst danach kann die Aufnahme gestoppt werden.

Die Timeraufnahme ist nicht vollständig bzw. wurde nicht am Anfang gestartet.

➡ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf.
➡ Die interne Uhr des Recorders blieb aufgrund eines Stromausfalls stehen. Die Uhr wurde mit der PDC/VPS-Funktion (Seite 114) automatisch eingestellt, wird jedoch als „--:--“ angezeigt oder wird nicht korrekt neu eingestellt, wenn kein PDC/VPS-Signal empfangen wird. Stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 114).
➡ Die Sendung, die zuerst beginnt, hat Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt erst, nachdem die Aufnahme der ersten Sendung beendet ist. Wenn die Sendungen zur gleichen Zeit anfangen, hat die im Menü zuerst aufgelistete Sendung Priorität (Seite 59).
➡ Für die Aufnahme war nicht genug Platz auf der DVD.

Die Anzeige ◴ blinkt, nachdem eine Timeraufnahme programmiert wurde.

➡ Legen Sie eine bespielbare DVD ein (Seite 32).
➡ Legen Sie eine DVD mit genug freiem Platz für die Aufnahme ein.
➡ Auf der DVD befinden sich mindestens 99 Titel, d. h. es können keine weiteren Aufnahmen hinzugefügt werden.
➡ Die DVD ist geschützt (Seite 79).

Die Anzeige SYNCHRO REC blinkt, nachdem eine Synchronaufnahme programmiert wurde.

➡ Legen Sie eine bespielbare DVD ein (Seite 32).
➡ Legen Sie eine DVD mit genug freiem Platz für die Aufnahme ein.
➡ Auf der DVD befinden sich mindestens 99 Titel, d. h. es können keine weiteren Aufnahmen hinzugefügt werden.
➡ Die DVD ist geschützt (Seite 79).

Frühere Aufnahmen wurden gelöscht.

➡ Daten, die mit einem PC auf eine DVD aufgenommen wurden, werden von der DVD gelöscht, wenn diese eingelegt wird.

Videorecorder-Wiedergabe

Das Wiedergabebild erscheint nicht auf dem Fernsehschirm.

➡ Überprüfen Sie, ob am Fernsehgerät der Kanal für den Videorecorder eingestellt ist. Wenn das Gerät an einen Monitor angeschlossen ist, schalten Sie diesen auf Videoeingang.

Das Bild ist nicht scharf.

➡ Korrigieren Sie die Spurlage mit den Tasten TRACKING +/–.
➡ Stellen Sie „Farbsystem“ im Konfigurationsmenü „Funktionen“ auf das Farbsystem ein, mit dem die Kassette aufgezeichnet wurde (Seite 121).
➡ Die Videoköpfe sind verschmutzt (Seite 132). Reinigen Sie die Videoköpfe mit einer Reinigungskassette von Sony. Ist eine solche Reinigungskassette von Sony bei Ihnen nicht erhältlich, lassen Sie die Videoköpfe bei Ihrem Sony-Händler reinigen. Dafür wird in der Regel eine Standardgebühr berechnet. Verwenden Sie keine handelsüblichen Nassreinigungskassetten. Diese könnten die Videoköpfe beschädigen.
➡ Die Videoköpfe müssen unter Umständen ausgetauscht werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.
➡ Die Kassette ist defekt.

Beim Suchen läuft das Bild vertikal durch.

➡ Stellen Sie am Fernsehgerät oder am Monitor den Bildfangregler ein.

Das Bild wird ohne Ton wiedergegeben.

➡ Die Kassette ist defekt.
➡ Überprüfen Sie die Verbindung des Audiokabels.

Es lässt sich keine Kassette einlegen.

➡ Sehen Sie nach, ob nicht bereits eine Kassette eingelegt ist.

Videorecorder-Aufnahme

Es kann keine andere Programmposition als die, die Sie aufnehmen, eingestellt werden.

➡ Schalten Sie den Fernseheingang auf „TV“.

Auf dem Fernsehschirm erscheint kein Fernsehprogramm.

➡ Überprüfen Sie, ob am Fernsehgerät der Kanal für den Videorecorder eingestellt ist. Wenn Sie einen Monitor verwenden, stellen Sie ihn auf Videoeingang ein.
➡ Wählen Sie die richtige Signalquelle mit den Tasten PROG +/– oder INPUT SELECT aus. Wählen Sie beim Aufnehmen von Fernsehsendungen eine Programmposition und beim Aufnehmen von einem anderen Gerät „LINE1“, „LINE2“ oder „LINE3“ aus.

Der Fernsehempfang ist nicht gut.

➡ Ändern Sie die Ausrichtung der Fernsehantenne.

Die Wiedergabe einer Kassette startet, sobald diese eingelegt wird.

➡ Die Überspielschutzlasche der Kassette wurde herausgebrochen. Wollen Sie die Kassette erneut bespielen, überkleben Sie die Aussparung mit Klebeband.

Die Kassette wird ausgeworfen, wenn ● REC gedrückt wird.

➡ Überprüfen Sie, ob die Überspielschutzlasche intakt ist.

➡Fortsetzung

Es geschieht nichts, wenn ● REC gedrückt wird.

➡ Sehen Sie nach, ob das Bandende erreicht wurde.

Timeraufnahme am Videorecorder

Der Timer funktioniert nicht.

➡ Sehen Sie nach, ob die Uhr eingestellt ist.
➡ Sehen Sie nach, ob eine Kassette eingelegt ist.
➡ Überprüfen Sie, ob die Überspielschutzlasche intakt ist.
➡ Sehen Sie nach, ob das Bandende erreicht wurde.
➡ Sehen Sie nach, ob eine Timeraufnahme programmiert wurde.
➡ Sehen Sie nach, ob die Timeraufnahme für einen zukünftigen Zeitpunkt programmiert wurde.
➡ Sehen Sie nach, ob der Decoder eingeschaltet ist.
➡ „- -:- -“ erscheint im Display an der Vorderseite, wenn der Recorder über eine Minute lang vom Stromnetz getrennt wird. Stellen Sie die Uhr und den Timer neu ein.
➡ Schalten Sie das Gerät aus und lösen Sie das Netzkabel.
➡ Der Recorder war zur Anfangszeit der Timeraufnahme bereits eingeschaltet. Schalten Sie den Recorder in den Bereitschaftsmodus, bevor die Timeraufnahme beginnt.
➡ Die Sendung, die zuerst beginnt, hat Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt erst, nachdem die Aufnahme der ersten Sendung beendet ist. Wenn die Sendungen zur gleichen Zeit anfangen, hat die im Menü zuerst aufgelistete Sendung Priorität (Seite 92).

Die Anzeige ◴ blinkt, nachdem eine Timeraufnahme programmiert wurde.

➡ Überprüfen Sie, ob die Überspielschutzlasche intakt ist.

Die Anzeige SYNCHRO REC blinkt, nachdem eine Synchronaufnahme programmiert wurde.

➡ Überprüfen Sie, ob die Überspielschutzlasche intakt ist.

Display

Auf dem Fernsehschirm erscheinen keine Menüs oder sonstige Anzeigen.

➡ Solange der Recorder CD/DVD-Informationen einliest, erscheinen das Systemmenü, das TOOLS-Menü und die Informationsanzeige nicht.

„- -:- -“ erscheint im Display an der Vorderseite.

➡ Stellen Sie die Uhr erneut ein (Seite 114).

Die Anzeige ◴ blinkt.

➡ Auf der DVD ist nicht genug Platz.
➡ Legen Sie eine bespielbare DVD oder eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche in den Recorder ein.

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

➡ Die Batterien sind zu schwach.
➡ Die Fernbedienung ist zu weit vom Recorder entfernt.
➡ Der Herstellercode der Fernbedienung wurde auf die Standardeinstellung zurückgesetzt, als Sie die Batterien ausgetauscht haben. Stellen Sie den Code neu ein (Seite 20).
➡ Schalten Sie den Recorder ein.
➡ Die Fernbedienung wird nicht auf den Fernbedienungssensor am Recorder gerichtet.
➡ Für den Recorder und die Fernbedienung sind unterschiedliche Befehlsmodi eingestellt. Stellen Sie denselben Befehlsmodus ein (Seite 25).
➡ Stellen Sie den Schalter TV/DVD·VIDEO auf DVD·VIDEO (Seite 20).

Andere Sony-Geräte reagieren auf die Fernbedienung.

➡ Für die DVD-Geräte von Sony ist derselbe Befehlsmodus eingestellt. Stellen Sie für den Recorder einen anderen Befehlsmodus ein (Seite 25).

Sonstiges

Der Recorder funktioniert nicht ordnungsgemäß.

➡ Starten Sie den Recorder neu. Halten Sie I/⏻ am Recorder mehr als zehn Sekunden lang gedrückt, bis „SONY DVD“ im Display an der Vorderseite erscheint.
➡ Wenn der Recorder aufgrund statischer Elektrizität usw. nicht ordnungsgemäß funktioniert, schalten Sie ihn aus und warten, bis die Uhrzeit im Display an der Vorderseite erscheint. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Recorders aus der Netzsteckdose, warten Sie eine Weile und stecken Sie ihn wieder ein.

Das CD/DVD-Fach öffnet sich nicht, wenn Sie ⏏ (Öffnen/Schließen) drücken.

➡ Es kann einige Sekunden dauern, bis sich das CD/DVD-Fach öffnet, nachdem Sie eine DVD bespielt oder bearbeitet haben. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Recorder Daten zu der DVD hinzufügt.

„CAN NOT RECORD BECAUSE OF HIGH TEMP." erscheint im Display an der Vorderseite.

➡ Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsöffnung an der Rückseite des Recorders nicht blockiert ist. Schalten Sie dann den Recorder aus, warten Sie, bis die Uhrzeit im Display an der Vorderseite erscheint, und lösen Sie das Netzkabel. Lassen Sie den Recorder eine Weile ausgeschaltet. Schließen Sie dann das Netzkabel wieder an und drücken Sie I/⏻ am Recorder.

„CHILD LOCK" erscheint im Display an der Vorderseite.

➡ Der Recorder ist gesperrt. Deaktivieren Sie die Kindersperre (Seite 43).

Hinweise zu diesem Recorder

Einstellen der Lautstärke

Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, wenn gerade eine sehr leise Passage oder eine Stelle ohne Tonsignale wiedergegeben wird. Andernfalls könnten die Lautsprecher beschädigt werden, wenn unversehens die Wiedergabe einer sehr lauten Passage beginnt.

Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.

Hinweis zu Reinigungs-Discs, Disc-/Linsenreinigern

Verwenden Sie keine Reinigungs-Disc und keine Disc-/Linsenreiniger (flüssig oder Spray). Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen am Gerät kommen.

Hinweis zum Austausch von Teilen

Falls dieses Gerät einmal repariert werden muss, werden eventuell ausgetauschte Teile zur Wiederverwendung bzw. zum Recycling möglicherweise einbehalten.

Hinweise zu CDs/DVDs

- Fassen Sie CDs/DVDs nur am Rand an, damit sie nicht verschmutzen. Berühren Sie nicht die Oberfläche einer CD/DVD. Bei Staub, Fingerabdrücken oder Kratzern auf der CD/DVD kann es zu Fehlfunktionen kommen.

- Setzen Sie CDs/DVDs weder direktem Sonnenlicht noch Wärmequellen, wie zum Beispiel Warmluftauslässen, aus. Lassen Sie sie nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen, denn die Temperaturen im Wageninneren können sehr stark ansteigen.
- Bewahren Sie CDs/DVDs nach der Wiedergabe immer in ihrer Hülle auf.
- Reinigen Sie CDs/DVDs mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie dabei von der Mitte nach außen.

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin oder Verdünner und keine handelsüblichen Disc-/Linsenreiniger oder Antistatik-Sprays für Schallplatten.
- Verwenden Sie keine der folgenden Arten von CDs/DVDs:
  - CDs/DVDs in einer anderen als der Standardform (z. B. karten- oder herzförmig).
  - CDs/DVDs mit aufgeklebtem Papier oder Aufklebern.
  - CDs/DVDs mit Zellophanband oder Kleberückständen von Aufklebern.

Symptome bei verschmutzten Videoköpfen

Wenn die Videoköpfe verschmutzt sind, reinigen Sie die Videoköpfe mit einer Reinigungskassette von Sony. Ist eine solche Reinigungskassette von Sony bei Ihnen nicht erhältlich, lassen Sie die Videoköpfe bei Ihrem Sony-Händler reinigen. Dafür wird in der Regel eine Standardgebühr berechnet. Verwenden Sie keine handelsüblichen Nassreinigungskassetten. Diese könnten die Videoköpfe beschädigen.

Technische Daten

System

[DVD-Recorder]
Laser
Halbleiter-Laser
Audioaufnahmeformat
Dolby Digital
Videoaufnahmeformat
MPEG-Video

[Videorecorder]
Format
VHS-PAL-Standard
Videoaufnahmesystem
FM-Schrägspurverfahren mit rotierenden Köpfen
Videoköpfe
Doppelazimut, vier Köpfe
Bandgeschwindigkeit
SP: PAL 23,39 mm/s
LP: PAL 11,70 mm/s
EP: NTSC 11,12 mm/s,
nur Wiedergabe
Maximale Aufnahme-/Wiedergabedauer
10 Std. im LP-Modus (mit E300-Kassette)
Rückspuldauer
ca. 1 Min. (mit E180-Kassette)

[Tuner]
Kanalbereich
PAL (B/G, D/K)
VHF: E2 bis E12, italienische Kanäle A bis H
UHF: E21 bis E69
CATV: S01 bis S05, S1 bis S41
HYPER: S21 bis S41

SECAM (L) (nur bei Modellen für Frankreich)
VHF: F2 bis F10
UHF: F21 bis F69
CATV: B bis Q
HYPER: S21 bis S41

Die Kanalbereiche oben geben lediglich an, dass ein Kanalempfang in diesen Bereichen möglich ist. Es besteht jedoch keine Garantie, dass die Signale unter allen Umständen empfangen werden können.

Antennenausgang
asymmetrische Antennenbuchse, 75 Ohm

[Timer]
Uhrzeit
Quartz-Locked-System
Zeitangabe
24-Stunden-Format
Timerprogrammierung
insgesamt 12 Programmierungen (max.)

Eingänge und Ausgänge
LINE 2 IN
VIDEO IN, Cinchbuchse (1)
Eingangssignal: 1 Vp-p, 75 Ohm, unsymmetrisch, sync-negativ
AUDIO IN, Cinchbuchsen (2)
Eingangspegel: 327 mV effektiver Mittelwert
Eingangsimpedanz: mehr als 47 kOhm
S VIDEO, 4-polig, Mini-DIN-Buchse (1)
Y: 1,0 Vp-p, unsymmetrisch, sync-negativ
C: 0,286 Vp-p, Lastimpedanz 75 Ohm
LINE OUT
VIDEO OUT, Cinchbuchse (1)
Ausgangssignal: 1 Vp-p, 75 Ohm, unsymmetrisch, sync-negativ
AUDIO OUT, Cinchbuchsen (2)
Standardausgabe: 327 mV effektiver Mittelwert
Lastimpedanz: 47 kOhm
Ausgangsimpedanz: weniger als 10 kOhm
LINE 1-TV
21-polig
CVBS IN/OUT
RGB OUT (für vorgeschaltete Geräte)
LINE 3/DECODER
21-polig
CVBS IN/OUT
RGB IN (für nachgeschaltete Geräte)
Decoder
DV IN
4-polig/i.LINK S100

➡Fortsetzung

DIGITAL AUDIO OUT

OPTICAL, optische Ausgangsbuchse
–18 dBm (Wellenlänge: 660 nm)
COAXIAL, Cinchbuchse
Ausgangssignal: 0,5 Vp-p, 75 Ohm

COMPONENT VIDEO OUT (Y, P_B/C_B, P_R/C_R)

Cinchbuchse
Y: 1,0 Vp-p, P_B/C_B, P_R/C_R: 0,7 Vp-p, 75 Ohm

S VIDEO OUT

4-polig, Mini-DIN-Buchse
Y: 1,0 Vp-p, unsymmetrisch, sync-negativ
C: 0,286 Vp-p, Lastimpedanz 75 Ohm

Allgemeines

Betriebsspannung

220-240 V Wechselstrom, 50 Hz

Leistungsaufnahme

36 W

Notstromversorgung

Dauer der Notstromversorgung: 0 Min.

Betriebstemperatur

5 °C bis 35 °C

Lagertemperatur

–20 °C bis 60 °C

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb

25 % bis 80 %

Abmessungen einschließlich vorstehender Teile und Bedienelemente (B/H/T)

ca. 430 × 82 × 334 mm

Gewicht

ca. 4,9 kg

Mitgeliefertes Zubehör

Fernbedienung (1)
R6-Batterien der Größe AA (2)
Antennenkabel (1)
Audio-/Videokabel (1)
SCART-Kabel (1) (bei Modellen für Frankreich mitgeliefert)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Kompatible Farbsysteme

[DVD-Recorder]
Dieser Recorder zeichnet Videosignale im PAL-Farbsystem auf und kann im PAL- oder im NTSC-Farbsystem aufgezeichnete Datenträger wiedergeben.
Signale im SECAM-Farbsystem können empfangen und aufgezeichnet, aber nur im PAL-Farbsystem wiedergegeben werden.
[Videorecorder]
Dieser Recorder zeichnet Videosignale im PAL- und SECAM-Farbsystem (nur Modelle für Frankreich) auf und kann im PAL- oder im SECAM-Farbsystem (nur Modelle für Frankreich) aufgezeichnete Datenträger wiedergeben.
Bei den Modellen für Frankreich können im MESECAM-Farbsystem aufgezeichnete Kassetten mit diesem Recorder auf einem Fernsehgerät oder Farbmonitor, das bzw. der das SECAM-Farbsystem unterstützt, wiedergegeben werden.

Aufnahmen von Videoquellen in anderen Farbsystemen sind nicht unbedingt möglich.

Informationen zu i.LINK

Bei der Buchse DV IN an diesem Recorder handelt es sich um eine i.LINK-kompatible DV IN-Buchse. In diesem Abschnitt werden der i.LINK-Standard und seine Merkmale beschrieben.

Was ist i.LINK?

i.LINK ist eine digitale, serielle Schnittstelle zur Übertragung von digitalen Video-, Audio- und anderen Daten in beiden Richtungen zwischen Geräten mit i.LINK-Buchsen sowie zum Steuern anderer Geräte.
i.LINK-kompatible Geräte können über ein einziges i.LINK-Kabel miteinander verbunden werden. Mithilfe dieser Technik können Steuersignale und Daten zwischen verschiedenen digitalen AV-Geräten ausgetauscht werden. Wenn zwei oder mehr i.LINK-kompatible Geräte in einer Reihenschaltung mit diesem Recorder verbunden sind, können Steuersignale und Daten nicht nur mit dem direkt an diesen Recorder angeschlossenen Gerät ausgetauscht werden, sondern über das direkt angeschlossene Gerät auch mit den anderen Geräten.
Zu beachten ist jedoch, dass die Steuerung anderer Geräte je nach den Merkmalen und technischen Eigenschaften der angeschlossenen Geräte variieren kann und dass der Austausch von Steuersignalen und Daten bei manchen angeschlossenen Geräten unter Umständen gar nicht möglich ist.

Hinweis

Normalerweise kann nur ein Gerät über ein i.LINK-Kabel (DV-Verbindungskabel) an diesen Recorder angeschlossen werden. Wenn Sie ein i.LINK-kompatibles Gerät mit zwei oder mehr i.LINK-Buchsen (DV-Buchsen) an diesen Recorder anschließen, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zu dem anzuschließenden Gerät nach.

Die Bezeichnung „i.LINK“

i.LINK ist eine gängige Bezeichnung für die von SONY entwickelte IEEE 1394-Norm für Datentransportbusse. Diese Norm wird von vielen Unternehmen unterstützt.
IEEE 1394 ist ein internationaler Standard des Institute of Electrical and Electronics Engineers.

i.LINK-Baudrate

Die maximale i.LINK-Baudrate hängt von den Geräten ab. Drei maximale Baudraten sind definiert:
S100 (ca. 100 Mbps*)
S200 (ca. 200 Mbps)
S400 (ca. 400 Mbps)

Die Baudrate ist in den „Technischen Daten“ in den Bedienungsanleitungen zu den jeweiligen Geräten angegeben. Bei einigen Geräten befindet sich diese Angabe auch neben der i.LINK-Buchse. Die maximale Baudrate von Geräten, wie z. B. diesem Recorder, bei denen die Baudrate nicht ausdrücklich angegeben ist, entspricht „S100“. Wenn Geräte mit unterschiedlicher Baudrate miteinander verbunden werden, kann die tatsächliche Baudrate von der angegebenen abweichen.

* Was ist Mbps?
Mbps ist die Abkürzung für Megabit pro Sekunde und gibt an, wie viele Daten in einer Sekunde gesendet oder empfangen werden können. Bei einer Baudrate von 100 Mbps können z. B. 100 Megabit Daten in einer Sekunde gesendet werden.

i.LINK-Funktionen bei diesem Recorder

Wenn dieser Recorder an ein anderes Videogerät mit DV-Buchsen angeschlossen ist, schlagen Sie Einzelheiten zum Überspielen bitte auf Seite 106 nach.
An der DV-Buchse an diesem Recorder können nur DVC-SD-Signale eingespeist werden. Es können keine Signale ausgegeben werden. Die DV-Buchse akzeptiert keine MICROMV-Signale von Geräten, wie z. B. einer digitalen MICROMV-Videokamera, mit einer i.LINK-Buchse.
Weitere wichtige Informationen dazu finden Sie in den Hinweisen auf Seite 106.
Einzelheiten zu den Sicherheitsmaßnahmen beim Anschließen dieses Recorders schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen zu den anzuschließenden Geräten nach.

Erforderliches i.LINK-Kabel

Verwenden Sie für DV-Aufnahmen das i.LINK-Kabel von Sony (4-polig-zu-4-polig).

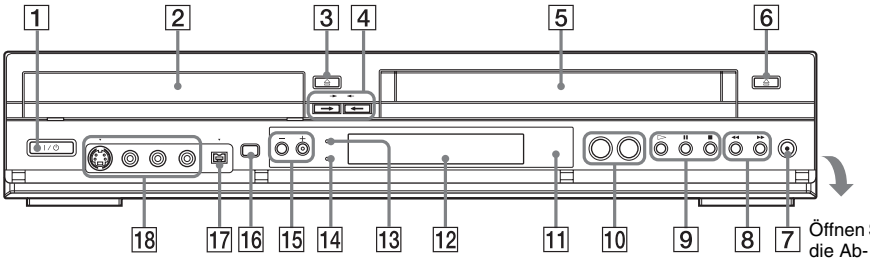
i.LINK und i sind Markenzeichen.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Näheres finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Vorderseite

Die Bedienelemente am Recorder haben die gleiche Funktion wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen.



1 Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (22)

2 CD/DVD-Fach (37, 56)

3 Taste ⏏ (Öffnen/Schließen) (38, 56)

4 Taste DVD → (100)
Taste ← VIDEO (99)

5 Kassettenfach (81, 89)

6 Taste ⏏ (Auswerfen) (81)

7 Taste ● REC (Aufnahme) (56, 89)

8 Tasten ◀◀/▶▶ (Zurück-/Vorwärtsspulen) (41)

9 Taste ▷ (Wiedergabe) (37, 81)

Taste ❚❚ (Pause) (38, 56, 83, 89)

Taste ■ (Stopp) (37, 56, 81, 89)

10 Tasten SELECT DVD/VIDEO (37, 56, 81, 89)

11 (Fernbedienungssensor) (19)

12 Display an der Vorderseite (53, 86)

13 Anzeige PROGRESSIVE (16, 116)

14 Anzeige SYNCHRO REC (62, 95)

15 Tasten PROGRAM/TRACKING +/–* (56, 82, 89)

16 Taste ONE TOUCH DUBBING (109)

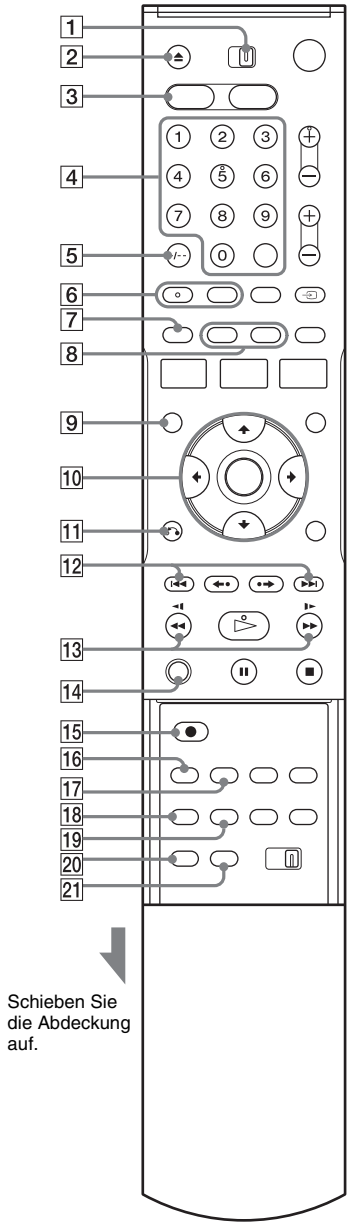
17 Buchse DV IN (106)

18 Buchsen LINE 2 IN (S VIDEO/⇦ (Video)/⇦ (Audio) L/R) (27)

* Auf der Taste PROGRAM + ist ein kleiner Punkt zu fühlen. Verwenden Sie den fühlbaren Punkt als Anhaltspunkt beim Bedienen des Recorders.

Fernbedienung

Für DVD-Funktionen



Tasten, neben denen ein orangefarbener Punkt zu sehen ist, dienen zum Steuern des Fernsehgeräts, wenn der Schalter TV/DVD·VIDEO auf TV gestellt ist.

1 Schalter TV/DVD·VIDEO (20)

2 Taste ⏏ (Öffnen/Schließen) (37, 56)

3 Taste DVD (37, 56)

4 Zahlentasten[*1] (20, 60)
Taste SET[*2]

5 Taste CLEAR/-/-- (Zehnertaste) (20, 46)

6 Taste (Ton) (38)[*1]
Taste (Untertitel) (38)

7 Taste ORIGINAL/PLAYLIST (44, 67)

8 Taste DISPLAY (53)
Taste TIME/TEXT (53)

9 Taste TOP MENU (37)

10 Taste ↑/↓/←/→/ENTER (22)

11 Taste RETURN (22)

12 Tasten ⏮ (Zurück)/⏭ (Weiter) (38)

13 Tasten ◀◀ ◀❚/❚▶ ▶▶ (Suche) (38)

14 Taste ZOOM (38)

15 Taste ● REC (Aufnahme) (56)

16 Taste REC MODE (56, 107)

17 Taste SYNCHRO REC (62)

18 Taste (Blickwinkel) (38)

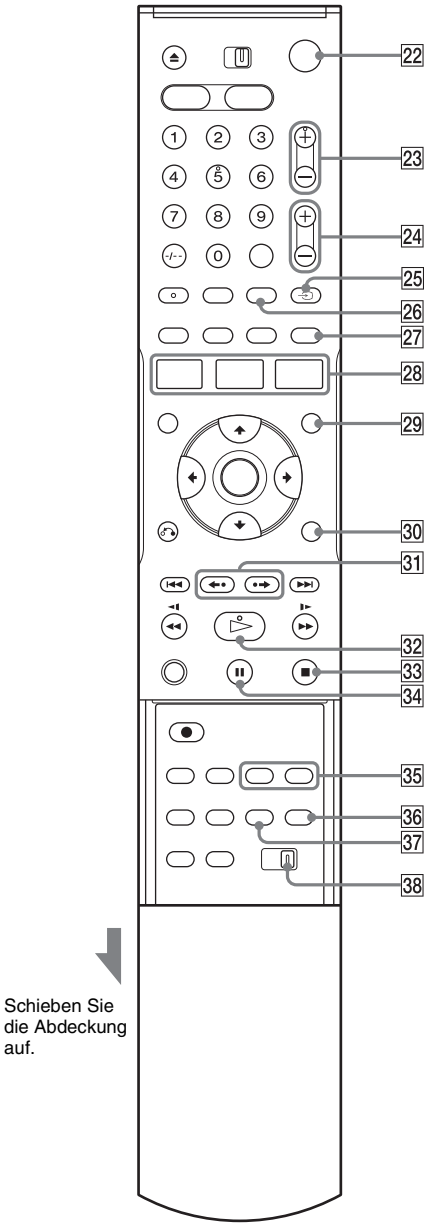
19 Taste REPEAT (38)

20 Taste MARKER (46)

21 Taste SEARCH (46)

[*1] Auf der Zahlentaste 5 und der Taste ist ein kleiner Punkt zu fühlen. Verwenden Sie den fühlbaren Punkt als Anhaltspunkt beim Bedienen des Recorders.

[*2] Die Taste SET hat bei diesem Modell keine Funktion.



22 Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (22)

23 Tasten PROG (Programm) +/–* (20, 56)

24 Tasten (Lautstärke) +/– (20)

25 Taste TV/VIDEO (20)

26 Taste INPUT SELECT (56, 65, 107)

27 Taste SUR (Raumklang) (38)

28 Taste SYSTEM MENU (10)
Taste TITLE LIST (44, 67)
Taste TIMER (58)

29 Taste MENU (37)

30 Taste TOOLS (11, 45)

31 Tasten ←• (Wiederholen)/ •→ (Weiterschalten) (38)

32 Taste ▷ (Wiedergabe)* (37)

33 Taste ■ (Stopp) (37, 56)

34 Taste ❚❚ (Pause) (38, 56)

35 Tasten CHAPTER MARK/CHAPTER MARK ERASE (70)

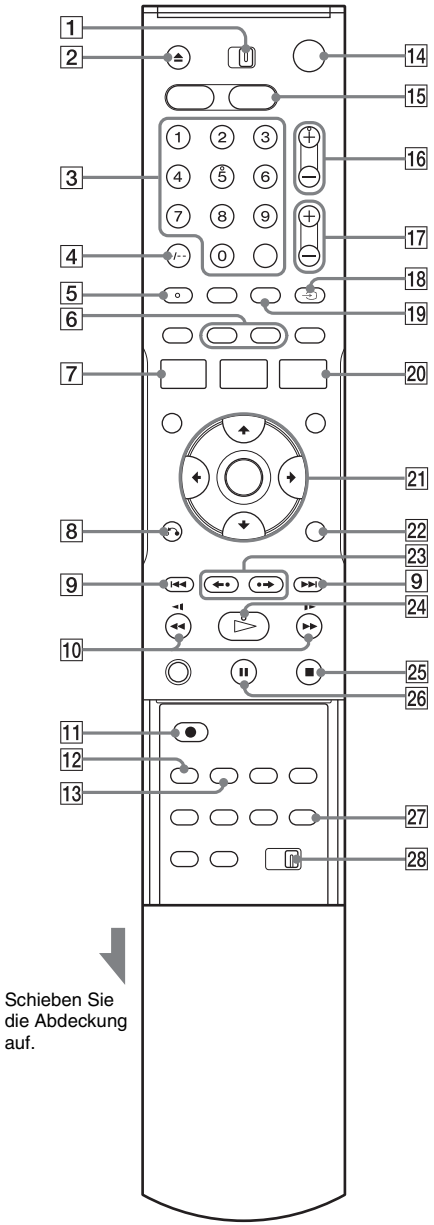
36 Taste (Breitbildmodus) (20)

37 Taste ONE TOUCH DUBBING (109)

38 Schalter COMMAND MODE (DVD 1, 2, 3) (25)

* Auf den Tasten PROG + und ▷ ist ein kleiner Punkt zu fühlen. Verwenden Sie den fühlbaren Punkt als Anhaltspunkt beim Bedienen des Recorders.

Für Videorecorderfunktionen



1 Schalter TV/DVD·VIDEO (20)

2 Taste ⏏ (Auswerfen) (81)

3 Zahlentasten (20, 93)*1
Taste SET*2

4 Taste CLEAR/-/-- (Zehnertaste) (20, 81)

5 Taste ◯◯◯ (Ton)*1 (86)

6 Taste DISPLAY (85)
Taste TIME/TEXT (86)

7 Taste SYSTEM MENU (10)

8 Taste ↶ RETURN (22)

9 Tasten ⏮ (Zurück)/⏭ (Weiter) (83)

10 Tasten ◀◀◀▮/▮▶▶▶ (Suche) (83)

11 Taste ● REC (Aufnahme) (89)

12 Taste REC MODE (89)

13 Taste SYNCHRO REC (95)

14 Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (22)

15 Taste VIDEO (81, 89)

16 Tasten PROG (Programm)/
TRACKING +/–*1 (20, 82, 89)

17 Tasten ◿ (Lautstärke) +/– (20)

18 Taste ⏎ TV/VIDEO (20)

19 Taste INPUT SELECT (89, 98)

20 Taste TIMER (91)

21 Taste ↑/↓/←/→/ENTER (22)

22 Taste TOOLS (84)

23 Tasten ←• (Wiederholen)/
•→ (Weiterschalten) (83)

24 Taste ▷ (Wiedergabe)*1 (81)

25 Taste ■ (Stopp) (81, 89)

26 Taste ❚❚ (Pause) (83, 89)

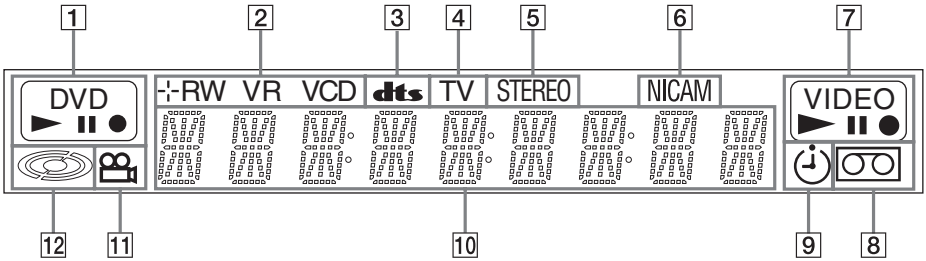
27 ⬡ Taste (Breitbildmodus) (20)

28 Schalter COMMAND MODE
(DVD 1, 2, 3) (25)

*1 Auf der Zahlentaste 5 sowie auf den Tasten ◯◯◯, PROG + und ▷ ist ein kleiner Punkt zu fühlen. Verwenden Sie den fühlbaren Punkt als Anhaltspunkt beim Bedienen des Recorders.

*2 Die Taste SET hat bei diesem Modell keine Funktion.

Display an der Vorderseite



1 Wiedergabe-/Aufnahmestatus (DVD)

2 CD/DVD-Typ/Aufnahmeformat

3 Audiosignalanzeigen

4 Anzeige TV (20)

5 Anzeige STEREO (54)

6 Anzeige NICAM (54)

7 Wiedergabe-/Aufnahmestatus (VIDEO)

8 Bandanzeige

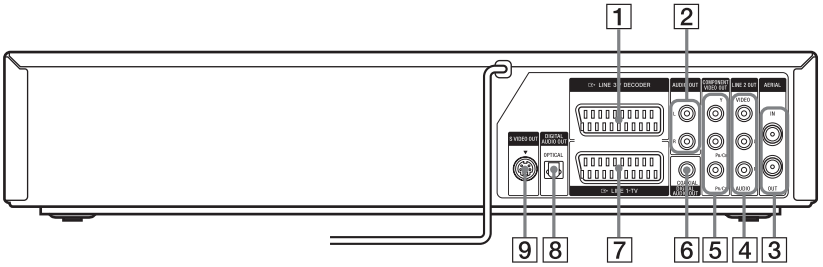
9 Timer-Anzeige (58, 91)

10 Hier wird Folgendes angezeigt (53, 86):
- Wiedergabedauer/Restspieldauer
- Nummer des aktuellen Titels/Kapitels/Stücks/Indexes
- Aufnahmedauer/Aufnahmemodus
- Uhrzeit
- Programmposition

11 Anzeige (Blickwinkel) (38)

12 CD/DVD-Anzeige

Rückseite



1 Buchse LINE 3/DECODER (29)

2 Buchsen AUDIO OUT L/R (17)

3 Buchsen AERIAL IN/OUT (13)

4 Buchsen LINE 2 OUT (VIDEO/AUDIO L/R) (14, 16)

5 Buchsen COMPONENT VIDEO OUT (Y, P_B/C_B, P_R/C_R) (16)

6 Buchse DIGITAL AUDIO OUT (COAXIAL) (17)

7 Buchse LINE 1-TV (15)

8 Buchse DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL) (17)

9 Buchse S VIDEO OUT (14)

Glossar

DivX® (Seite 51)
Digitale, von DivXNetworks, Inc., entwickelte Videotechnologie. Mit der DivX-Technologie codierte Videos genügen höchsten Qualitätsansprüchen und weisen dabei eine relativ geringe Dateigröße auf.

Dolby Digital (Seite 117)
Digitale Komprimierungstechnologie für Tondaten, entwickelt von den Dolby Laboratories. Die Technologie entspricht dem Mehrkanal-Raumklang. Bei diesem Format ist der hintere Kanal in stereo und es gibt einen separaten Tiefsttonlautsprecherkanal. Dolby Digital bietet die gleiche sehr gute Kanaltrennung, wie sie auch in hochwertigen „Dolby Digital"-Raumklangsystemen für Kinos eingesetzt wird. Die hervorragende Kanaltrennung ist darauf zurückzuführen, dass alle Kanaldaten getrennt aufgezeichnet werden, und die Qualitätseinbußen sind minimal, da alle Kanaldaten digital verarbeitet werden.

DTS (Seite 117)
Digitale Komprimierungstechnologie für Tondaten von Digital Theater Systems, Inc. Die Technologie entspricht dem Mehrkanal-Raumklang. Bei diesem Format ist der hintere Kanal in stereo und es gibt einen separaten Tiefsttonlautsprecherkanal. DTS bietet die gleiche sehr gute Kanaltrennung, wie sie auch bei der digitalen Audiotechnologie von hoher Qualität Verwendung findet.
Die hervorragende Kanaltrennung ist darauf zurückzuführen, dass alle Kanaldaten getrennt aufgezeichnet werden, und die Qualitätseinbußen sind minimal, da alle Kanaldaten digital verarbeitet werden.

DVD+RW (Seite 32)
Eine DVD+RW (sprich „plus RW") ist eine bespielbare und wiederbeschreibbare DVD. DVD+RWs haben ein Aufnahmeformat, das dem DVD VIDEO-Format vergleichbar ist.

DVD-RW (Seite 32)
Eine DVD-RW ist eine bespielbare und wiederbeschreibbare DVD in derselben Größe wie eine DVD VIDEO. Bei der DVD-RW gibt es zwei verschiedene Modi: VR-Modus und Videomodus. Im Videomodus erstellte DVDs haben dasselbe Format wie eine DVD VIDEO, während Sie bei DVDs im VR-Modus (Video Recording - Videoaufnahme) die Aufnahmen zu einem Programm zusammenstellen oder bearbeiten können.

DVD+R (Seite 32)
Eine DVD+R (sprich „plus R") ist eine bespielbare DVD in derselben Größe wie eine DVD VIDEO. Sie können eine DVD+R nur einmal bespielen, und zwar im selben Format wie eine DVD VIDEO.

DVD-R (Seite 32)
Eine DVD-R ist eine bespielbare DVD in derselben Größe wie eine DVD VIDEO. Sie können eine DVD-R nur einmal bespielen. Bei der DVD-R gibt es zwei verschiedene Modi: VR-Modus und Videomodus. Im Videomodus erstellte DVDs haben dasselbe Format wie eine DVD VIDEO, während Sie bei DVDs im VR-Modus (Video Recording - Videoaufnahme) die Aufnahmen zu einem Programm zusammenstellen oder bearbeiten können.

DVD VIDEO (Seite 35)
Ein CD-artiger Datenträger mit demselben Durchmesser wie eine CD, auf dem bis zu acht Stunden Filmaufnahmen gespeichert werden können.
Die Datenkapazität einer DVD mit einer bespielten Seite und einer datentragenden Schicht (einseitig bespielt, einschichtig) beträgt 4,7 GB (Gigabyte) - das ist das 7fache der Datenkapazität einer CD. Die Datenkapazität einer DVD mit einer bespielten Seite und doppelter Schicht (einseitig bespielt, zweischichtig) beträgt 8,5 GB, die einer DVD mit zwei bespielten Seiten und einer Schicht (zweiseitig bespielt, einschichtig) 9,4 GB und die einer DVD mit zwei bespielten Seiten und doppelter Schicht (zweiseitig bespielt, zweischichtig) 17 GB.
Die Bilddaten werden im MPEG 2-Format aufgezeichnet, einem weltweit gültigen Standard für die digitale Datenkomprimierung. Dabei werden die Bilddaten auf etwa 1/40 (im Durchschnitt) ihrer ursprünglichen Größe

➡Fortsetzung

komprimiert. Darüber hinaus nutzt die DVD auch eine variable Codiertechnologie, die je nach Status des Bildes die zuzuweisenden Daten variiert. Audiodaten werden in einem Mehrkanalformat wie z. B. Dolby Digital aufgezeichnet, was eine äußerst realitätsnahe Klangqualität ermöglicht. Darüber hinaus stehen auf einer DVD auch verschiedene weitere Funktionen zur Verfügung, zum Beispiel die Möglichkeit, einen von mehreren Blickwinkeln oder eine von mehreren Sprachen auszuwählen oder die Kindersicherung zu aktivieren.

Interlace-Format

Beim Interlace-Format wird jede zweite Bildzeile als einzelnes „Halbbild“ angezeigt. Dies ist das Standardformat von Fernsehbildern. Halbbilder mit gerader Nummer bestehen aus den Bildzeilen mit gerader Nummer, Halbbilder mit ungerader Nummer aus den Bildzeilen mit ungerader Nummer.

Kapitel (Seite 45)

Einheiten einer Bild- oder Tonaufnahme, die kleiner sind als Titel. Ein Titel besteht aus mehreren Kapiteln. Die Titel auf einer DVD sind nicht in jedem Fall in Kapitel eingeteilt.

Kopierschutzsignale (Seite 55)

Von Urheberrechtsinhabern usw. definierter Kopierschutz. Diese Signale sind auf einigen CDs/DVDs oder in Fernsehprogrammen enthalten und schränken die Aufnahme auf diesen Recorder ein.

Original (Seite 66)

Titel, die tatsächlich auf einer DVD-RW (VR-Modus) oder DVD-R (VR-Modus) aufgezeichnet sind. Wenn Sie Originaltitel löschen, wird Speicherplatz auf der DVD-RW frei.

Playliste (Seite 66)

Wiedergabeinformationen, die mithilfe der tatsächlichen Aufnahmen auf einer DVD-RW (VR-Modus) oder DVD-R (VR-Modus) erstellt werden. Bei einer Playliste bleiben die Originaltitel unverändert. Sie enthält nur die Informationen, die zum Steuern der Wiedergabe erforderlich sind. Ein Playlistentitel benötigt nur sehr wenig Speicherplatz.

Progressives Format (Seite 116)

Im Gegensatz zum Interlace-Format, bei dem Vollbilder erzeugt werden, indem abwechselnd jede zweite Bildzeile (also jeweils ein Halbbild) angezeigt wird, werden beim progressiven Format alle Bildinformationen gleichzeitig als ein Vollbild angezeigt. Das heißt, beim Interlace-Format können pro Sekunde nur 30 Vollbilder (60 Halbbilder) angezeigt werden, beim progressiven Format dagegen 60 Vollbilder. Dadurch steigt die Gesamtqualität des Bildes an und Standbilder, Text und horizontale Linien erscheinen schärfer.

Stück (Seite 45)

Einheiten einer Tonaufnahme auf einer CD (zum Beispiel ein Lied).

Titel (Seite 45)

Die größten Einheiten von Bild- oder Tonaufnahmen auf einer DVD, ein ganzer Film usw. bei einer Video-Software oder ein ganzes Album bei einer Audio-Software.

Sprache für DVD-Ton/ -Untertitel

Bei der Wiedergabe einer DVD VIDEO wird die Sprache der ausgewählten Tonspur bzw. der Untertitel folgendermaßen abgekürzt. Auf Seite 122 finden Sie Informationen zum Wechseln von Tonspur oder Untertiteln.

ARA	Arabisch	ITA	Italienisch
BUL	Bulgarisch	IWR	Hebräisch
CHI	Chinesisch	JPN	Japanisch
CRO	Kroatisch	KOR	Koreanisch
CZE	Tschechisch	MAL	Malaysisch
DAN	Dänisch	NLD	Niederländisch
DEU	Deutsch	NOR	Norwegisch
ENG	Englisch	POL	Polnisch
ESP	Spanisch	POR	Portugiesisch
FIN	Finnisch	RUS	Russisch
FRA	Französisch	SVE	Schwedisch
GRE	Griechisch	THA	Thailändisch
HUN	Ungarisch	TUR	Türkisch
IDN	Indonesisch	VIE	Vietnamesisch
IND	Hindi	ZAF	Afrikaans
ISL	Isländisch		

Index

Indexeinträge in Anführungszeichen erscheinen in den Bildschirmanzeigen.

Numerische Einträge

16:9 23, 115
4:3 Letter Box 23, 115
4:3 Pan Scan 23, 115

A

„A-B löschen“ 69
Abspielbare CDs/DVDs 35
A-B-Wiederholung 43
„Aktuelle Uhrzeit“ 114
Album 47, 51
„Alle Titel löschen“ 80
Anschlüsse
  Antennenkabel 13
  Audiokabel 17
  Fernsehgerät 14
Antenne 13
„Audio“ 122
Audio 38
„Audio“,
Konfigurationsmenü 117
„Aufheben“ 105
Aufnahme 54, 88
  Aufnahmeformat 32
  Aufnahmemodus 54
  Bandgeschwindigkeit 88
  bespielbare DVDs 32
Aufnahmedauer 54, 57, 88
Aufnahmemodus 54
„Autom. Einst.“ 114
„Autom. Wiedergabe“ 120
„Autom. Wiederhlg.“ 120
Automatische
Uhreinstellfunktion 114
„Automatische
Voreinstellung“ 112
„AV-Ausgang 1“ 116

B

Bandgeschwindigkeit 88
„Bandlänge“ 120
Batterien 19
„Bearb.“ 64, 97
„Befehlsmodus“ 26, 123
Bildschirmanzeige
  Konfigurationsmenü 111
  Systemmenü 10
  TOOLS-Menü 11
  Untermenü 11
„Bildsteuerung“ 116
Blickwinkel 38

C

Canal Plus 30
CD/DVD-Typen 32
CHAPTER MARK 71
CHAPTER MARK ERASE
71
„Component Out“ 116
COMPONENT VIDEO OUT
16
Copy-Free 55
Copy-Never 55
Copy-Once 55
CPRM 32, 55

D

DATA-CD 35, 47, 51
DATA-DVD 35, 47, 51
Dia-Show 48, 49
DIGITAL AUDIO OUT 17
„Digitalausgang“ 117
Digitale Videokamera 106
„Disc Name“ 79
„Disc-Einstellung“ 79, 105
„Disc-Finalisierung“ 79, 105
„Disc-Format“ 79
„Disc-Informationen“ 79
„Discmenü“ 122
„Disc-Schutz“ 79
Display
  Display an der
  Vorderseite 140
  Konfigurationsmenü 111
Display an der Vorderseite
140
DivX 4, 51
DivX-Registrierungscode 121
Dolby Digital 24, 118, 141
Drehen 48
DTS 24, 42, 118, 141
DV IN 106
„DV-Audio-Eingang“ 108,
119
DVD VIDEO 35, 141
DVD+R 32, 141
DVD+R DL 32
DVD+RW 32, 141
„DVD-2-Kanaltonaufn.“ 121
„DVD-Auto-Kapitel“ 120
DVD-R 32, 141
DVD-RW 32, 141
„DVD-RW formatieren“ 120
„DV-Überspielung“ 108
„Dynamikbegr.“ 119

E

Eingeben von Zeichen 71
Einstellungen 111
EP-Modus 81
Erstellen von Kapiteln 57, 70

F

Farbsysteme 121, 134
Fernbedienung 19, 137
Formatieren 55, 79
„Frontdisplay“ 123
„Funktionen“,
Konfigurationsmenü 120

H

„Hinzu“ 77

I

i.LINK 106, 135
INPUT SELECT 65, 98, 107
Interlace-Format 142

J

JPEG-Bilddateien 48

K

Kapitel 45, 142
„Kindersicherung“ 122
Kindersicherung 43
Kindersperre 43
Konfigurationsmenü 111
„Kopieren“ 78
Kopierschutzsignale 55, 142

L

Lesezeichen 46
LINE 1-TV 15
LINE 2 IN 27
LINE 3/DECODER 29
„Line-Audio-Eingang“ 62, 65, 119
Liste der Kanäle 113
LP-Modus 88
„Lösch.“ 64, 97
„Löschen“ 68, 76
Löschen
    A-B löschen 69
    alle Titel 80
    Kapitel 68
    Titel 68

M

„Manuelle Einstellung“ 113
Manuelles Einstellen der Uhr 114
MARKER 46
MENU 37
Menü
    Hauptmenü 37
MP3-Audiostücke 47
MPEG 118

N

Netzkabel 19
NICAM 55, 88
Nicht aufzeichenbares Material 55

O

„Optionen“, Konfigurationsmenü 122
Original 45, 66, 142
ORIGINAL/PLAYLIST 45, 67

P

PAY-TV 30
PBC 42
PDC 59, 92
„Playlist erstellen“ 73
Playliste 45, 66, 73, 142
„Playlist bearbeiten“ 75
„Progressiver“ 116
Progressives Format 142

R

„Raumklang“ 118
Raumklang 39
REC 56, 89
REC MODE 56, 89
Regionalcode 36
Reinigen der Videoköpfe 132
Reinigungs-Discs 132
REPEAT 41
Restliche Bandlänge 86, 90
Restlicher Platz auf der DVD 53, 57
„RGB“ 24, 116
Rückseite 140

S

S VIDEO 14
„Scan Audio“ 42, 119
Schnelles Rückwärtssuchen 40, 83
Schnelles Vorwärtssuchen 40, 83
Schnellkonfiguration 22, 124
Schnelltimer 57, 90
„Schützen“ 68
SEARCH 46
ShowView 60, 93
Sofortaufnahme 109
SP-Modus 88
„Sprache“ 122
Sprache für „Bildschirmanzeige“ 22, 122
Sprachkürzel 143
Spurlage 82
Steuern von Fernsehgeräten mit der Fernbedienung 20
Störungsbehebung 125
Stück 45, 142
Suchen
    Anspielautomatik 85
    „Ende suchen“ 85
    „Kapitel“ 45
    „Null-Rückstellung“ 85
    „Titel“ 45
    „Track“ 45
    Zeitpunkt suchen 45
Synchronaufnahme 62, 95, 121
Systemmenü 10
„Szene bearb.“ 75

T

TIME/TEXT 53, 86
TIMER 58, 91
Timeraufnahme 58, 91
    manuell einstellen 58, 91
    ShowView 60, 93
    ändern/löschen 63, 96
Timerliste 63, 96
Titel 45, 142
„Titel kombin.“ 76
„Titel untert.“ 70
Titelliste 44, 67
„Titelname“ 68, 75
TOOLS 11
TOP MENU 37
Tuner-Voreinstellung 23
„Tuner-Voreinstellung“, Konfigurationsmenü 112
TV/DVD·VIDEO, Schalter 20
TV/VIDEO 20
„TV-Gerät“ 115

➞*Fortsetzung*

U

„Uhreinstellung“, Konfigurationsmenü 114
Uhrzeit 23
Umgang mit CDs/DVDs 132
Untermenü 11
Untertitel 38, 122

V

„VCR-Funktion“ 120
„Verschb.“ 77
„Video“ 24, 116
VIDEO-CD 35
„Video“, Konfigurationsmenü 115
Videomodus 32
Vorderseite 136
VPS 59, 92
VR-Modus 32

W

„Werkseinstellung“ 123
Wiedergabe 37, 81
  DivX-Videodateien 51
  in Zeitlupe 40, 83
  JPEG-Bilddateien 48
  MP3-Audiostücke 47
  Wiedergabefortsetzung 43
  wiederholte Wiedergabe 41
Wiedergabefortsetzung 43

Z

Zahlentasten 20, 45, 60, 93
Zoom 49
ZOOM 39
Zurücksetzen 124
Zweikanaltonsendungen 54, 88
ZWEITON 55, 88
Zähler 81

Ä

„Ändern“ 77
Ändern/Löschen von Timerprogrammierungen (Timerliste) 63, 96

Ü

„Überspielen“ 99, 101
Überspielen eines Programms 101
Überspielschutzlasche 88

http://www.sony.net/

Sony Corporation Printed in Indonesia AK68-00975A